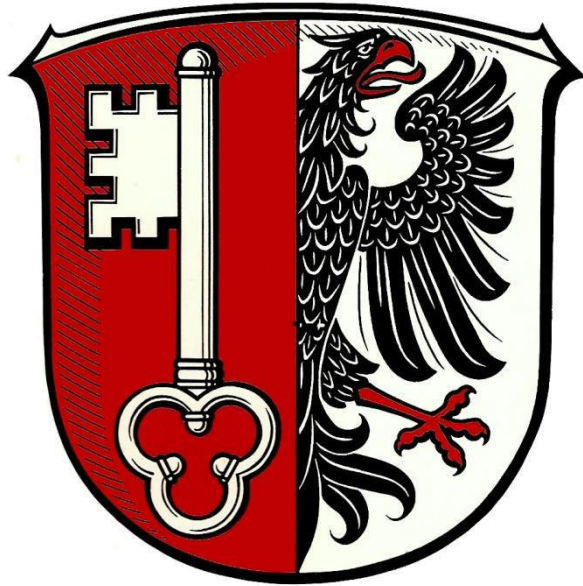


Gemeinde Gründau



Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen 2022

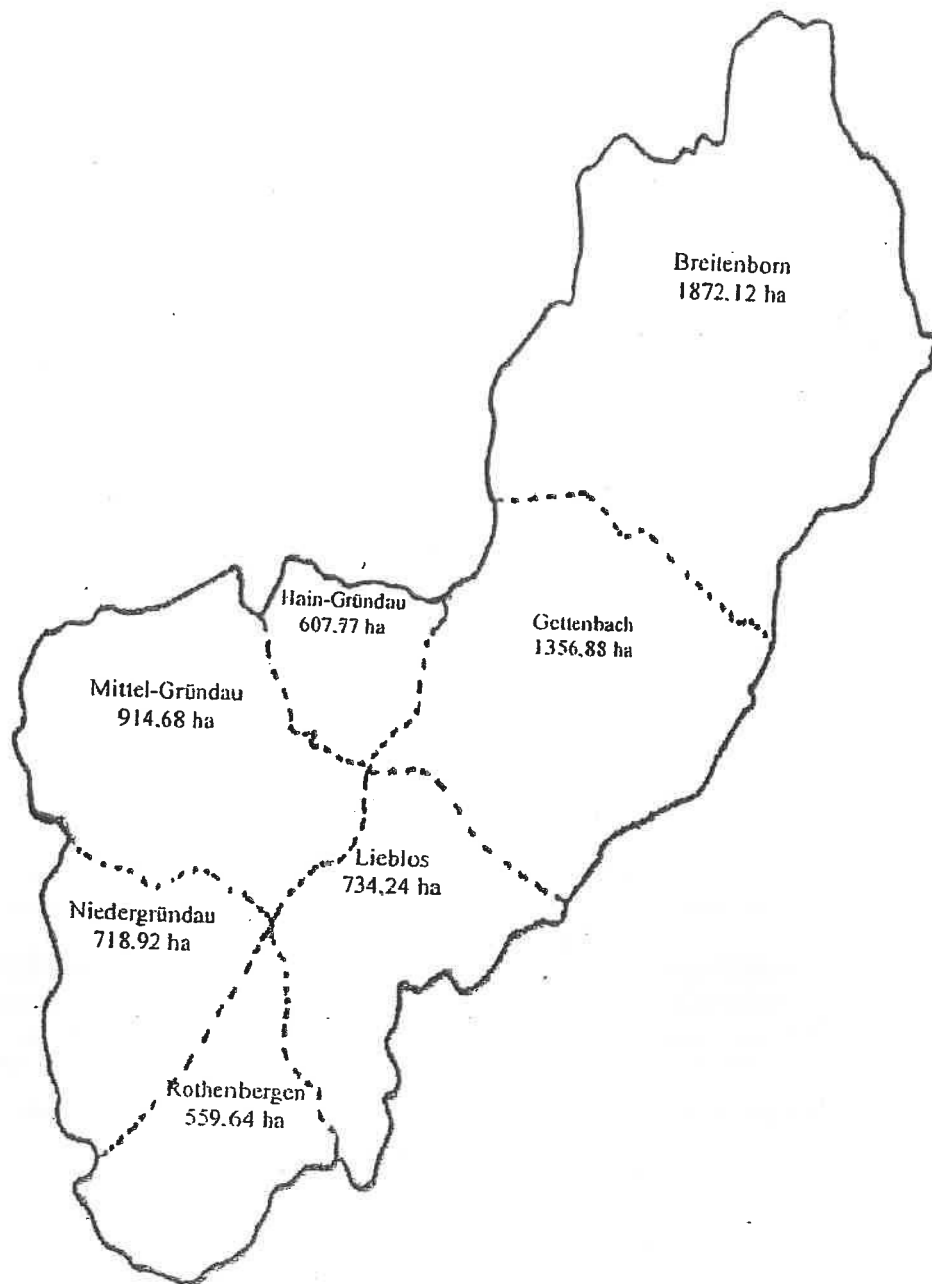
INHALTSVERZEICHNIS

1.	Gemeindegebiet	
2.	Einwohnerzahlen und Altersstruktur	
3.	Demografischer Wandel	
4.	Arbeitsmarkt	
5.	Kaufkraft	
6.	Vorbericht 1. Ergebnisplan 2. Finanzplan 2021 – 2025 3. Verpflichtungsermächtigungen 4. Kassenlage 5. Finanz-Kennzahlen / Quoten 6. Jahresabschluss 2020 7. Realsteuerhebesätze 2021	
7.	Stellenplan - Beamte - Arbeitnehmer - Arbeitnehmer des Sozial- u. Erziehungsdienstes - Zusammenstellung Stellenplanerläuterungen und -analysen	A B C D
8.	Entwicklung des Vermögens und der Schulden	
9.	Verfügungsmittel der Fraktionen	
10.	Verbindlichkeiten	
11.	Rücklagen und Rückstellungen	
12.	Finanzstatusbericht	
13.	Haushaltssatzung	
14.	Budgetierungsrichtlinien, Budgetplan-Zuordnung	
15.	Haushaltsplan der Gemeinde Gründau 2022 1 Produktplan (Übersicht) 2 Gesamtergebnishaushalt 3 Gesamtfinanzhaushalt 4 Investitionsprogramm 2021-2025 5 Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt 6 Mittelfristige Ergebnisplanung 7 Mittelfristige Finanzplanung 8 Gewinn- und Verlustrechnung nach Kostenstellen	

1. Gemeindegebiet GRÜND AU

Die einzelnen Gemarkungen und ihre Größen

Gründau: 6.764,24 ha



DAS GEMEINDEGEBIET UND SEINE NUTZUNG

Nutzungsart	HA
Hof- und Gebäudeflächen	426
Betriebsflächen/Abbau z.B. Steinbruch	65
Erholungsfläche	43
Straßen, Plätze, Wege, Bahngelände	406
Landwirtschaftsflächen	2.430
Wald	3.286
Wasserflächen	89
Flächen anderer Nutzung (Streuwiesen, Un- und Geringstland)	19
<hr/>	
Gesamt GRÜNDau	6.764
<hr/>	

Quelle: Flächenerhebung gem. § 3 des Gesetzes über Bodennutzungs-
und Ernteerhebung

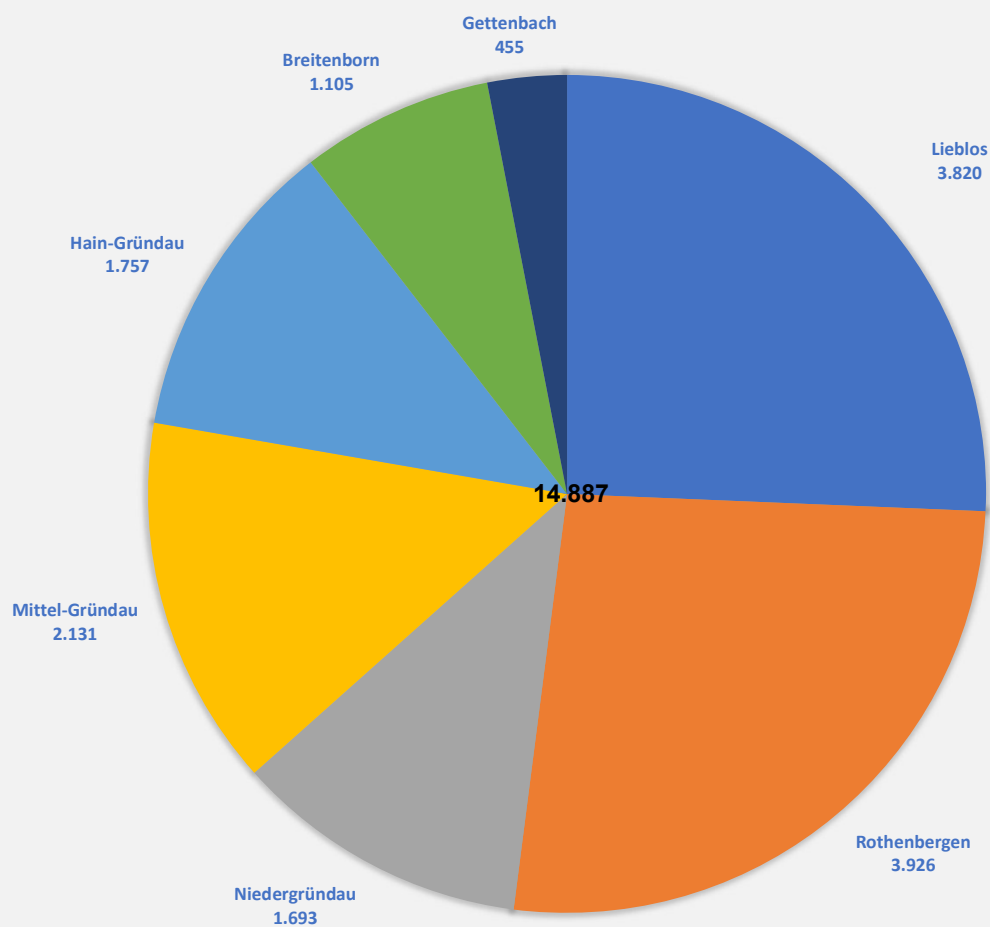
GRÜNDau UND SEINE WÄLDER

	HA
Breitenborn	1.544
Gettenbach	1.249
Hain-Gründau	133
Lieblös	107
Mittel-Gründau	164
Niedergründau	72
Rothenbergen	18
<hr/>	
Gesamt GRÜNDau	3.286
<hr/>	

2. Entwicklung der Einwohnerzahlen
- in den Ortsteilen

Ortsteil	01.08.1972	31.12.2021	Einwohnerzuwachs	in %
Lieblos	2.449	3.820	1.371	56
Rothenbergen	2.075	3.926	1.851	89
Niedergründau	1.305	1.693	388	30
Mittel-Gründau	1.213	2.131	918	76
Hain-Gründau	1.210	1.757	547	45
Breitenborn	816	1.105	289	35
Gettenbach	281	455	174	62
Gründau	9.349	14.887	5.538	59

EINWOHNERZAHL
VERHÄLTNIS DER EINWOHNERZAHLEN
DER EINZELNEN ORTSTEILE ZUR
GESAMTEINWOHNERZAHL
STAND 31.12.2021



Altersstruktur der Gemeinde Gründau
(Stichtag: 31.12.2021)

Diese Auswertung beruht auf den Ergebnissen des
Hessischen Statistischen Landesamtes

Altersgruppe	Anzahl	%
unter 3 Jahren	411	2,76%
3 bis unter 6	462	3,10%
6 bis unter 15	1.240	8,33%
15 bis unter 18	414	2,78%
18 bis unter 25	990	6,65%
25 bis unter 45	3.511	23,58%
45 bis unter 65	4.675	31,40%
65 und älter	3.184	21,39%

Differenzierung der Einwohnerzahl

Gesamteinwohnerzahl am 31.12.2021	14.887
<u>davon sind:</u>	
männlich	7.422
weiblich	7.465
Geburten	128
Sterbefälle	169
	-41
Zugezogene	784
Fortgezogene	718
	66
Zahl der Ausländer	1.404
Ausländeranteil an der Gesamtbevölkerung in %	9,43%

3. Demografischer Wandel

Bevölkerungsprognose für die Gemeinde Gründau

Die Hessen Agentur hat im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung für alle 426 hessische Kommunen Daten und Indikatoren zum demografischen Wandel zusammengestellt und in diesem Rahmen erstmals auch flächendeckend kleinräumige Bevölkerungsvorausschätzungen bis zum Jahr 2030 vorgenommen. Basis dafür sind die Beobachtungen im Zeitraum 2000 – 2009. Es handelt sich also um eine Status-quo-Fortschreibung der Vergangenheitsentwicklung. Die Vorausschätzungsergebnisse zeigen, welche Veränderungen bei der Bevölkerungszahl und der Altersstruktur der Bevölkerung langfristig zu erwarten sind, wenn die Entwicklungsmuster der vergangenen zehn Jahre auch in den nächsten 20 Jahren Gültigkeit haben. Dies betrifft die Entwicklung der Geburtenrate, der Lebenserwartung und der Wanderungen.

Ziel der Modellrechnung ist es, eine Orientierung zu geben, um sich aktiv mit den Herausforderungen des demografischen Wandels auseinander zu setzen und Maßnahmen auf den Weg zu bringen bzw. Positives zu stärken und Risiken entgegen zu wirken.

Im Vergleich zwischen dem Land Hessen, dem Main-Kinzig-Kreis und der Gemeinde Gründau wird demnach folgende Bevölkerungsentwicklung erwartet:

	Land Hessen	Main-Kinzig-Kreis	Gemeinde Gründau
<u>Jahr 2000</u>			
Einwohner	6.068.100	405.900	14.500
Durchschnittsalter	41,1	40,8	39,2
0 – 15 Jahre	16,3%	17,2%	18,8%
16 – 64 Jahre	67,0%	67,0%	67,5%
65 Jahre und älter	16,6%	15,9%	13,6%
<u>Jahr 2011 (Zensus)</u>			
Einwohner	6.092.100	408.100	14.600
Durchschnittsalter	43,6	43,9	43,2
0 – 15 Jahre	14,5%	14,5%	14,6%
16 – 64 Jahre	65,4%	65,1%	67,4%
65 Jahre und älter	20,0%	20,3%	17,9%
<u>Jahr 2030</u>			
Einwohner	5.911.300	402.300	14.700
Durchschnittsalter	46,8	47,5	48,0
0 – 15 Jahre	13,5%	13,2%	12,8%
16 – 64 Jahre	59,1%	58,5%	57,6%
65 Jahre und älter	27,4%	28,3%	29,5%

Zu betonen ist in diesem Zusammenhang, dass große Unsicherheiten darüber bestehen und nicht ausgeräumt werden können, welche Veränderungen des gesetzlichen Aufgabenbestandes, einzuhaltender Standards oder auch aufgrund gesellschaftlicher oder technischer Entwicklungen etwa bis 2030 eintreten.

Ebenso wenig kann vorhergesagt werden, ob das Wachstum der Erträge mit dem Wachstum der Aufwendungen Schritt halten wird oder ob sich beide Größen unterschiedlich entwickeln.

Die überörtliche Prüfung hat aber vor allem die Problematik herausgearbeitet, dass bei sinkender Bevölkerung – infolge von weniger werdenden Geburten bei Steigerung der Sterbefälle – die finanziellen Verpflichtungen der Kommunen von einer abnehmenden Zahl von Einwohnern, mit einem höheren durchschnittlichen Lebensalter, bedient werden muss und das Potenzial ehrenamtlichen Engagements sinkt.

Die Gemeinde Gründau sollte daher weiterhin mit unterschiedlichen Maßnahmen versuchen, gegen einen negativen Trend der Bevölkerungsentwicklung zu steuern. So weisen die Prognosen für die Gemeinde bis 2030 durchaus positive Ansätze auf. Die Nähe zum Ballungsraum und Arbeitsplatz Rhein-Main, günstige Verkehrsanbindungen und gute Infrastrukturangebote sowie verhältnismäßig geringe Steuer- und Gebührenbelastungen machen das Wohnen in Gründau attraktiv.

Der die Bevölkerung nimmt im Gemeinde Gebiet weiterhin leicht ab. Zum Stichtag 30.06.2021 liegt die offizielle Gründauer Einwohnerzahl auf Basis der Zahlen des statistischen Landesamtes in Wiesbaden bei 14.665 Personen. In Zahlen bedeutet dies eine Bevölkerungszunahme von 64 Personen, die in den letzten zwölf Monaten ihren Hauptwohnsitz nach Gründau verlegt haben.

Der Anteil der nichtdeutschen Bevölkerung stieg in den letzten Jahren stetig an. Mit nunmehr 1.355 Personen ergibt sich eine Quote von 9,24 Prozent gemessen am Gesamtteil der Gründauer Bevölkerung. Zum Vergleich liegt der Durchschnitt im Main-Kinzig-Kreis bei 16,45 Prozent.

Altersverteilung in Gründau und seinen Ortsteilen zum 31.12.2021

Nachfolgend aufgeführt ist die Verteilung der Altersklassen innerhalb der Gemeinde Gründau und seinen einzelnen Ortsteilen zum Stichtag 31.12.2021.

Wichtig, und bei der Bewertung mit der offiziellen Einwohnerzahl unbedingt zu beachten, ist die Tatsache, dass die Basis Zahlen aus dem Einwohnermeldeamt bzw. vom Kommunalen Rechenzentrum eKom21 bilden. Diese weichen auf Grund anderer statistischer Verfahren von den Zahlen des Zensus 2011 ab.

Ortsteil:	L.	R.	N.	M.	H.	B.	G.	Gemeinde
0-14 Jahre	540	584	205	295	279	154	56	2.113
15-64 Jahre	2.503	2.548	1.067	1.375	1.115	691	291	9.590
ab 65 Jahre	777	794	421	461	363	260	108	3.184
Gemeinde	3.820	3.926	1.693	2.131	1.757	1.105	455	14.887*

* Datenmaterial KRZ eKom21

4. Der Arbeitsmarkt

Im Januar 2022 waren im Bezirk der Hanauer Agentur für Arbeit 10.224 Personen arbeitslos gemeldet, 274 mehr als im Vormonat und 2.843 weniger als im Januar 2021.

Die Arbeitslosenquote stieg auf 4,4 Prozent im Vergleich zum Vormonatwert von 4,3 Prozent und 5,7 Prozent im Januar 2021.

Entwicklung am Arbeitsmarkt nach Personengruppen (SGB III)

Im Hanauer Agenturbezirk waren im Januar 5.597 **Männer** arbeitslos gemeldet, 230 mehr als im Vormonat aber 1.672 weniger als im Vorjahresmonat.

4.627 **Frauen** waren arbeitslos, 44 mehr als im Dezember 2021. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es einen Rückgang von 1.171 Personen.

1.067 Jugendliche **unter 25 Jahren** waren arbeitslos gemeldet, 5 weniger als im Vormonat und 376 weniger als im Januar 2021.

2.044 **über 55-jährige** hatten im Januar keine Arbeit, 41 Personen mehr als im Monat zuvor und 378 weniger als im Januar des Vorjahres.

Entwicklung am Arbeitsmarkt nach Personengruppen (SGB II)

Als langzeitarbeitslos gelten Personen, die ein Jahr und länger arbeitslos sind. 4.150 Menschen waren im Januar langzeitarbeitslos, 19 mehr als im Dezember und 30 weniger als im Januar 2021. 3.766 der Langzeitarbeitslosen waren im Rechtskreis SGB II (Grundsicherung) gemeldet und 384 in der Arbeitslosenversicherung im Rechtskreis SGB III. Insgesamt machten langzeitarbeitslose Männer und Frauen 40,6 Prozent aller Arbeitslosen aus.

Gründauer Kennzahlen nach ausgewählten Merkmalen

Im Bereich der Gemeinde Gründau waren mit Stichtag 30.06.2021 insgesamt 6.116 Einwohner sozialversicherungspflichtig beschäftigt; ein Plus von 81 gegenüber dem Jahr 2020 und 92 Beschäftigte mehr gegenüber dem Jahr 2017.

Die Quote der sog. Auspendler, also Personen welche hier wohnen und auswärts arbeiten, lag in den letzten Jahren bei konstant 82 Prozent. Hier bildet sich die Nähe zum Ballungsraum Rhein-Main deutlich ab.

Gestiegen hingegen ist der Ausländeranteil bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten Gründauern am Wohnort. Er stieg von 424 (7,0 %) im Jahr 2017 auf 554 Personen (9,1 %) im Jahr 2021.

Überwiegend positiv ist die Entwicklung der Arbeitslosigkeit zu bewerten. Januar 2022 liegt die Zahl der Arbeitslosen bei 277. Im Vorjahresmonat waren es 351 Personen.

Gründau als Arbeitsort

Ebenfalls eine wichtige Rolle spielt Gründau als Arbeitsort. Hier waren im Jahr 2021 4.310 sozialversicherungspflichtige Beschäftigte registriert. Eine beachtliche Entwicklung, wenn man die Entwicklung von 2017 mit 4.038 Beschäftigten zu Grunde legt.

So stieg die Zahl der sog. Einpendler, Personen, welche in Gründau einer sozialversicherungspflichtigen Tätigkeit nachgehen, von 2.985 Personen (73,9 % aller hier Beschäftigten) im Jahr 2017 auf eine Quote von rd. 75 % (3.217 Beschäftigte) im Jahr 2021.

Die Verteilung der Wirtschaftszweige sieht im Jahr 2021 wie folgt aus. Den Spitzenplatz belegt mit einem Anteil von 39 % (1.692 Beschäftigte) das Produzierende Gewerbe. Der Anteil des Bereiches Handel, Verkehr- und Gastgewerbe liegt bei 32% (1.378 Beschäftigte). Abgebaut hat coronabedingt in den letzten Jahren der Bereich Dienstleistungen. Aktuell sind hier 1.177 Beschäftigte zu verzeichnen, was einem Anteil von 27 % aller hier beschäftigten Erwerbstätigen entspricht. Im Bereich der Land- und Forstwirtschaft sowie Fischerei sind 63 Personen (1,5 %) beschäftigt.

Bei der Zahl der geringfügig Beschäftigten (Minijobber) am Arbeitsort Gründau ist über die Jahre hinweg ein minimaler Anstieg zu verzeichnen. Waren es 2017 noch 1.237 Personen, so lag die Zahl der Minijobber im Jahr 2021 bei nun mehr 1.249 Personen, was einer Quote von 28,98 % am Anteil der insgesamt 4.310 Erwerbstätigen mit Arbeitsort Gründau entspricht.

Saisonüblicher Anstieg der Arbeitslosigkeit

„Wie in jedem Jahr sind auch im gerade vergangenen Monat Januar die Arbeitslosenzahlen nach oben gegangen. Gründe sind vor allem Kündigungen zum Jahres- und Quartalsende im Dezember sowie die Wetterbedingungen. Der Anstieg in diesem Jahr fällt aber geringer aus, als dies mit Blick auf die letzten fünf Jahre zu erwarten gewesen wäre. Im Vergleich zum Vorjahr dominieren deutliche Rückgänge der Arbeitslosigkeit das Bild“, so Markus Milke, Geschäftsführer der Hanauer Arbeitsagentur, zu den aktuellen Daten.

„Ende der Woche werden in Hessen die Halbjahreszeugnisse ausgegeben. Für Jugendliche, die im Sommer die Schule beenden, ein guter Zeitpunkt, um mit der Berufsberatung zu sprechen. Denn der Plan, eine weiterführende Schule zu besuchen, kann an den Noten scheitern. Für die Bewerbung um einen Ausbildungsplatz ist es noch nicht zu spät und in der Berufsberatung sind die Ansprechpartner mit der richtigen Expertise. Weder Jugendliche noch Unternehmen sollten das Thema Ausbildung auf die lange Bank schieben.“

Quelle: Statistik Bundesagentur für Arbeit - Arbeitsmarkt kommunal GRÜNDAU vom 04.01.2022
Pressemitteilung der Bundesagentur für Arbeit Hanau Nr. 13/ 2022, vom 01.02.2022

5. Kaufkraft

	in Euro pro Kopf*			Kaufkraftkennziffern		
	2021	2020	2019	2021	2020	2019
Bad Orb	30.170	27.807	26.950	123,4	119,6	112,3
Bad Soden-Salmünster	22.554	21.542	22.328	92,2	92,7	93,0
Biebergemünd	36.834	33.634	32.297	150,6	144,7	134,6
Birstein	22.968	21.360	21.661	93,9	91,9	90,3
Brachtal	23.013	21.556	22.071	94,1	92,7	92,0
Bruchköbel	27.944	26.665	27.394	114,3	114,7	114,1
Erlensee	22.811	22.514	23.728	93,3	96,9	98,9
Flörsbachtal	23.941	22.251	22.723	97,9	95,7	94,7
Freigericht	25.534	24.526	25.434	104,4	105,5	106,0
Gelnhausen	26.812	25.524	26.734	109,6	109,8	111,4
Großkrotzenburg	26.400	25.129	25.643	108,0	108,1	106,8
Gründau	25.131	24.080	24.969	102,8	103,6	104,0
Hammersbach	27.905	25.816	26.406	114,1	111,1	110,0
Hanau	22.341	21.736	22.781	91,4	93,5	94,9
Hasselroth	25.715	24.665	25.592	105,2	106,1	106,6
Jossgrund	25.276	23.203	23.553	103,4	99,8	98,1
Langenselbold	26.498	25.299	26.294	108,4	108,8	109,6
Linsengericht	26.813	25.451	26.378	109,6	109,5	109,9
Maintal	25.047	24.477	25.442	102,4	105,3	106,0
Neuberg	27.528	26.187	26.875	112,6	112,7	112,0
Nidderau	27.262	25.675	26.544	111,5	110,5	110,6
Niederdorfelden	25.207	24.704	26.122	103,1	106,3	108,8
Rodenbach	26.643	25.464	26.217	108,9	109,5	109,2
Ronneburg	27.524	26.403	26.873	112,6	113,6	112,0
Schlüchtern	23.585	22.028	22.565	96,4	94,8	94,0
Schöneck	29.258	27.793	28.735	119,6	119,6	119,7
Sinntal	22.719	20.958	21.358	92,9	90,2	89,0
Steinau a. d. Str.	22.915	21.321	21.947	93,7	91,7	91,4
Wächtersbach	22.544	21.565	22.281	92,2	92,8	92,8
Main-Kinzig-Kreis	25.061	23.957	24.758	102,5	103,1	103,2
Hessen	25.530	24.319	25.076	104,4	104,6	104,5
Deutschland	24.455	23.245	24.000	100,0	100,0	100,0

* Die Kaufkraftkennziffern werden als Prognosewerte für das Jahr ihrer Ermittlung erstellt. Die Kaufkraft bezeichnet das verfügbare Einkommen der Bevölkerung einer Region. Bei der Ermittlung der Kaufkraftkennziffern werden die folgenden Komponenten berücksichtigt: Nettoeinkommen aus den amtlichen Lohn- und Einkommensteuerstatistiken, sonstige Erwerbseinkommen, Renten und Pensionen, Arbeitslosengeld und Arbeitslosengeld II, Kindergeld, Sozialhilfe, BAFöG (ohne Darlehen), Wohngeld. Quelle: MB-Research GmbH.



6. Vorbericht

**zum Haushaltsplan der Gemeinde Gründau
für das Haushaltsjahr 2022**

Gemäß § 1 Abs. 5 Ziffer 1 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ist dem Haushaltsplan der Vorbericht beizufügen.

Dessen Inhalte sind in § 6 GemHVO wie folgt beschrieben:

1. Der Vorbericht soll einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr unter Einbeziehung der beiden Vorjahre geben. Die durch den Haushaltsplan gesetzten Rahmenbedingungen sind zu erläutern.
2. Der Vorbericht enthält einen Ausblick insbesondere auf wesentliche Veränderungen der Rahmenbedingungen der Planung und die Entwicklung wichtiger Planungskomponenten innerhalb des Zeitraums der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung. Im Vorbericht soll außerdem dargestellt werden, welche Auswirkungen sich durch die erwartete Bevölkerungsentwicklung auf die Gemeinde und ihre Einrichtungen voraussichtlich ergeben werden.

Haushaltswirtschaft in den Jahren 2020 bis 2022

1. Ergebnisplan

1.1 Erträge des Ergebnisplanes

1.2 Aufwendungen des Ergebnisplanes

2. Finanzplan

2.1 Einzahlungen für Investitionen und Finanzierung

2.2 Auszahlungen für Investitionen und Finanzierung

2.3 Übersicht über die wichtigsten Investitionen
und Investitionsförderungsmaßnahmen in 2022

3. Verpflichtungsermächtigungen

4. Kassenlage und Ausblick

5. Finanz-Kennzahlen / Quoten

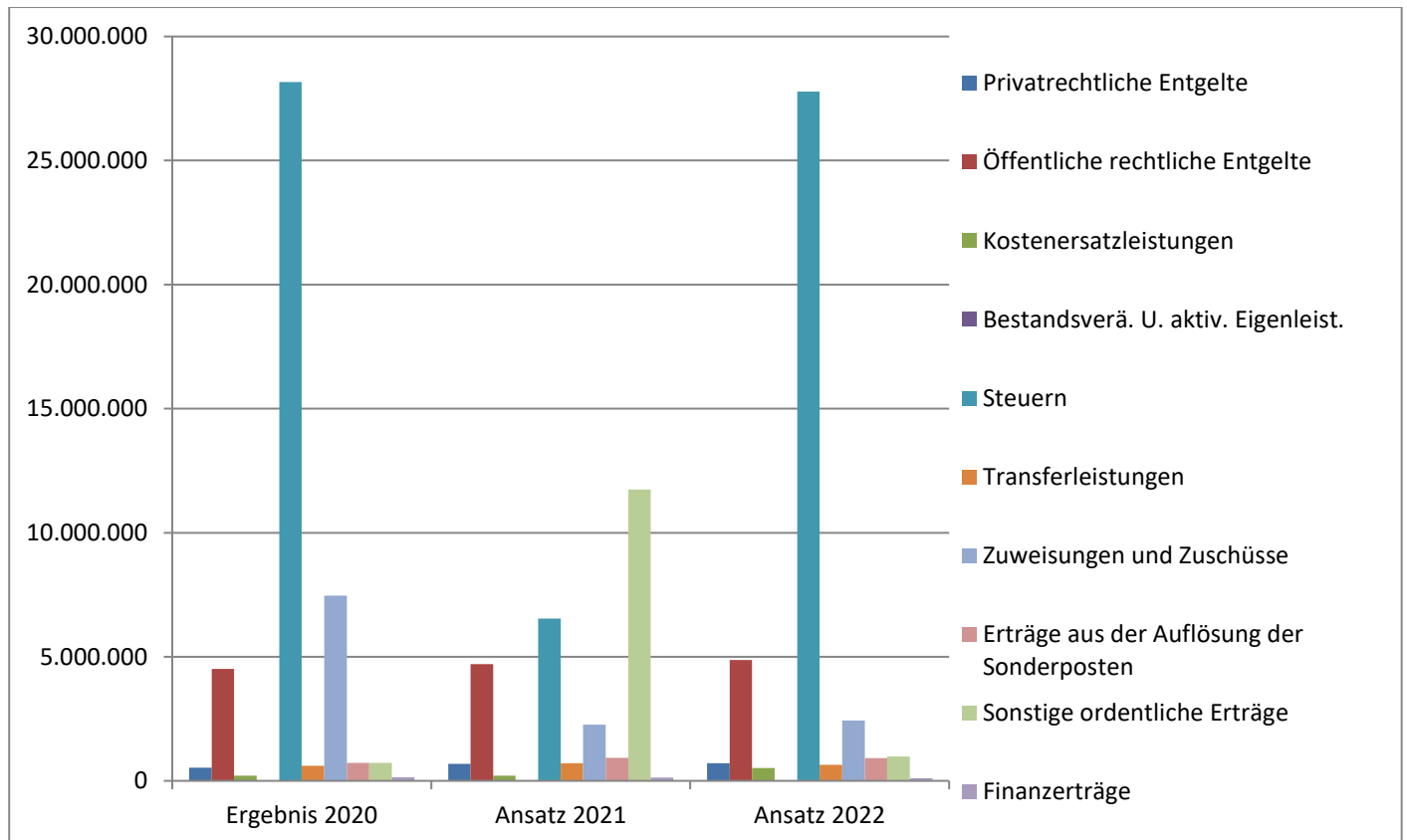
6. Jahresabschluss 2020

7. Realsteuerhebesätze 2021

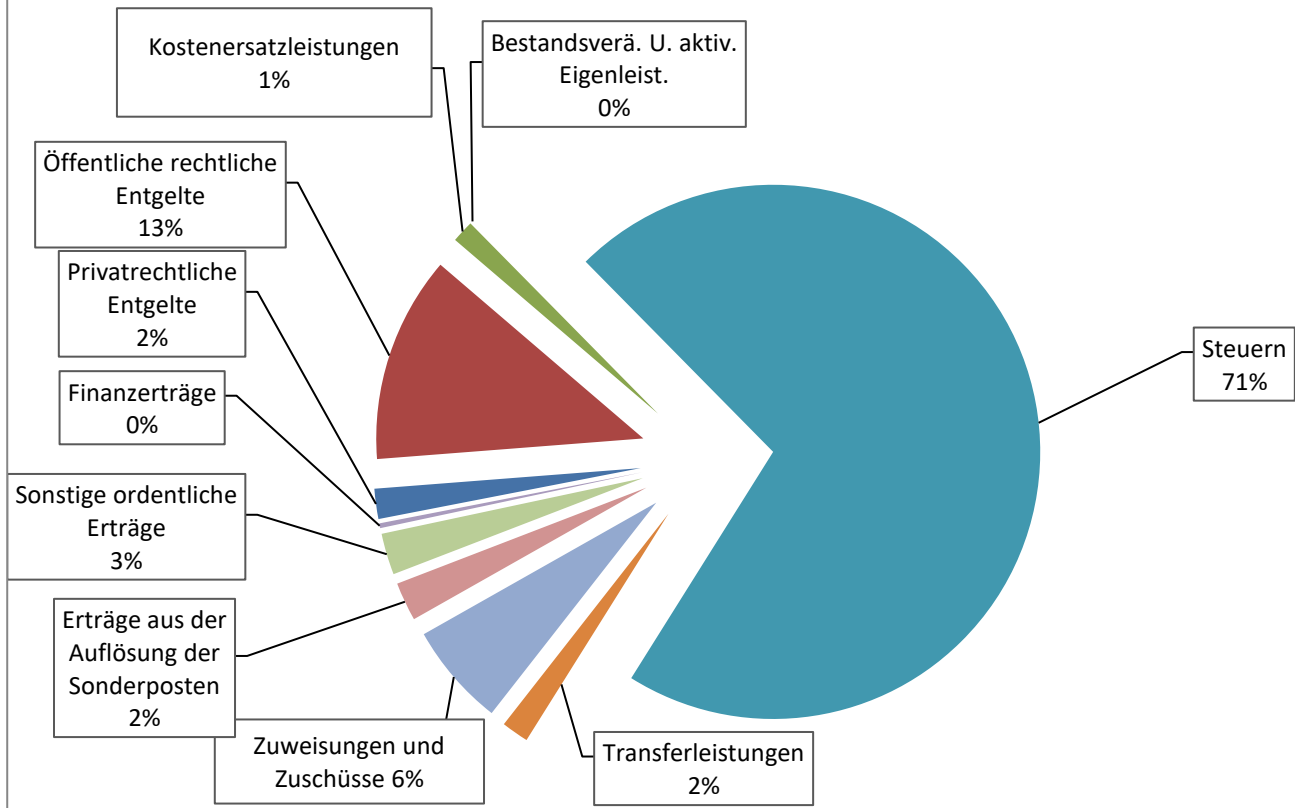
1. Ergebnisplan

1.1 Erträge des Ergebnisplanes unter Einbeziehung der beiden Vorjahre

Ertragsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Privatrechtliche Entgelte	529.222 €	684.320 €	710.570 €
Öffentliche rechtliche Entgelte	4.509.514 €	4.707.235 €	4.869.385 €
Kostenersatzleistungen	213.268 €	208.700 €	523.500 €
Bestandsverä. u. aktiv. Eigenleist.	0 €	0 €	0 €
Steuern	28.168.098 €	6.546.000 €	27.777.000 €
Transferleistungen	606.808 €	716.000 €	642.000 €
Zuweisungen und Zuschüsse	7.466.521 €	2.265.870 €	2.431.070 €
Erträge aus der Auflösung der Sonderposten	722.452 €	934.050 €	912.500 €
Sonstige ordentliche Erträge	722.750 €	11.736.080 €	977.030 €
Finanzerträge	141.367 €	137.410 €	112.010 €
Summe ordentliche Erträge	43.080.000 €	27.935.665 €	38.955.065 €



Erträge des Ergebnisplanes 2022



Privatrechtliche Entgelte

Der Ansatz erhöht sich überwiegend durch die hohen Einnahmen aus Industrieholz. Hier wurden hohe Erträge durch den nicht eingeplanten Verkauf von Kalamitätsholz (Borkenkäferbefall) erzielt. Hieraus begründet sich der erhöhte Ansatz für das Jahr 2022 um 20.000 €. Die Mieteinnahmen der gemeindlichen Liegenschaften bleiben weiterhin stabil.

Öffentlich-rechtliche Entgelte

Hier wurden aufgrund des Lockdowns und der Kitaschließungen die schon feststehenden Rückzahlungen der Elternbeiträge und Verpflegungsentgelte der Kitas im vergangenen Jahr geringer geplant. Das Jahr 2022 umfasst wieder das komplette Jahr nach angemeldeten Kindern (24.000 € Erhöhung). Durch die Einstellung eines Hilfspolizisten ist die Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs wieder möglich. Daher sind zusätzliche Erträge von 50.000 € eingeplant.

Kostenersatzleistungen

Hier begründet sich die Ansatzerhöhung hauptsächlich durch die vom Bauamt angemeldeten Mehrkosten im Bereich Kanal- und Wasseranschlüsse durch die fertiggestellten Neubaugebiete (295.000 €).

Steuern

Alle Steuereinnahmen werden in einer separaten Tabelle dargestellt und erläutert.

Erträge aus Transferleistungen

Beim Familienleistungsausgleich handelt es sich um Zahlungen des Bundes zum Ausgleich für Leistungen der Erziehung, Versorgung und Bildung der Kinder. Dieser wurde gemäß den Orientierungsdaten angepasst.

Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen

Die Erhöhung des Ansatzes um ca. 165.000 € im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich aus Ansatzanpassungen der Landesförderungen für die Kinder vom dritten bis zum sechsten Lebensjahr. Außerdem wurde ein Landeszuschuss für die Erstellung einer Wasserversorgungsstudie vom Bauamt angemeldet.

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten usw.

Die erhaltenen Zuschüsse, Zuweisungen und Beiträge für Investitionen werden, wie die Investitionen, über die Dauer der Nutzung aufgelöst und als Ertrag im Ergebnishaushalt dargestellt. Die Ansätze haben sich hier nur geringfügig verändert.

Sonstige ordentliche Erträge

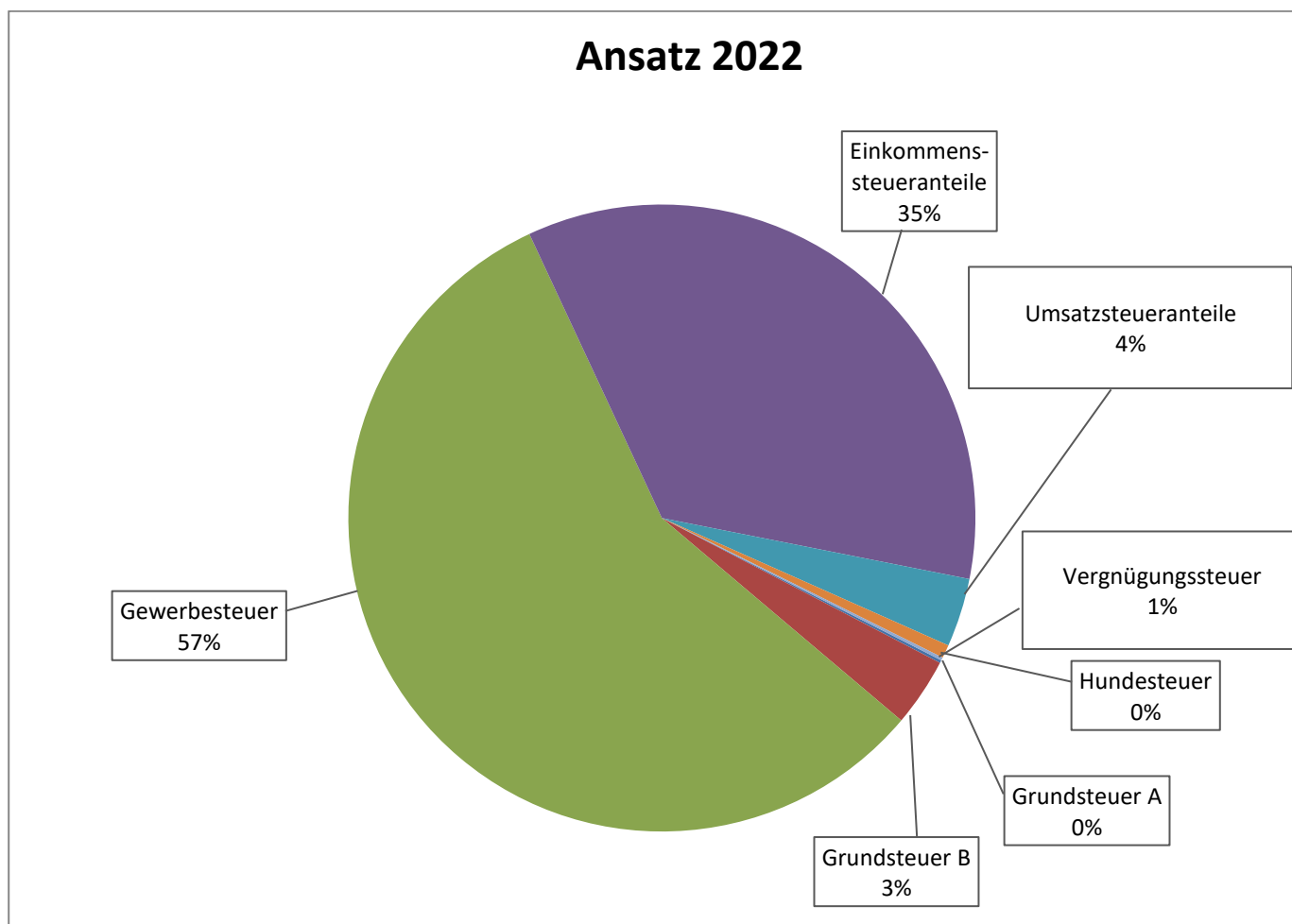
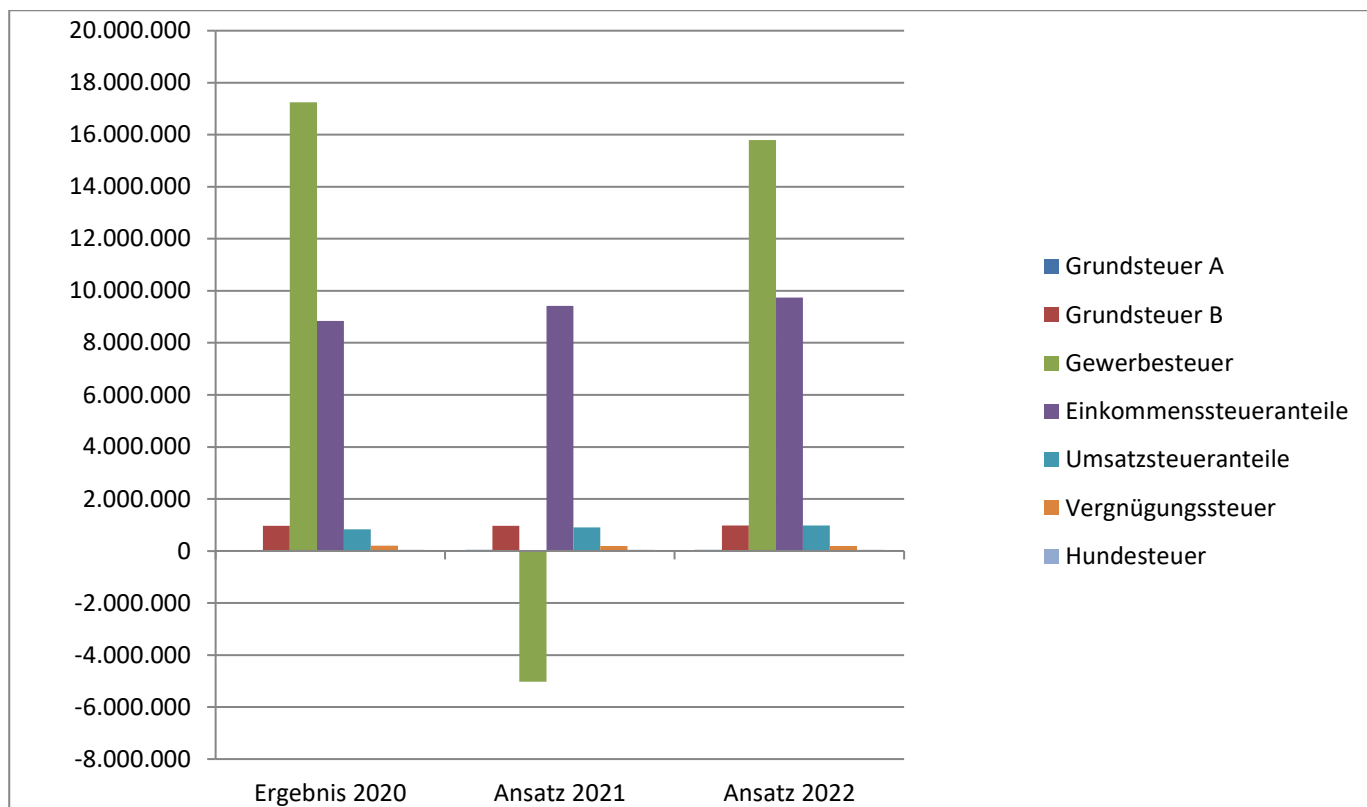
Hier wurde im Jahr 2021 die Entnahme der im Jahr 2020 gebildeten Gewerbesteuerrückstellung geplant (11.025.000 €). Des Weiteren wird auf Empfehlung des Hessischen Rechnungshofes hier nun die früher in der Inneren Leistungsverrechnung dargestellten „Verrechnung des Oberflächenwassers“ dargestellt - die Gegenposition in gleicher Höhe findet man bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Dies führt zu keiner Veränderung des Jahresergebnisses.

Finanzerträge

Die Beträge beinhalten die Verzinsung von Gewerbesteuernachforderungen sowie die Zinseinnahmen aus Festgeldern. Aufgrund der derzeitigen Zinslage sinken hier weiterhin die Erträge.

Übersicht der Steuererträge

Steuerart	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Grundsteuer A	37.232 €	40.000 €	40.000 €
Grundsteuer B	969.917 €	970.000 €	980.000 €
Gewerbesteuer	17.241.972 €	-5.025.000 €	15.800.000 €
Einkommenssteueranteile	8.844.475 €	9.420.000 €	9.740.000 €
Umsatzsteueranteile	828.647 €	908.000 €	984.000 €
Vergnügungssteuer	203.193 €	190.000 €	190.000 €
Hundesteuer	42.663 €	43.000 €	43.000 €
Steuern Gesamt	28.168.099 €	6.546.000 €	27.777.000 €



Grundsteuer A

Der Ansatz der Grundsteuer A bleibt im Vergleich zum Ansatz des Vorjahres gleich. Der Hebesatz in Gründau beträgt seit Bestehen der Gemeinde Gründau 200 Prozentpunkte. Der Nivellierungshebesatz beträgt bei der Grundsteuer A – 332 Prozent. Aufgrund der geringen Auswirkungen auf das Haushaltsergebnis wird eine Berechnung auf den Durchschnittshebesatz nicht vorgenommen.

Grundsteuer B

Die Grundsteuer B ist nur leicht steigend. Auch hier wurde der Hebesatz von Anbeginn der Gemeinde Gründau bei 200 Prozentpunkten belassen.

Der Nivellierungshebesatz bei der Grundsteuer B beträgt – 365 Prozent.

Gewerbsteuer

Für die Planung der Gewerbsteuer wurden die vom Finanzamt festgelegten Vorauszahlungen im Haushaltsjahr 2021, der geltende Hebesatz von 300 %-Punkten und eine vorsichtige Schätzung der Abrechnungen der Gewerbetreibenden zu Grunde gelegt. So wurde die Planung in Höhe von 15,8 Millionen € ermittelt.

Die im Jahr 2021 geplante Rückzahlung an einen Gewerbesteuerzahler drehte sich wieder zu Gunsten der Gemeinde und man erhielt stattdessen eine Nachzahlung für die Jahre 2020 und 2021. Diese Schwankungen zeigen jedoch die risikoreiche Abhängigkeit der Finanzlage von der Gewerbsteuer.

Einkommenssteuer

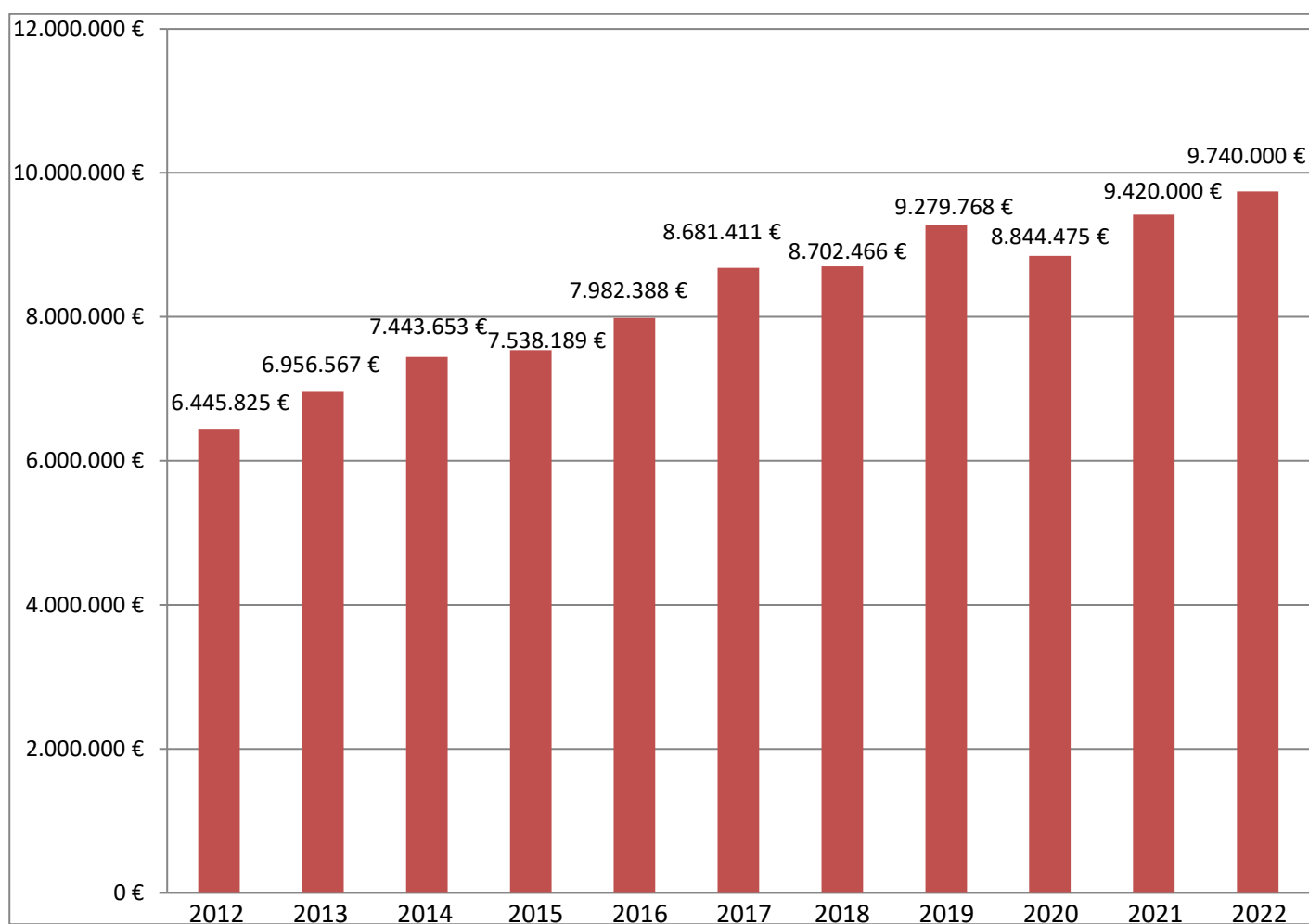
Auf der Grundlage des Gesetzes zur Neuordnung der Gemeindefinanzen erhalten die Gemeinden 15 Prozent des Aufkommens an Lohnsteuer und an veranlagter Einkommenssteuer sowie 12 Prozent aus dem Aufkommen an der Kapitalertragsteuer nach § 43 Absatz 1 Satz 1 Nummern 6, 7, und 8 bis 12 sowie Satz 2 des Einkommensteuergesetzes (Gemeindeanteil an der Einkommensteuer). Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird für jedes Land nach den Steuerbeträgen bemessen, die von den Finanzbehörden im Gebiet des Landes unter Berücksichtigung der Zerlegung nach Artikel 107 Absatz 1 des Grundgesetzes vereinnahmt werden.

Die Einflussfaktoren für die Einkommensteueranteile sind u.a. die Einwohnerzahl, Einkommenshöhe und Zahl der Steuerpflichtigen. Die Steuerkraft vergleichbarer Kommunen soll durch die errechnete Schlüsselzahl ausgeglichen werden (geregelt in § 3 des Gemeindefinanzreformgesetzes).

Eine Steigerung um 5,5 % laut Orientierungsdaten zum Ergebnis 2021 führten hier zu einer Ansatzserhöhung. Zukünftig werden weitere Steigerungen prognostiziert.

Einkommenssteuerentwicklung im Vergleich

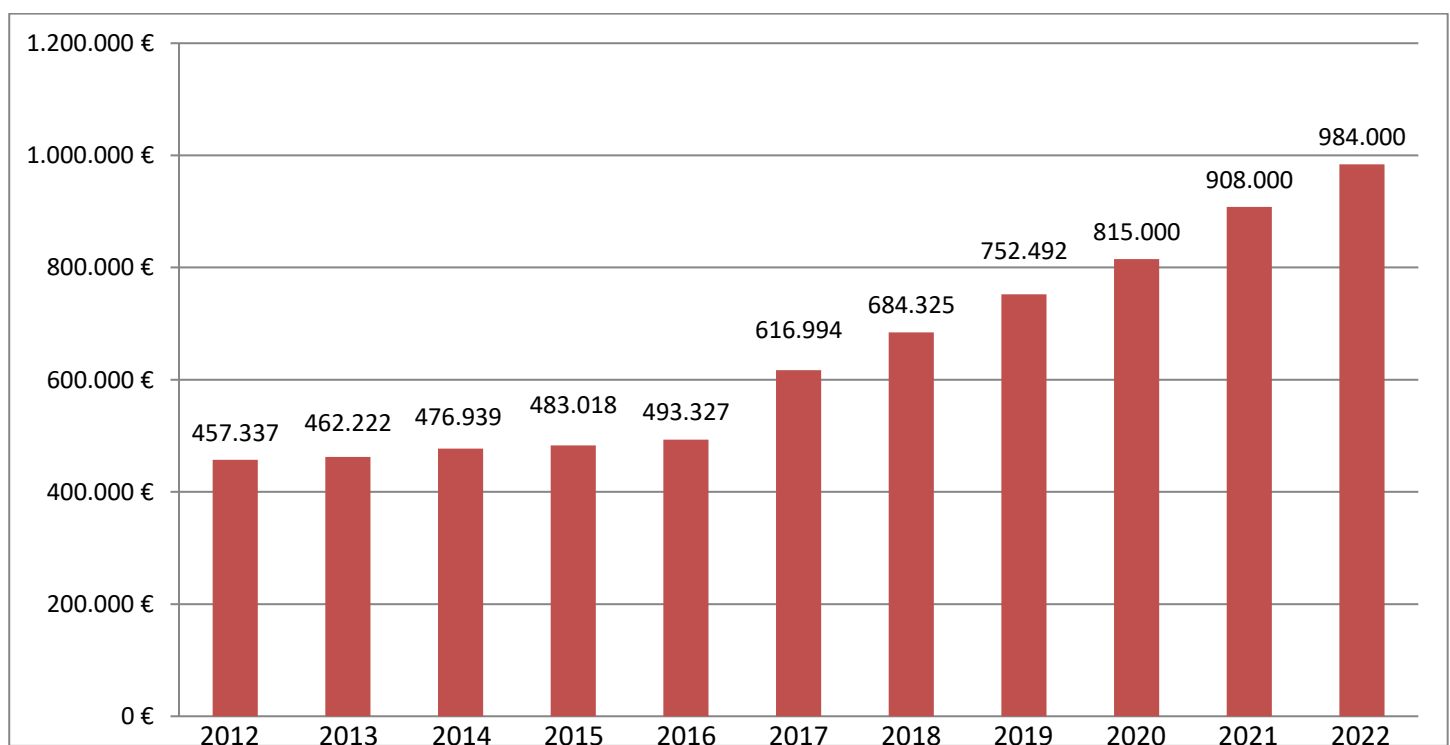
Jahr	Einkommenssteuer
2012	6.445.825 €
2013	6.956.567 €
2014	7.443.653 €
2015	7.538.189 €
2016	7.982.388 €
2017	8.681.411 €
2018	8.702.466 €
2019	9.279.768 €
2020	8.844.475 €
2021	9.420.000 €
2022	9.740.000 €



Umsatzsteuer

Zum Ausgleich der Einnahmeausfälle infolge der Abschaffung der Gewerbekapitalsteuer wird den Gemeinden seit dem 1.1.1998 eine Beteiligung an der Umsatzsteuer – des nach Abzug des Bundesanteils –verbleibenden Umsatzsteueraufkommens gewährt. Der Anteil an der Umsatzsteuer wird ebenfalls nach festgesetzten Schlüsselzahlen verteilt. Die Umsatzsteueranteile fielen in 2021 besser aus als geplant. Auf der Grundlage der Orientierungsdaten erwartet man in 2022 zwar einen Rückgang von 13 % gegenüber dem Rechnungsergebnis 2021, allerdings ist ab dem Jahr 2023 wieder eine leicht steigende Tendenz dieser Erträge vorausgesagt.

Jahr	Umsatzsteuer
2012	457.337 €
2013	462.222 €
2014	476.939 €
2015	483.018 €
2016	493.327 €
2017	616.994 €
2018	684.325 €
2019	752.492 €
2020	815.000 €
2021	908.000 €
2022	984.000 €



Vergnügungssteuer

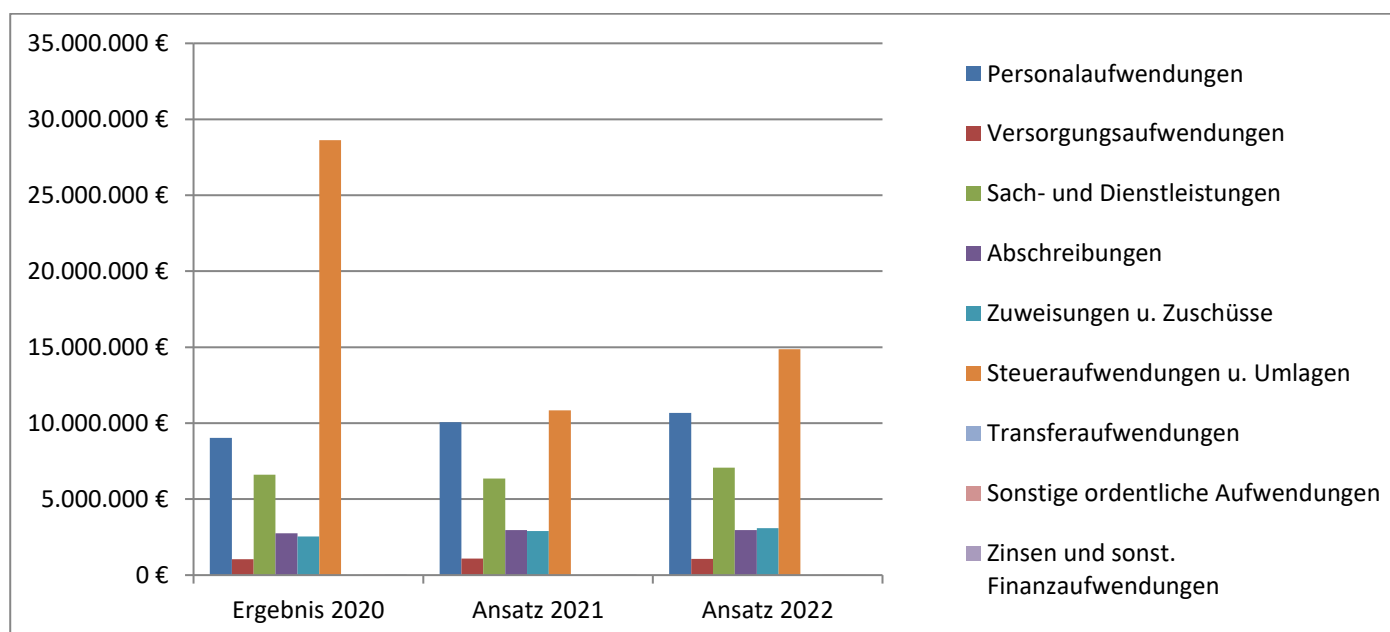
Aufgrund der Spielapparateststeuer erfolgen die Steuererhebungen nach der Bruttokasse der Automaten. Es findet hier keine Ansatzveränderung gegenüber dem Jahr 2021 statt.

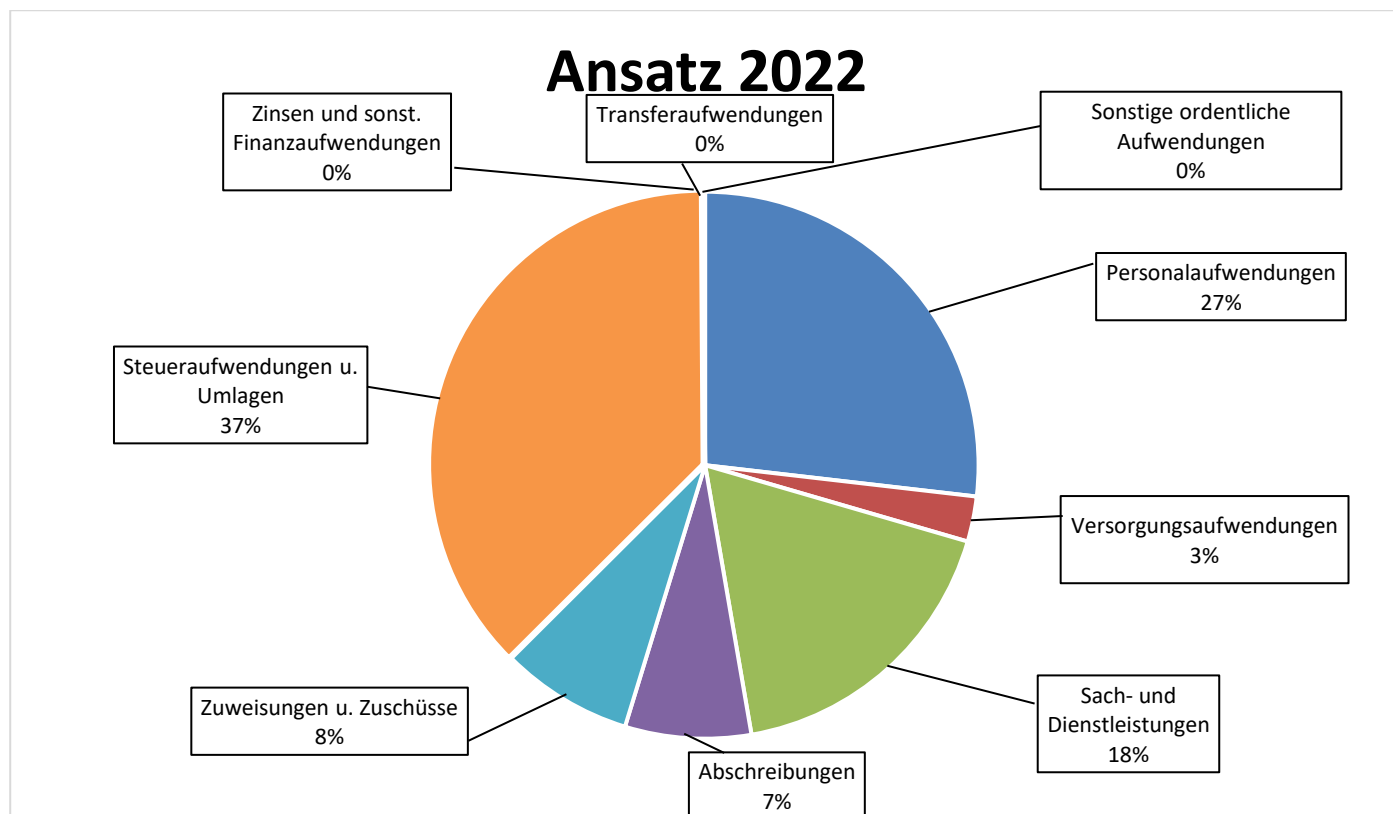
Hundesteuer

Der Ansatz der Hundesteuer bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert.

1.2 Aufwendungen des Ergebnisplanes unter Einbeziehung der beiden Vorjahre

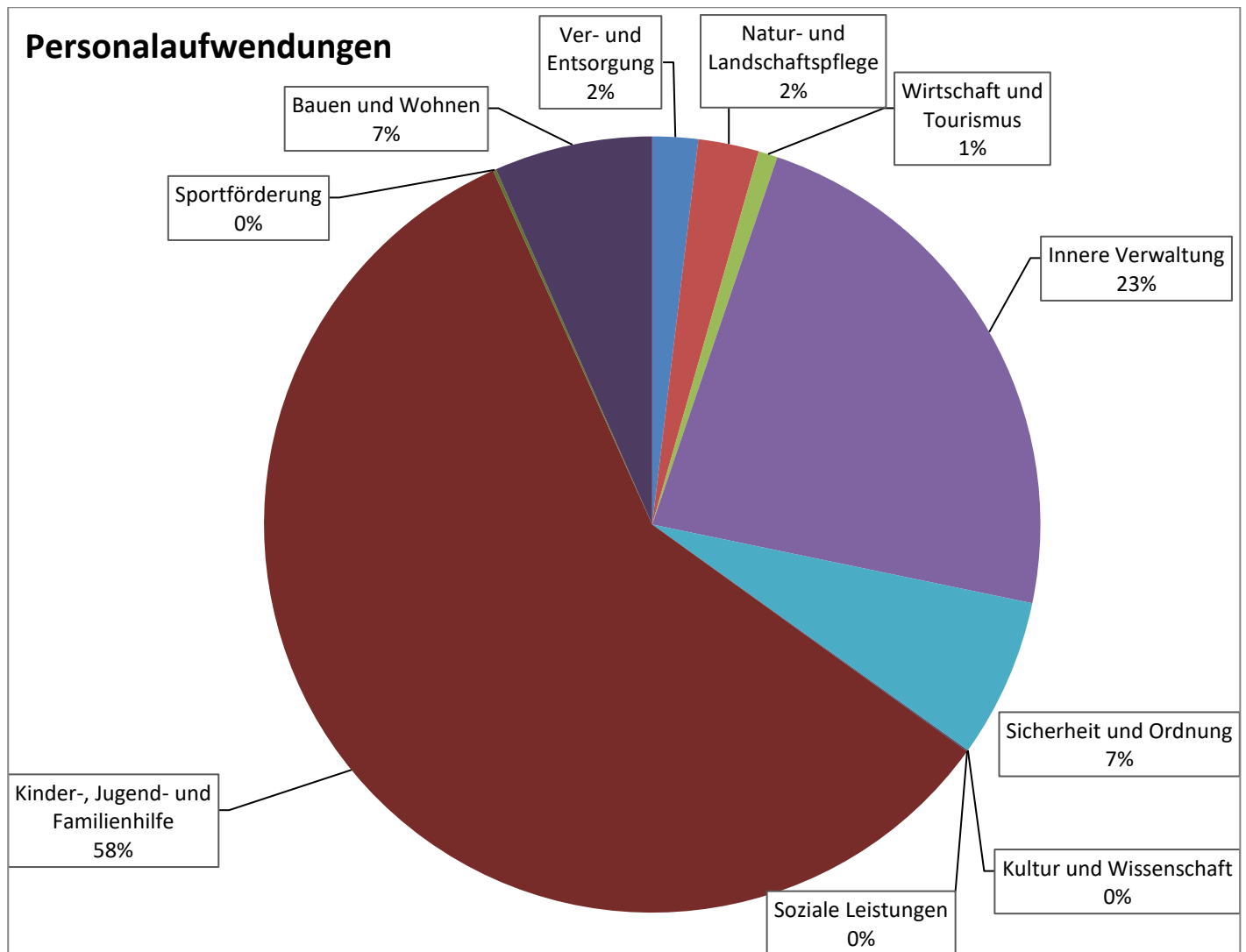
Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Personalaufwendungen	9.033.983 €	10.061.240 €	10.673.360 €
Versorgungsaufwendungen	1.042.740 €	1.095.220 €	1.063.780 €
Sach- und Dienstleistungen	6.601.863 €	6.366.204 €	7.073.810 €
Abschreibungen	2.749.906 €	2.956.700 €	2.963.750 €
Zuweisungen u. Zuschüsse	2.549.866 €	2.892.100 €	3.100.700 €
Steueraufwendungen u. Umlagen	28.624.198 €	10.836.500 €	14.866.600 €
Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.407 €	18.209 €	17.550 €
Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	38.753 €	28.000 €	23.500 €
Summe ordentliche Aufwendungen	50.655.716 €	34.254.173 €	39.783.050 €





Personalaufwendungen 2022 nach Produktbereichen

Ver- und Entsorgung	223.000 €
Natur- und Landschaftspflege	296.700 €
Wirtschaft und Tourismus	93.500 €
Innere Verwaltung	2.702.890 €
Sicherheit und Ordnung	777.710 €
Kultur und Wissenschaft	700 €
Soziale Leistungen	5.970 €
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	6.847.560 €
Sportförderung	15.630 €
Bauen und Wohnen	773.480 €



Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier werden alle Aufwendungen, die dem laufenden Betrieb zuzuordnen sind, abgebildet.

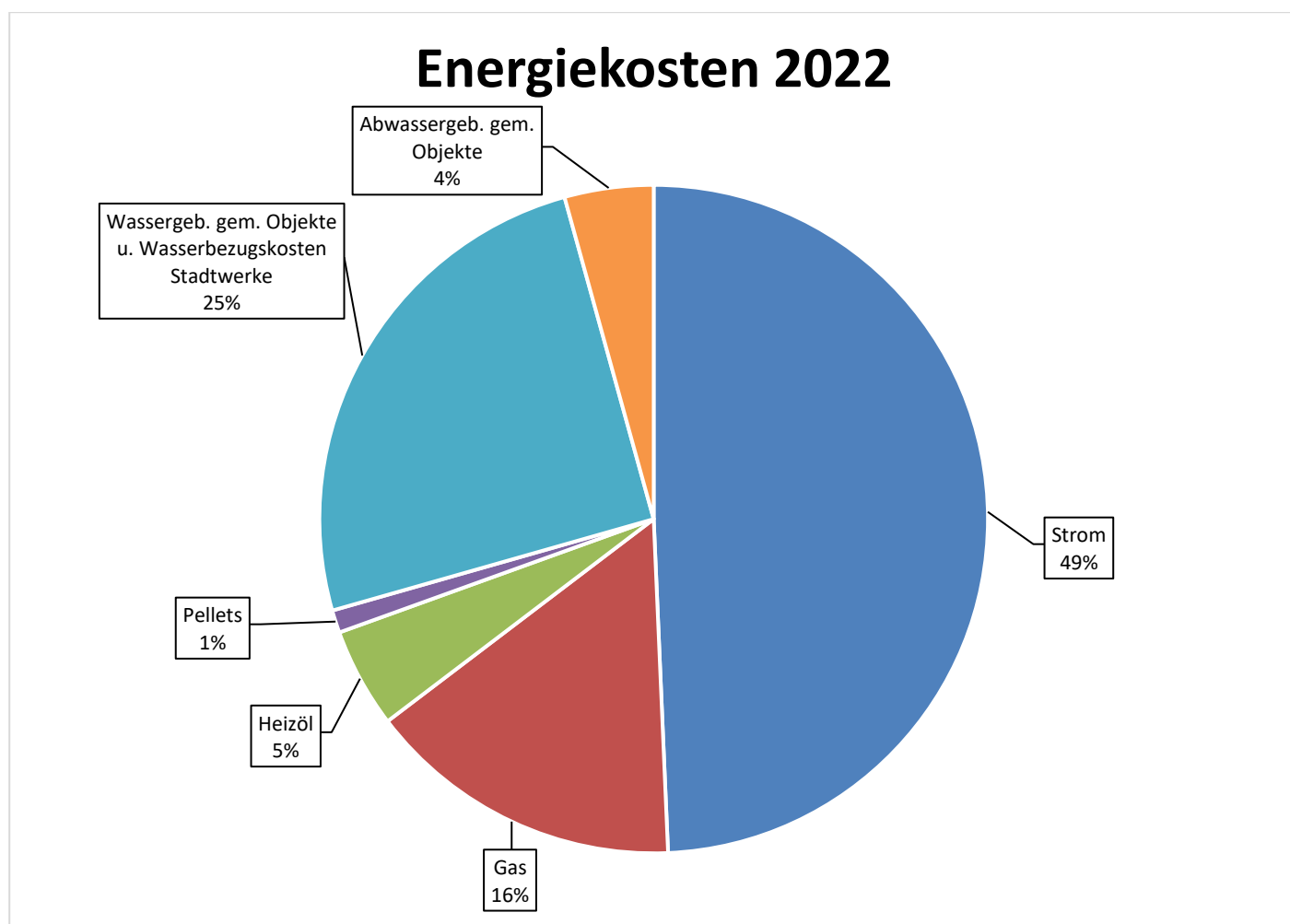
Die dort ebenfalls abgebildeten Unterhaltungsmaßnahmen für Gebäude, Straßen, Wasserleitungen, Kanalleitungen usw. unterscheiden sich in der Summe kaum vom Ansatz 2021. Zwei größere Projekte (Fenster DGH Rothenbergen und Fenster Kita Eulennest) kamen nicht, wie ursprünglich geplant, in 2021, sondern erst in 2022 zur Ausführung und belasten demnach den Haushalt 2022 erneut.

Die in den Vorjahren geplante Renovierung des Turnhallendaches Rothenbergen wird im Haushalt 2022 als grundhafte Sanierung im investiven Bereich geplant.

Im Bereich Kanal- und Straßensanierungen wurden vom Bauamt höhere Ansätze kalkuliert, bei einigen Gebäudeunterhaltungen dafür geringere Ansätze geplant. Die Ansätze für diverse Fremdleistungen, Fremdreinigungen, etc. basieren auf den kalkulierten Rechnungsergebnissen, Preiserhöhungen und saisonalen Anmeldungen aus den Fachabteilungen.

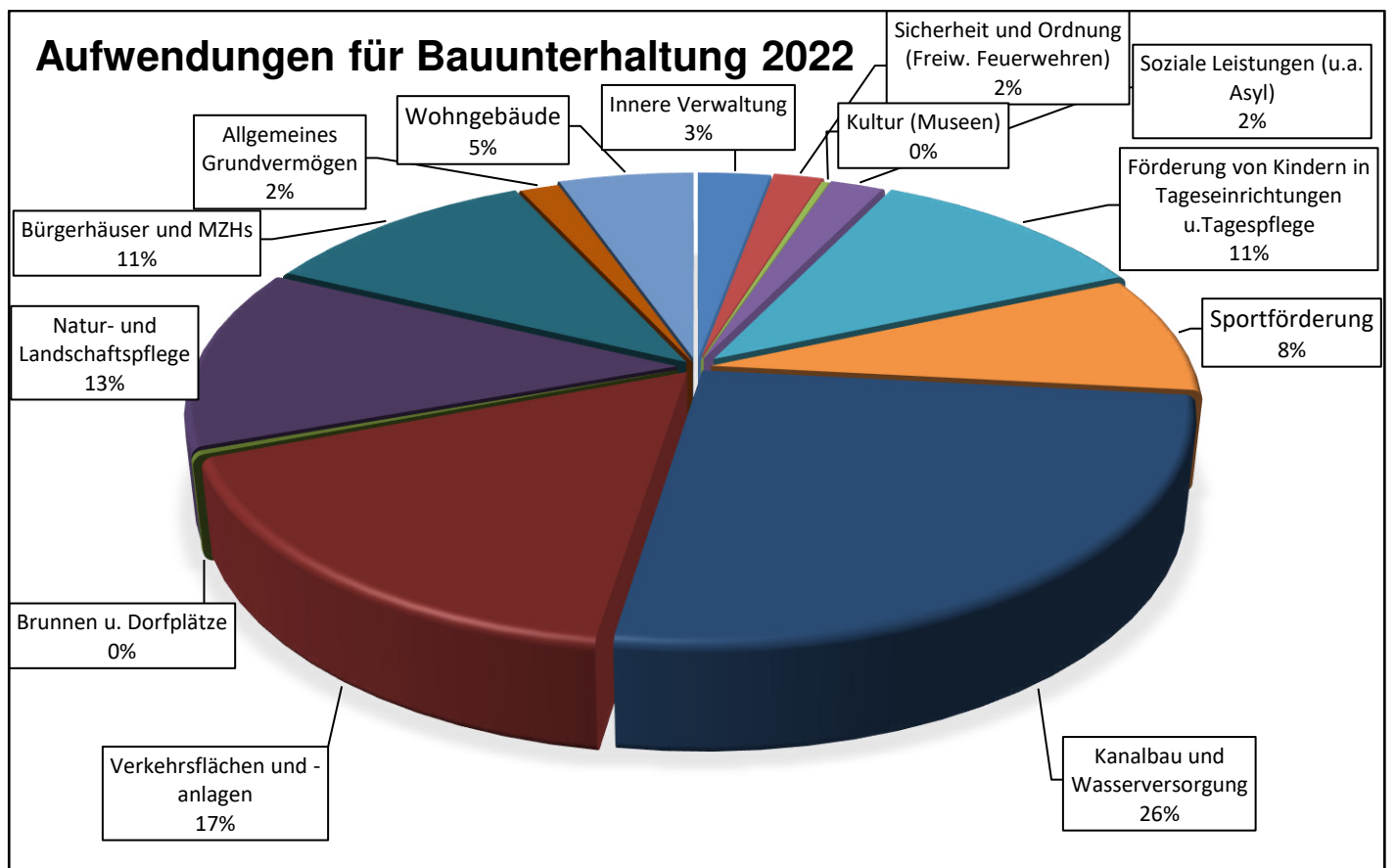
Energiekosten 2022

Konto	Energie	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
6051	Strom	425.469 €	377.500 €	373.450 €
6052	Gas	92.264 €	111.800 €	116.200 €
6054	Heizöl	19.455 €	28.100 €	36.600 €
60541	Pellets	6.746 €	7.500 €	8.300 €
6056	Wassergeb. gem. Objekte u. Wasserbezugskosten Stadtwerke	182.915 €	182.200 €	190.160 €
6057	Abwassergeb. gem. Objekte	22.555 €	35.350 €	32.570 €
	Summe Energie	749.404 €	742.450 €	757.280 €



Aufwendungen für Bauunterhaltung 2022

	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Innere Verwaltung	44.553 €	30.000 €	30.000 €
Sicherheit und Ordnung (Freiw. Feuerwehren)	66.826 €	18.000 €	20.500 €
Kultur (Museen)	1.406 €	10.500 €	3.000 €
Soziale Leistungen (u.a. Asyl)	18.975 €	22.000 €	22.000 €
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen u.Tagespflege	101.869 €	88.500 €	117.500 €
Sportförderung	65.045 €	211.500 €	87.500 €
Kanalbau und Wasserversorgung	1.234.730 €	190.000 €	270.000 €
Verkehrsflächen und -anlagen	182.088 €	103.000 €	175.000 €
Brunnen u. Dorfplätze	1.923 €	3.000 €	3.000 €
Natur- und Landschaftspflege	140.164 €	144.000 €	134.000 €
Bürgerhäuser und MZHs	77.257 €	112.000 €	115.000 €
Allgemeines Grundvermögen	62.095 €	119.000 €	16.000 €
Wohngebäude			56.000 €



Bei den Instandhaltungsarbeiten an Gebäuden sind folgende Maßnahmen zu erwähnen:

PB	Ansatz 2022	Maßnahmen
01	30.000	Allgemeine Bauunterhaltung des Rathauses und des Bauhofes. Insbesondere Umstrukturierung des Einwohnermeldeamtes (Umbau der Büroräume für EMA und Hilfspolizisten).
02	20.500	Allgemeine Bauunterhaltung der Feuerwehrgerätehäuser. Insbesondere Heizungssanierung des Feuerwehrhauses Niedergründau.
04	3.000	Allgemeine Bauunterhaltung der Museen, inklusive Museum Mineralienclub ab 2022.
05	22.000	Bauunterhaltung in Asylbewerberwohnungen, den Low-Cost-Häusern sowie im Sozialzentrum Hain-Gründau.
06	117.500	Bauunterhaltung allgemein (Kindertagesstätten, Schülerbetreuung, Spielplätze u.a.), insbesondere neue Fenster in der Kindertagesstätte „Eulennest“ in Lieblos (17.000 €), neue Gasheizung für die Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ in Mittel-Gründau (40.000 €) sowie ein Fahrradabstellplatz für die Kindertagesstätte „Regenbogenkinder“ in Rothenbergen (2.000 €).
08	87.500	Bauunterhaltung Sportstätten (Sportplätze allgemein, Sporthallen sowie Skateranlagen). Mit inbegriffen sind hier Düngemittel und Besandung der Sportplätze.
10	56.000	Ab 2022 fallen die Bauunterhaltungen der gemeindlichen Wohngebäude unter den Bereich 10 (Bauen und Wohnen). Ein geplantes Projekt ist hier die Erneuerung von zwei Dachfenstern mit Rollläden in der Rathausstraße 3 (4.000 €).
11	270.000	Kanalbaumaßnahmen (100.000 €), Maßnahmen im Rahmen der EKVO (40.000€) sowie die allgemeinen Reparaturkosten der Wasserversorgung (130.000 €).
12	175.000	Patchen von Straßen, Straßenasphaltarbeiten, Absenkungen, Fahrbahnmarkierungen, Schlaglöcher und Risse (132.000 €), Fugensanierung (10.000 €) sowie Straßenbeleuchtung (30.000 €) und Buswartehallen (3.000 €).
13	134.000	Unterhaltungsarbeiten Park- und Gartenanlagen (35.000 € - davon 20.000 € zur Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners) sowie der Feld- und Wirtschaftswege (20.000 €). Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen, Sanierung von Stützmauern und Brückenprüfungen (25.000 €). Allgemeine Bauunterhaltung der Friedhofswege, Grabfelder und Aussegnungshallen (31.500 €). Für den Waldwegebau sind 20.000 € eingeplant.
15	115.000	Bauunterhaltung der Bürgerhäuser und Mehrzweckhallen. Insbesondere: Fenster Dorfgemeinschaftshaus Rothenbergen – Straßenfront (70.000 €).
15	19.000	Bauunterhaltung des Allgemeinen Grundvermögens (Backhäuser, Brunnen, Festplätze sowie der Lebensmittelmarkt in Rothenbergen).

Abschreibungen

Zur aussagekräftigen Berechnung der Abschreibungen wurden sämtliche geplante Investitionsmaßnahmen berücksichtigt, die voraussichtlich in 2022 zum Abschluss kommen.

Die Abschreibung erfolgt gem. § 43 GemHVO grundsätzlich in gleichen Jahresraten über die Dauer, in der der Vermögensgegenstand voraussichtlich genutzt werden kann (lineare Abschreibung).

Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse

Insgesamt haben sich die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse gegenüber dem Vorjahr um rund 200.000 € erhöht. Dies resultiert aus den Umlagen des Abwasser- und Hallenbadzweckverbandes und der Anpassung des Zuschusses an die Bethanien Diakonissenstiftung für den Betrieb deren Kindergartens.

Steueraufwendungen und Umlagen

Die nachstehende Tabelle stellt den Mittelabfluss der Steuereinnahmen für Kreisumlage, Schulumlage, Solidaritätsumlage, Gewerbesteuerumlage sowie der seit 2020 neu bestehenden Heimatumlage dar. Entgegen der ursprünglich erwartet schlechten Steuererträge in 2021, entwickelte sich das Jahr 2021 deutlich positiver. Auch für die Zukunft erwartet man gute Steuererträge. Dies wirkt sich folglich auch auf die Umlagen der Folgejahre aus.

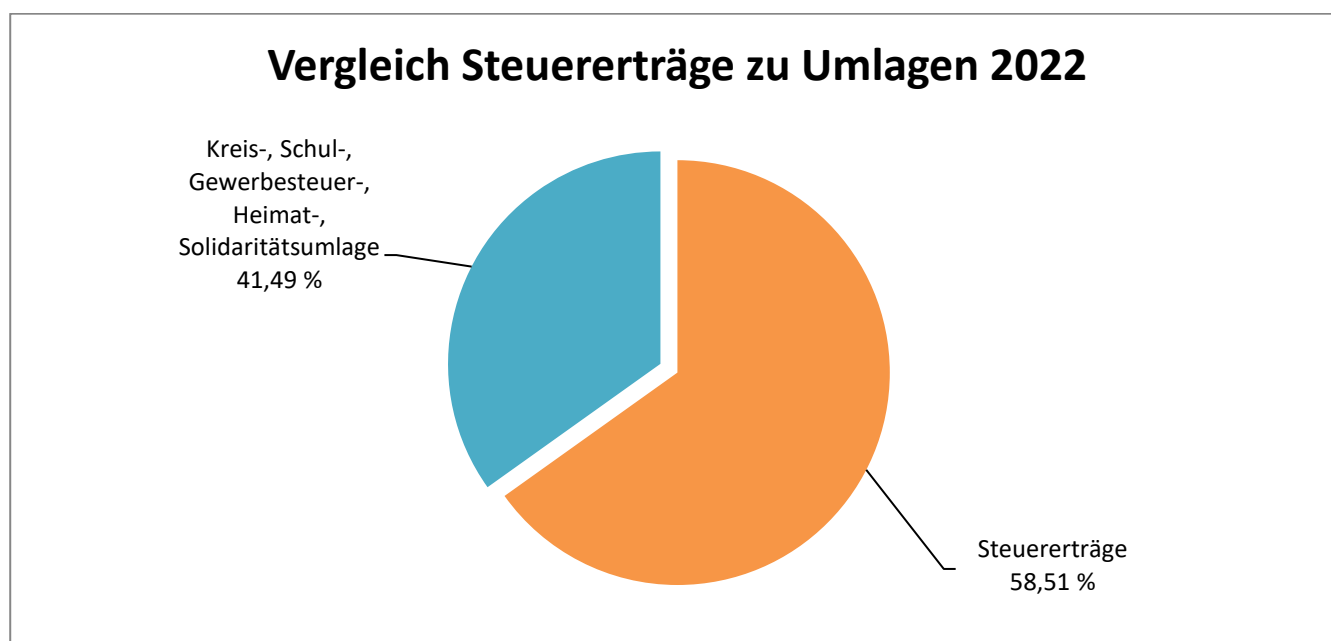
Für die Kreisumlage, Schulumlage und Solidaritätsumlage 2022 sind die maßgebenden Jahre die tatsächlichen Steuerzahlungen im 2. Halbjahr 2020 und dem 1. Halbjahr 2021. Diese Halbjahre waren keine schlechten Steuerjahre, jedoch im Vergleich zu den Vorjahren, speziell bei der Gewerbesteuer, auch nicht die Üppigsten. Der Ansatz der Kreis- und Schulumlage (direkte Zahlung an den Main-Kinzig-Kreis) vermindert sich demnach gegenüber dem Vorjahr um 385.000 €, die Solidaritätsumlage an das Land Hessen vermindert sich um 773.000 €.

Die ursprünglich in 2021 geplante komplette Auflösung der Rückstellungen aus dem FAG trat aufgrund der guten Steuerzahlungen in 2021 nicht so ein, stattdessen wird nach derzeitigem Stand im Jahresabschluss 2021 eine Zuführung gebucht werden. Die Weitere Berechnung ergibt dann für den Haushaltsplan 2022 eine Entnahme an Rückstellungen in Höhe von 1.213.400 €.

Die in 2022 geplante Gewerbesteuerumlage sowie die Heimatumlage basieren auf den in 2022 geplanten Gewerbesteuererträgen (15,8 Millionen €). Die Gewerbesteuerumlage berechnet sich mit einem Vervielfältiger von 35 bei einem Hebesatz von 300 und die Heimatumlage berechnet sich mit einem Vervielfältiger von 21,75 bei einem Hebesatz von 300.

Vergleich Steuererträge zu Umlagen

	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Steuererträge	28.168.098 €	6.546.000 €	27.777.000 €
Kreis- und Schulumlagen inkl. Rückstellungen	12.094.399 €	10.727.500 €	11.590.600 €
Gewerbesteuerumlagen	1.709.155 €	-586.000 €	1.844.000 €
Heimatumlage (neu ab 2020)	1.062.118 €	-364.000 €	1.146.000 €
Solidaritätsumlage	2.733.525 €	1.059.000 €	286.000 €
Summe Steueraufwendungen	17.599.197 €	10.836.500 €	14.866.600 €
Verbliebene Steuern	10.568.901 €	-4.290.500 €	12.910.400 €



Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier sind nur minimale Ansatzanpassungen erfolgt, die keiner Kommentierung bedürfen.

Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen

Hier wird die Verbuchung der Zinsdienstumlage sowie der Darlehenszinsen ausgewiesen. Der Ansatz 2022 hat sich gegenüber 2021 geringfügig reduziert.

Außerordentliche Erträge

Bei den außerordentlichen Erträgen werden die Werte aus den Grundstücksveräußerungen der Neubaugebiete, die über dem eigentlichen Buchwert verkauft werden, veranschlagt.

Ordentliches Jahresergebnis 2022

Das geplante ordentliche Ergebnis von minus 827.985 € kann mit der bestehenden Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet werden. Der Bestand an Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2020 beträgt 31.018.303 €. Nach derzeitigem Stand ist davon noch das geplante negative ordentliche Ergebnis aus 2021 in Höhe von 6.318.509 € abzuziehen (voraussichtlich wird der Jahresabschluss 2021 aber deutlich besser ausfallen), sodass man dann auf einen Rücklagenbestand von 24.699.794 € kommt, der zum Ausgleich des geplanten ordentlichen Ergebnisses 2022 in Höhe von minus 827.985 € nach § 92 Abs. 5 Nr. 1 HGO ausreicht. Die Verrechnung erfolgt im Jahresabschluss.

	2021	2022
Bestand an Rücklagen des ordentlichen Ergebnisses zu Beginn des Haushaltsjahres	31.018.303	24.699.794
geplantes ordentliches Ergebnis des HH-Jahres	-6.318.509	-827.985
Bestand an Rücklagen des ordentlichen Ergebnisses am Ende des Haushaltsjahres	24.699.794	23.871.809

das tatsächliche ordentliche Ergebnis wird nach derzeitigem Stand vermutlich deutlich besser ausfallen

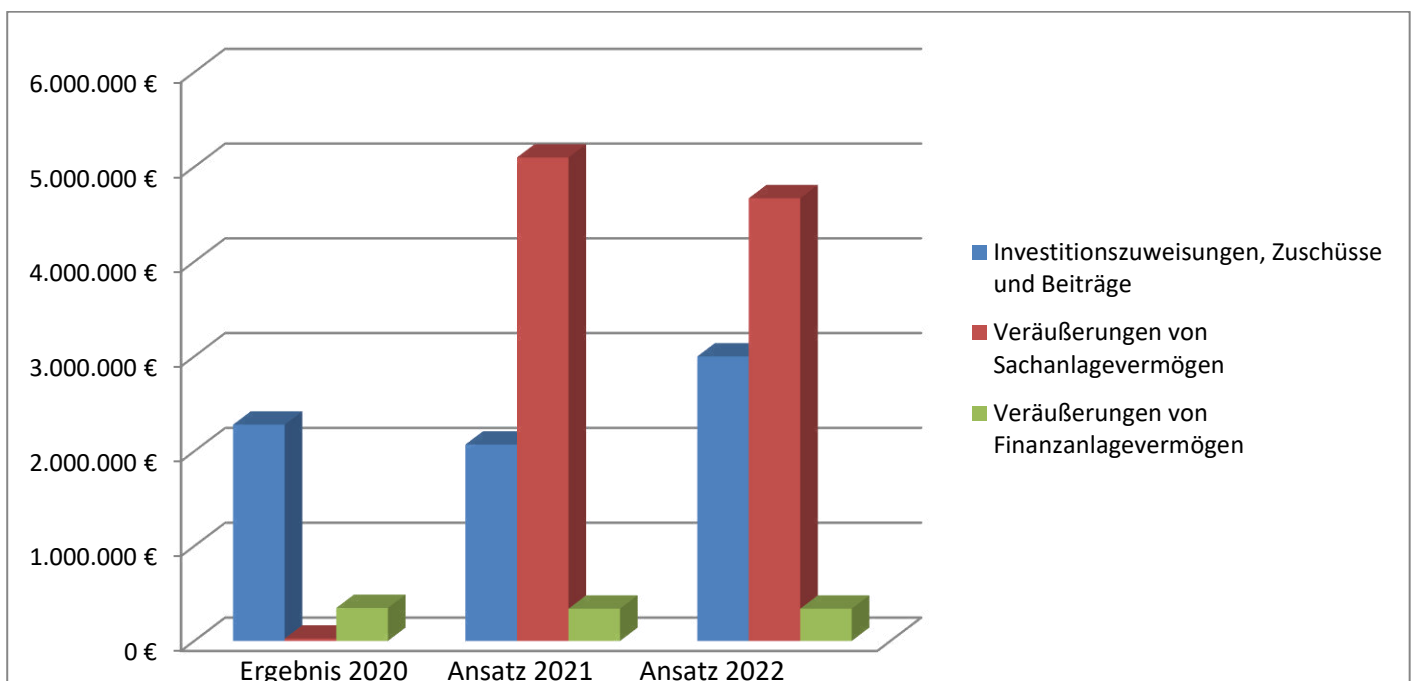
Außerordentliches Jahresergebnis 2022

Das geplante außerordentliche Ergebnis in Höhe von 3.670.000 € wird im Jahresabschluss 2022 der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.

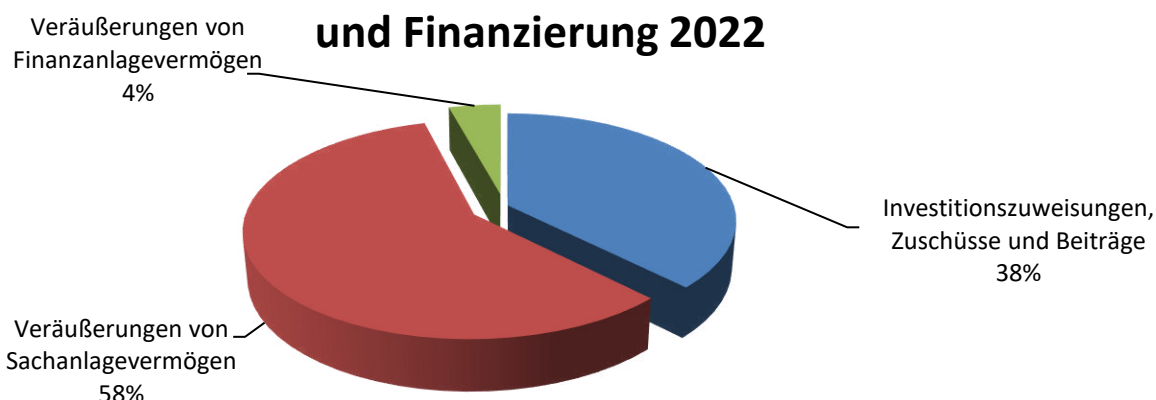
2. Finanzplan

Einzahlungsart	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Investitionszuweisungen, Zuschüsse und Beiträge	2.280.274 €	2.070.000 €	3.000.000 €
Veräußerungen von Sachanlagevermögen	24.641 €	5.100.000 €	4.670.000 €
Veräußerungen von Finanzanlagevermögen	348.391 €	340.000 €	340.000 €
Gesamt	2.653.306 €	7.510.000 €	8.010.000 €

2.1 Einzahlungen für Investitionen und Finanzierung



Einzahlungen f. Investitionen und Finanzierung 2022



Investitionszuweisungen, Zuschüsse und Beiträge

Hier werden für 2022 Investitionsbeiträge der Baugebiete „Lange Rainshohle“ Lieblos und „Ober den Krautgärten“ Hain-Gründau veranschlagt. Außerdem Investitionszuweisungen vom Land für den Neubau des FFW-Gerätehauses Mittel-Gründau (160.000 €) sowie eine weitere Rate für das neue Krippenhaus in Mittel-Gründau (550.000 €). Ebenfalls dargestellt ist hier ein geplanter Zuschuss vom Main-Kinzig-Kreis für die Kostenbeteiligung an der grundhaften Sanierung der Turnhalle Rothenbergen (375.000 €).

Veräußerung von Sachanlagevermögen

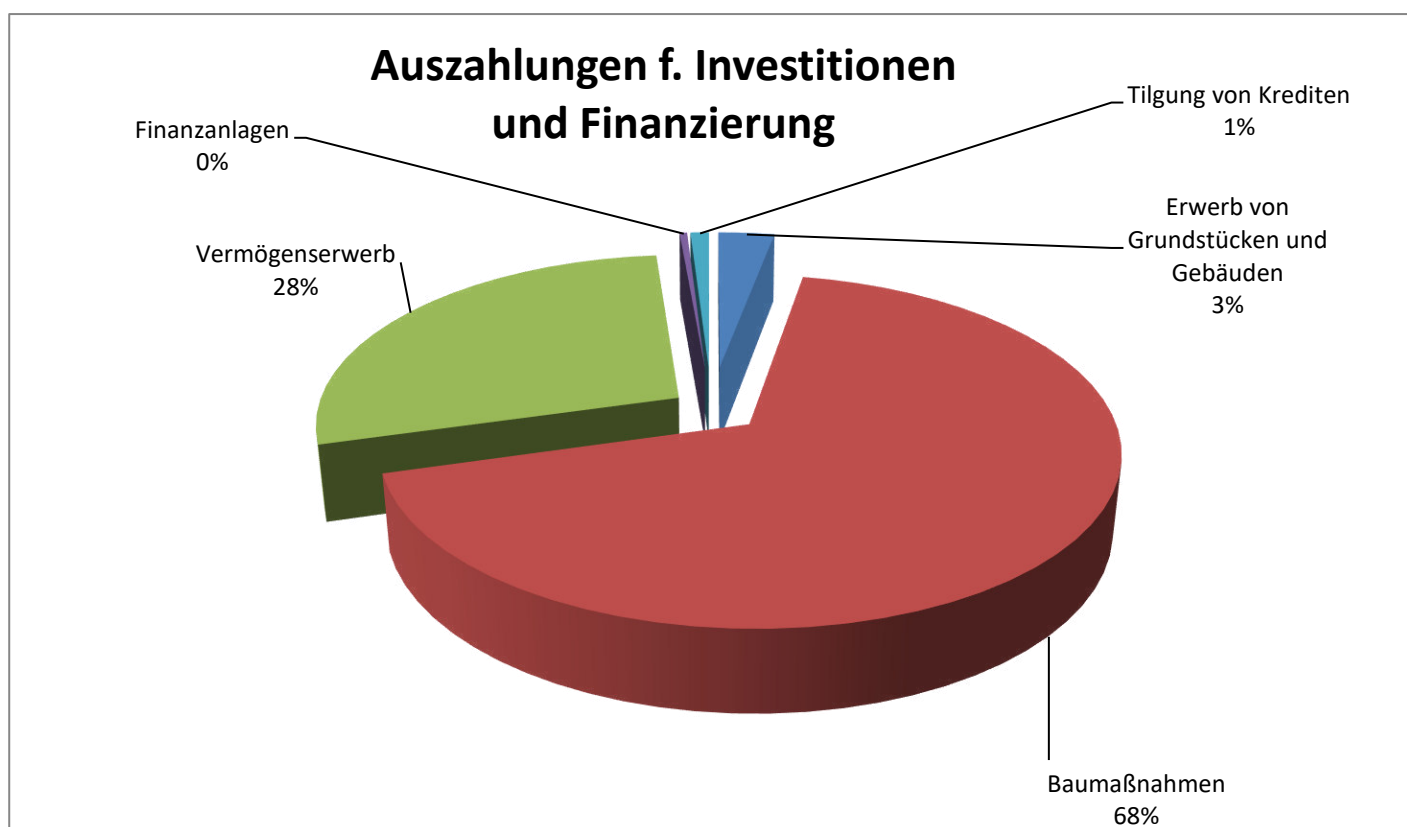
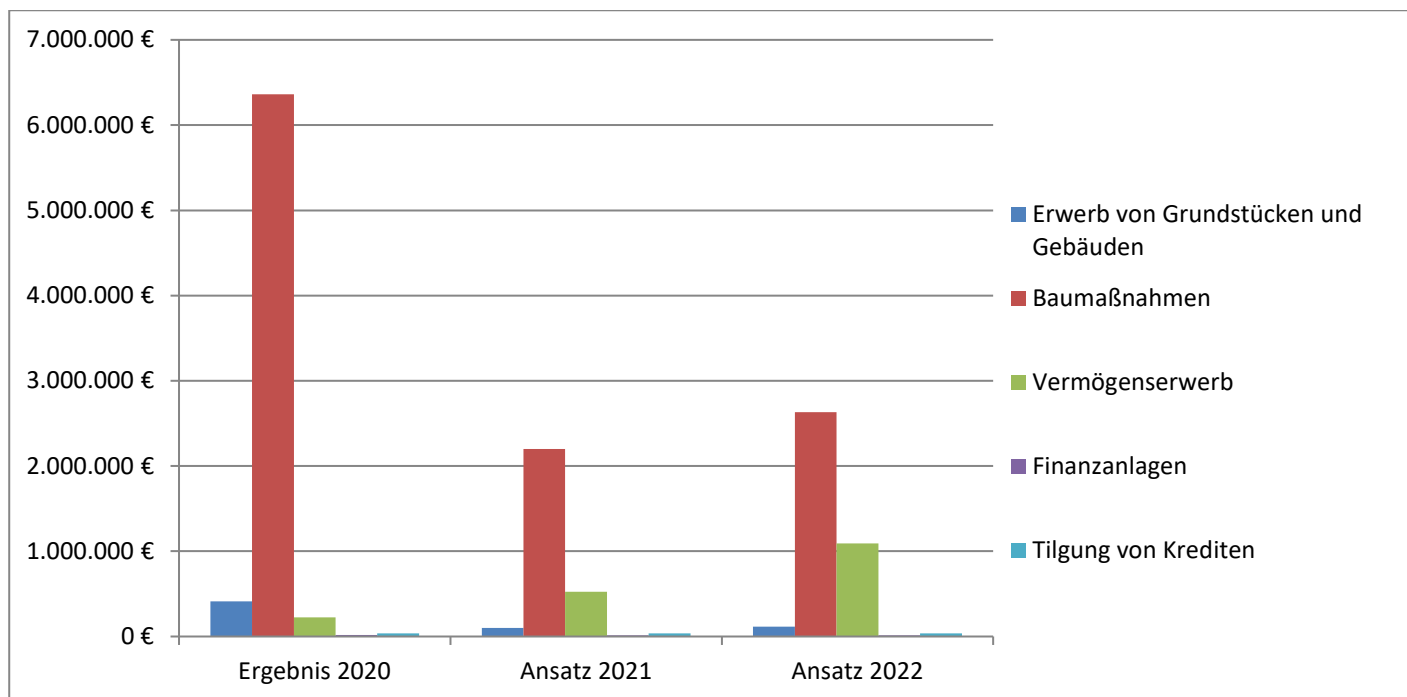
Der Ansatz setzt sich aus den geplanten Grundstücksverkäufen (1.000.000 €) und den daraus resultierenden außerordentlichen Erträgen (3.670.000 €) bei Verkauf über dem Buchwert zusammen.

Veräußerung von Finanzanlagevermögen

Unter diesen Finanzkonten befindet sich die jährliche Landeszuwendung für die Ortsumgehung Hain-Gründau (340.000 €), mit der noch bis voraussichtlich 2025 gerechnet werden kann.

2.2 Auszahlungen für Investitionen und Finanzierung

Auszahlungsart	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	411.225 €	100.000 €	115.000 €
Baumaßnahmen	6.359.790 €	2.200.000 €	2.633.000 €
Vermögenserwerb	222.994 €	526.000 €	1.091.000 €
Finanzanlagen	15.991 €	14.250 €	15.460 €
Tilgung von Krediten	38.132 €	38.150 €	38.150 €
Gesamt	7.048.131 €	2.878.400 €	3.892.610 €



Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Für den allgemeinen Erwerb von Grundstücken wird hier ein Betrag von 100.000 € veranschlagt. Ebenfalls veranschlagt sind hier 15.000 € für die Anschaffung von Mobilien Hochwasserschutzelementen.

Baumaßnahmen

Eine Übersicht der Baumaßnahmen erfolgt unter Punkt 2.3.

Vermögenserwerb

Hier sind sämtliche Ersatzbeschaffungen in allen Produktbereichen geplant.

Ebenso befinden sich hier die Investitionskostenzuschüsse und sämtliche Anschaffungskosten.

Größere investive Anschaffungen sind: Einrichtungsgegenstände im Rathaus (50.000 €) und in den Kitas (25.000 €), Anschaffung von Fahrzeugen und Arbeitsgeräten für den Bauhof (90.000 €), Anschaffung neuer Lizenzen (2.000 €) sowie Anschaffungen im Rahmen des Online-Zugangs-Gesetzes (100.000 €).

Anschaffungen im Bereich Feuerwehr sind für das Jahr 2022 in Höhe von 75.000 € veranschlagt. Größere veranschlagte Investitionskostenzuschüsse sind der Zuschuss an den Main-Kinzig-Kreis für die Errichtung des Multifunktionsgebäudes an der Anton-Calaminus-Schule (500.000 €) sowie ein Teil-Zuschuss für die evangelische Kirchengemeinde (50.000 €)

Nähere Einzelheiten befinden sich ebenfalls unter Punkt 2.3.

Finanzanlagen

Veranschlagt werden hier die Vorauszahlungen für die zu leistenden Versorgungsrücklagen an die Kommunalbeamten Versorgungskasse.

Tilgung von Krediten

Hier wird nur die Tilgungsrate des Darlehens aus dem Sonderkonjunkturprogramm veranschlagt.

2.3 Übersicht über die wichtigsten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in 2022

2.3	Investitionsprogramm
------------	-----------------------------

Das vorliegende Investitionsprogramm beinhaltet alle investiven Maßnahmen der Gemeinde Gründau und deren Finanzierung aus Investitionszuschüssen.

Im **Haushalt 2022** wurden **Investitionen** in Höhe von **3.839.000 €** eingeplant.

In den Teilfinanzhaushalten sind diese nach dem Bruttoprinzip ausgewiesen. Im Investitionsprogramm werden sie saldiert dargestellt.

Vorab eine Übersicht der im Haushaltsjahr 2022 geplanten Investitionen:

Produkt gruppe	Beschreibung	Ansatz 2022
0106	Verwaltungssteuerung und -service	€
	Anschaffung von Wirtschafts- bzw. Anlagegütern	50.000
	Erwerb von Lizenzen	2.000
152.000	Onlinezugangsgesetz	100.000
0177	Bauhof	
	Neuanschaffung/Ersatzbeschaffung verschiedener Arbeitsgeräte bzw. -maschinen	15.000
90.000	Fahrzeuganschaffungen	75.000
0211	Ordnungsverwaltung	
3.000	Anschaffung Geschwindigkeitsmessanlage	3.000
0213	Brandschutz	
	Anschaffung/Ersatzbeschaffung kleinerer vermö- genswirksamer Ausrüstungsgegenstände	75.000
	für die Mitglieder der Einsatzabteilungen der FFW	3.000
	Zuschüsse an FFW-Vereine für Beschaffungen	20.000
	Realausbildungsgebäude	50.000
	Planung FFW-Gerätehaus Rtbg. / Ndg.	800.000
	Neubau FFW-Gerätehaus Mittel-Gründau.	60.000
1.008.000	Anschaffung MTF Hain-Gründau	
0433	Heimat- und Kulturpflege	
	Zuschüsse an Vereine für vermögenswirksame Anschaffungen, z.B. Musikinstrumente	30.000
80.000	Investitionskostenzuschuss an die Kirche	50.000
0629	Jugendarbeit an den Schulen	
	Zuschüsse für die Anschaffungen der Schulen/ Elternbeiräte an den Gründauer Schulen	5.000
5.000		
0644	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	
500.000	Zuschuss an MKK, Errichtung Multifunktionsge- bäude ACS	500.000
0646	Tageseinrichtungen für Kinder, Gemeinde	
	Vermögenswirksame Anschaffungen der Kinder- tageseinrichtungen	25.000
	Hardware Zeiterfassung Kita	24.000
	Umgestaltung Außenbereich Krippe Sonnen- schein	8.000
132.000	Küchenvergrößerung Kita Traumwald	75.000
0647	Sonst. Einrichtungen Kinder- u. Jugendhilfe	
	Neu- u. Ersatzbeschaffung von Spielgeräten auf öffentlichen Kinderspielplätzen	15.000
15.000		
0855	Sportförderung	
	Zuschüsse für Sportvereine für vermögenswirk- same Anschaffungen	15.000
15.000		
0856	Sportstätten	
	Anschaffung bewegliche Sachen Sporthallen	1.000
	Grundhafte Sanierung Dach Sporthalle Rtbg.	750.000

811.000	Grundhafte Sanierung Trainingsplatz Hgd.	60.000
0961	Räumliche Planungs- u. Entwicklungsmaßn.	
	Gemeindliches Programm zur Förderung alter Bausubstanz, als Zuschüsse an Private	50.000
150.000	Planungskosten für Ortsentwicklung	100.000
1170	Abwasserbeseitigung	
	<u>Lieblos</u>	
	Erweiterung Stauraumkanal BGZ Lieblos	50.000
	<u>Breitenborn</u>	
70.000	Brauwiesenstraße	20.000
1172	Abfallwirtschaft	
1.000	Fortlaufende Anschaffung von Mülltonnen etc.	1.000
1263	Verkehrsanlagen	
	<u>Allgemein</u>	
	Anschaffung beweglicher Sachen Gemeindestraßen	1.000
	<u>Lieblos (Neubau)</u>	
	Alte Hofstraße	50.000
	Ausbau Fußweg Am Bürgerzentrum	30.000
	Gewerbegebiet Lieblos "Südost"	50.000
	<u>Breitenborn (Erneuerung)</u>	
151.000	Grundhafte Erneuerung Brauwiesenstraße	20.000
1358	Öffentliches Grün/Landschaftsbau	
	Anschaffung bewegliche Sachen für Park- und Gartenanlagen	
3.000		3.000
1369	Gewässer	
	Hochwasserschutz Gründautal	200.000
215.000	Mobiler Hochwasserschutz	15.000
1375	Friedhofs- u. Bestattungswesen	
	Für die Anschaffung von vermögenswirksamen beweglichen Gegenständen	5.000
	Einfriedung neuer FH-Fläche Rtbg. (nördlich)	40.000
	Bau von Urnenstelen Ndg. (3. Erweiterung)	45.000
	Neubau Trauerhalle Mgd.	100.000
215.000	Einfriedung am neuen Friedhof Brtb.	25.000
1385	Waldwirtschaft	
	Für die Anschaffung von vermögenswirksamen beweglichen Gegenständen	
3.000		3.000
1478	Umweltschutzmaßnahmen	
20.000	Bevölkerungsschutz Neubau Sirene	20.000
1576	Gemeinschaftseinrichtungen	
	Anschaffung von beweglichen Sachen	15.000
40.000	Brandschutz DGH Rtbg.	25.000
1588	Allgemeines Grundvermögen	
100.000	Erwerb von Grundstücken	100.000
8150	Wasserversorgung	
	Anschaffung bewegliche Sachen Wasserversorgung	5.000
	Anschaffung Schieberkreuze	35.000
60.000	Mess- und Regeltechnik	20.000
Gesamtinvestitionen 2022		3.839.000

3. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen ermöglichen der Verwaltung das Eingehen von Verpflichtungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Haushaltsjahren. Nach §11 GemHVO sind die Verpflichtungsermächtigungen in den Teilfinanzhaushalten maßnahmenbezogen zu veranschlagen. Es ist anzugeben, wie sich die Belastungen voraussichtlich auf die künftigen Jahre verteilen.

Im Haushaltsplan 2022 sind Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 913.000,00 EUR vorgesehen und zwar für folgende Maßnahmen:

Neubau Feuerwehr-Gerätehaus Mittel-Gründau für das Jahr 2023	800.000 €
Investitionskostenzuschuss an die Kirche für das Jahr 2023	113.000 €

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen:

Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen 1 000 EUR				
	2023	2024	2025	2026	2027
1	2	3	4	5	6
2022	913	0	0	0	0
Summe	913	0	0	0	0
<u>Nachrichtlich</u> In der Ergebnis- und Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0

4. Kassenlage

Entwicklung der Kassenlage im Vorjahr und Höhe der in Anspruch genommenen Kassenkredite am 30.06. des Vorjahres

Kassenkredite wurden im Haushaltsjahr 2021 **nicht** in Anspruch genommen und sind auch **nicht** im Haushaltsjahr 2022 geplant.

Überblick über die Kreditaufnahmen im Haushaltsjahr

Kreditaufnahmen sind für das Haushaltsjahr 2022 **nicht** vorgesehen.

Zahlungsmittel aus laufender Verwaltungstätigkeit

Nach § 92 Abs. 5 Nr. 2 HGO und § 3 Abs. 2 GemHVO muss im Finanzhaushalt der Saldo des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch sein, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten sowie das Sondervermögen „Hessenkasse“ geleistet

werden können, soweit die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Investitionskrediten nicht durch zweckgebundene Einzahlungen gedeckt sind.

Der Haushalt 2022 weist einen Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 151.805 € aus, abzüglich der geplanten Kredittilgung von 38.150 € erfüllt man die gesetzlichen Voraussetzungen.

Ausblick auf die Entwicklung des Finanzmittelbestandes

Entgegen des in 2021 ursprünglich geplanten Finanzmittelabflusses in Höhe von 12.986.329 € schloss man das Haushaltsjahr 2021 mit einem Finanzmittelzugang von 6.114.556 € ab. Demnach weicht der tatsächliche Finanzmittelbestand zu Beginn des Haushaltsjahres 2022 erheblich gegenüber dem im Haushaltsplan 2022 dargestellten Finanzmittelbestand (dies ist aufgrund rechtlicher Vorgaben aber im Haushalt korrekt dargestellt) ab. Eine zum Jahresende 2021 bekannte Finanzmittelveränderung stellt sich folgendermaßen dar:

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	41.101.535	36.916.570	43.031.126	47.300.321	43.000.523	43.645.517
Veränderung des Finanzmittelbestandes	-4.184.965	6.114.556	4.269.195	-4.299.798	644.994	1.220.614
Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	36.916.570	43.031.126	47.300.321	43.000.523	43.645.517	44.866.131

2020 und 2021 tatsächliche Finanzmittelveränderungen

2022 bis 2025 geplante Finanzmittelveränderungen

Nach § 106 Abs. 1 Satz 2 HGO soll sich zur Sicherstellung der stetigen Zahlungsfähigkeit der geplante Bestand an flüssigen Mitteln ohne Liquiditätskreditmittel in der Regel auf mindestens 2 Prozent der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre belaufen (Ermittelter Wert 768.384,56 €). Dies ist im Haushaltsplan 2022 deutlich gewährleistet.

Finanz-Kennzahlen / Quoten					
	2018 (Ergebnis)	2019 (Ergebnis)	2020 (Ergebnis)	2021 (Ansatz)	2022 (Ansatz)
Steuerquote					
(Anteil der Steuererträge an den ordentlichen Erträgen)					
	78%	76%	64%	23%	71%
Steuererträge	33.449.466,01 €	32.037.227,16 €	28.168.098,38 €	6.546.000,00 €	27.777.000,00 €
ordentliche Erträge	43.074.770,34 €	42.080.519,22 €	43.680.000,70 €	27.935.665,00 €	38.955.065,00 €
Gewerbesteuerquote					
(Anteil der Gewerbesteuererträge an den ordentlichen Erträgen)					
	53%	50%	39%	-18%	41%
Gewerbesteuererträge	22.951.458,49 €	20.867.246,25 €	17.241.971,89 €	- 5.025.000,00 €	15.800.000,00 €
ordentliche Erträge	43.074.770,34 €	42.080.519,22 €	43.680.000,70 €	27.935.665,00 €	38.955.065,00 €
Grundsteuerquote					
(Anteil der Grundsteuererträge an den ordentlichen Erträgen)					
	2%	2%	2%	4%	3%
Grundsteuererträge	976.575,83 €	1.003.563,60 €	1.007.148,70 €	1.010.000,00 €	1.020.000,00 €
ordentliche Erträge	43.074.770,34 €	42.080.519,22 €	43.680.000,70 €	27.935.665,00 €	38.955.065,00 €
Zuwendungsquote*					
(Anteil der Zuwendungen an den ordentlichen Erträgen)					
	3%	5%	17%	8%	6%
Zuwendungen	1.468.392,19 €	2.140.722,11 €	7.466.520,77 €	2.265.870,00 €	2.431.070,00 €
ordentliche Erträge	43.074.770,34 €	42.080.519,22 €	43.680.000,70 €	27.935.665,00 €	38.955.065,00 €
Umlagenquote					
(Umlagen an andere Körperschaften und Gewerbesteuer- Heimatumlage im Verhältnis zu den Steuereinnahmen)					
	50%	60%	102%	166%	54%
Umlagen Gesamt	16.809.955,55 €	19.301.881,65 €	28.624.197,51 €	10.836.500,00 €	14.866.600,00 €
Steuererträge	33.449.466,01 €	32.037.227,16 €	28.168.098,38 €	6.546.000,00 €	27.777.000,00 €
Zinsquote					
(Anteil des Zinsaufwandes an den ordentlichen Aufwendungen)					
	0,11%	0,08%	0,08%	0,08%	0,06%
Zinsaufwand	40.698,05 €	33.690,87 €	38.753,00 €	28.000,00 €	23.500,00 €
ordentliche Aufwendungen	35.490.972,84 €	40.121.280,64 €	50.655.715,54 €	34.254.174,00 €	39.783.050,00 €
Sach- und Dienstleistungsintensität					
(Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den ordentlichen Aufwendungen)					
	15%	15%	13%	19%	18%
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.188.248,05 €	6.170.571,21 €	6.601.862,95 €	6.366.204,00 €	7.073.810,00 €
ordentliche Aufwendungen	35.490.972,84 €	40.121.280,64 €	50.655.715,54 €	34.254.174,00 €	39.783.050,00 €
Personalintensität					
(Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen)					
	23%	22%	18%	29%	27%
Personalaufwendungen	8.008.010,11 €	8.668.299,90 €	9.033.983,04 €	10.061.240,00 €	10.673.360,00 €
ordentliche Aufwendungen	35.490.972,84 €	40.121.280,64 €	50.655.715,54 €	34.254.174,00 €	39.783.050,00 €
Personalkostenquote Verwaltung					
(Anteil der Personalkosten in der Verwaltung an den Gesamtpersonalkosten)					
	22%	23%	22%	22%	22%
Personalaufwendungen Verwaltung	1.778.482,06 €	1.954.111,84 €	2.014.682,75 €	2.166.390,00 €	2.323.000,00 €
Personalaufwendungen	8.008.010,11 €	8.668.299,90 €	9.033.983,04 €	10.061.240,00 €	10.673.360,00 €
Personalkostenquote Kita's					
(Anteil der Personalkosten in den Kita's an den Gesamtpersonalkosten)					
	57%	58%	58%	60%	60%
Personalaufwendungen Kita's	4.560.815,28 €	4.996.247,03 €	5.269.582,27 €	6.013.160,00 €	6.441.560,00 €
Personalaufwendungen	8.008.010,11 €	8.668.299,90 €	9.033.983,04 €	10.061.240,00 €	10.673.360,00 €
Personalkostenquote Bauhof					
(Anteil der Personalkosten im Bauhof an den Gesamtpersonalkosten)					
	12%	12%	12%	11%	10%
Personalaufwendungen Bauhof	990.024,09 €	1.046.183,64 €	1.078.788,62 €	1.083.100,00 €	1.115.600,00 €
Personalaufwendungen	8.008.010,11 €	8.668.299,90 €	9.033.983,04 €	10.061.240,00 €	10.673.360,00 €

Finanz-Kennzahlen / Quoten					
	2018 (Ergebnis)	2019 (Ergebnis)	2020 (Ergebnis)	2021 (Ansatz)	2022 (Ansatz)
Abschreibungsquote					
(Anteil der Abschreibungen an den ordentlichen Aufwendungen)					
	7%	7%	5%	9%	7%
Abschreibungen	2.485.589,44 €	2.655.923,15 €	2.749.905,74 €	2.956.700,00 €	2.963.750,00 €
ordentliche Aufwendungen	35.490.972,84 €	40.121.280,64 €	50.655.715,54 €	34.254.174,00 €	39.783.050,00 €
Investitionsquote					
(Anteil der Auszahlungen für Investitionen an den Gesamtauszahlungen)					
	11%	9%	15%	8%	9%
Auszahlungen für Investitionen	4.434.333,66 €	4.030.048,97 €	7.009.999,04 €	2.840.250,00 €	3.854.460,00 €
Gesamtauszahlungen	40.721.852,69 €	45.887.786,97 €	46.916.760,85 €	36.472.944,00 €	41.743.370,00 €

* Im Jahr 2020 kam zu den "regulären" Zuwendungen einmalig eine Gewerbesteuerkompensationszahlung in Höhe von rd. 5 Mio. Euro hinzu.

Kennzahlen dienen der verdichteten Darstellung komplizierter Sachverhalte. Sie sind Steuerungsinstrumente, die insbesondere zur Festlegung von Zielen und zur Überprüfung des Zielerreichungsgrades dienen. Steuerungsrelevant sind Kennzahlen dann, wenn sie veränderbare und beeinflussbare Sachverhalte beschreiben.

Grundsätzlich ist zu beachten, dass interkommunale Vergleiche von Finanzkennzahlen i.d.R. nur sinnvoll sind, wenn die Vergleichskommunen den gleichen Kommunaltyp haben (kreisangehörige Stadt/Gemeinde, Landkreis, kreisfreie Stadt etc.). So ist sichergestellt, dass die Kommunen eine ähnliche Aufgabenstruktur haben. Ebenso sollten nur Vergleiche mit Kommunen aus einer ähnlichen Einwohnergrößenklasse angestellt werden.

Vorläufiger Abschluss



Gemeinde Gründau
Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31. Dezember 2020

AKTIVSEITE

31.12.2020

31.12.2019

EUR

EUR

1. ANLAGEVERMÖGEN

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte

1.1.2 geleistete Investitionszuschüsse und Zuweisungen

1.2 Sachanlagen

1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte

1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken

1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung

1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

1.3 Finanzanlagen

1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen

1.3.3 Beteiligungen

1.3.4 Ausleihungen gegenüber Beteiligungen

1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens

1.3.6 Sonstige Ausleihungen

1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen

52.915,06

48.377,83

1.065.520,93

1.153.780,89

1.118.435,99

1.202.158,72

19.371.994,23

19.290.271,34

20.709.739,38

19.702.510,31

29.178.569,32

28.489.698,38

349.519,97

228.717,08

3.565.760,60

3.220.524,13

6.361.945,46

6.282.648,58

81.537.528,96

77.214.369,82

0,00

0,00

0,00

0,00

4.104.139,17

4.104.139,17

0,00

0,00

136.477,76

120.486,61

1.414.356,76

1.762.747,78

5.654.973,69

5.987.373,56

0,00

0,00

88.310.938,64

84.403.902,10

2. UMLAUFVERMÖGEN

2.1 Vorräte

2.2 Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren

2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

2.3.4 Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen, Beteiligungen etc.

2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände

2.4 Flüssige Mittel

116.165,82

114.038,84

0,00

0,00

796.676,39

829.299,15

3.235.603,93

755.483,39

176.312,19

123.001,80

1.167,03

2.068,93

329.680,71

895.704,40

4.539.440,25

2.605.557,67

36.916.571,36

41.101.535,13

41.572.177,43

43.821.131,64

3. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

26.252,69

24.771,23

4. NICHT DURCH EIGENKAPITAL GEDECKTER FEHLBETRAG

0,00

0,00

129.909.368,76

128.249.804,97

PASSIVSEITE

31.12.2020

31.12.2019

EUR

EUR

1. EIGENKAPITAL

1.1 Netto-Position

1.2 Rücklagen und Sonderrücklagen

1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses

1.2.3 Sonderrücklagen

1.2.4 Stofungskapital

1.3 Ergebnisverwendung (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag)

1.3.1.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren

1.3.1.2 Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren

1.3.2.1 Ordentliches Jahresergebnis

Umgliederung aus Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

1.3.2.2 Außerordentliches Jahresergebnis

Umgliederung in Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

56.136.396,12

56.136.396,12

31.018.303,29

38.594.018,13

4.698.539,18

4.519.564,97

0,00

0,00

35.716.842,47

43.113.583,10

0,00

0,00

0,00

0,00

-7.575.714,84

1.959.238,58

7.575.714,84

-1.959.238,58

178.974,21

1.081.395,80

-178.974,21

-1.031.395,80

0,00

0,00

91.853.238,59

99.249.979,22

2. SONDERPOSTEN

2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge

2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich

2.1.2 Zuweisungen vom nicht-öffentlichen Bereich

2.1.3 Investitionsbeiträge

2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich

2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 Finanzausgleichsgesetz

2.4 Sonstige Sonderposten

9.396.639,47

7.581.575,76

56.944,55

60.659,52

5.457.254,87

5.746.949,86

14.910.838,89

13.389.185,14

218.161,63

205.638,32

0,00

0,00

0,00

0,00

15.129.000,52

13.594.823,46

3. RÜCKSTELLUNGEN

3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

3.2 Rückstellungen für Umlageverpflichtungen aus dem Finanzausgleichsgesetz

3.3 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien

3.4 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten

3.5 Sonstige Rückstellungen

5.805.682,00

5.441.509,00

13.486.500,00

6.631.900,00

0,00

0,00

0,00

0,00

0,00

0,00

19.292.182,00

12.073.409,00

4. VERBINDLICHKEITEN

4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen

davon mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr: 0,00 EUR

4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

davon mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr: 38.131,59 EUR

4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern

davon mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr: 0,00 EUR

4.2.3 Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern

davon mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr: 0,00 EUR

4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung

4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen

4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

4.8 Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen und Sondervermögen

4.9 Sonstige Verbindlichkeiten

0,00

0,00

765.158,14

803.289,73

0,00

0,00

0,00

0,00

765.158,14

803.289,73

0,00

0,00

217.371,85

225.894,33

1.380.539,24

1.266.143,00

556,00

556,00

0,00

0,00

377.121,12

429.339,05

2.740.746,35

2.725.222,11

894.201,30

606.371,18

5. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

894.201,30

606.371,18

129.909.368,76

128.249.804,97

Vorläufiger Abschluss



Jahresabschluss 31. Dezember 2020, Gemeinde Gründau
Gesamtergebnisrechnung

2. Gesamtergebnisrechnung

Gemeinde Gründau
Ergebnisrechnung
Jahresabschluss zum 31.12.2020

Positio n	Konten	Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2019 EUR	fortgeschrie- bener Ansatz des Haushaltsjahres 2020	Ergebnis des Haushaltsjahres 2020 EUR	Vergleich Ansatz - Ergebnis 2020 EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	777.637,82	735.470,00	529.221,83	206.248,17
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.579.229,65	4.733.935,00	4.509.514,34	224.420,66
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	181.906,65	208.750,00	213.268,18	-4.518,18
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	32.037.227,16	24.183.000,00	28.168.098,38	-3.985.098,38
6	547	Erträge aus Transferleistungen	606.808,20	625.000,00	606.808,21	18.191,79
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.140.722,11	2.052.050,00	7.466.520,77	-5.414.470,77
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	770.789,78	886.600,00	722.452,10	164.147,90
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	707.198,75	732.730,00	722.749,53	9.980,47
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	41.801.520,12	34.157.535,00	42.938.633,34	-8.781.098,34
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	8.668.299,90	9.729.550,00	9.033.983,04	695.566,96
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	916.503,98	1.015.850,00	1.042.740,37	-26.890,37
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (davon Einstellungen in Sonderposten)	6.170.571,21 83.709,06	7.850.351,86 0,00	6.601.862,95 12.523,31	1.248.488,91 -12.523,31
14	66	Abschreibungen	2.655.923,15	2.930.400,00	2.749.905,74	180.494,26
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.358.500,63	2.987.200,00	2.549.866,34	437.333,66
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	19.301.881,65	19.945.300,00	28.624.197,51	-8.678.897,51
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.909,25	17.360,00	14.406,59	2.953,41
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	40.087.589,77	44.476.011,86	50.616.962,54	-6.140.950,68
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./Nr. 19)	1.713.930,35	-10.318.476,86	-7.678.329,20	-2.640.147,66
21	56,57	Finanzerträge	278.999,10	197.010,00	141.367,36	55.642,64
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	33.690,87	43.500,00	38.753,00	4.747,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	245.308,23	153.510,00	102.614,36	50.895,64
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr.21)	42.080.519,22	34.354.545,00	43.080.000,70	-8.725.455,70
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr.22)	40.121.280,64	44.519.511,86	50.655.715,54	-6.136.203,68
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	1.959.238,58	-10.164.966,86	-7.575.714,84	-2.589.252,02
27	59	Außerordentliche Erträge	1.104.959,76	600.000,00	236.197,40	363.802,60
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	73.563,96	0,00	57.223,19	-57.223,19
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 26 ./ Nr. 28)	1.031.395,80	600.000,00	178.974,21	421.025,79
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	2.990.634,38	-9.564.966,86	-7.396.740,63	-2.168.226,23
31		nachrichtlich: Zuführung zu / Entnahme aus den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	-1.959.238,58	0,00	7.575.714,84	-7.575.714,84
32		nachrichtlich: Zuführung zu / Entnahme aus den Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen/ordentlichen Ergebnisses	-1.031.395,80	0,00	-178.974,21	178.974,21
33		nachrichtlich: Bilanzgewinn	0,00	-9.564.966,86	0,00	-9.564.966,86

Nachrichtlich:
Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge

0,00 0,00 0,00

Vorläufiger Abschluss



Jahresabschluss 31. Dezember 2020, Gemeinde Gründau
Gesamtfinanzrechnung

3. Gesamtfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	fortgeschrieben.		Ergebnis des Haushaltsjahres 2020 in EUR	Vergleich Ansatz mit Ergebnis 2020 in EUR
		Ergebnis Vorjahr 2019 in EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2020 in EUR		
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	770.132,31	735.470,00	544.648,90	190.821,10
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.792.097,68	4.733.935,00	4.412.098,89	321.836,11
3	Kostensatzleistungen und -erstattungen	179.219,81	209.500,00	274.958,89	-65.458,89
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	31.847.471,54	24.183.000,00	25.860.761,33	-1.677.761,33
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	606.808,20	625.000,00	606.808,21	18.191,79
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.144.576,50	2.052.050,00	7.460.441,77	-5.408.391,77
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	413.938,38	197.010,00	154.798,11	42.211,89
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	1.104.062,47	731.980,00	724.914,31	7.065,69
9	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis Nr. 8)	41.858.306,89	33.467.945,00	40.039.430,41	-6.571.485,41
10	Personalauszahlungen	8.497.674,69	9.728.850,00	8.834.576,60	894.273,40
11	Versorgungsauszahlungen	808.910,88	900.170,00	854.176,45	45.993,55
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.025.041,28	7.850.351,86	6.414.767,81	1.435.584,05
13	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	2.384.177,99	2.987.200,00	2.572.126,30	415.073,70
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	23.965.941,45	21.649.000,00	21.095.593,04	553.406,96
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	33.690,87	43.500,00	38.735,00	4.765,00
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	79.073,25	17.360,00	58.655,02	-41.295,02
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis Nr. 17)	41.794.510,41	43.176.431,86	39.868.630,22	3.307.801,64
19	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	63.796,48	-9.708.486,86	170.800,19	-9.879.287,05
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	95.358,76	1.295.000,00	2.280.274,36	-985.274,36
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	748.167,23	2.600.000,00	24.641,00	2.575.359,00
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des (davon Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten: 0,00 EUR)	348.391,02	340.000,00	348.391,02	-8.391,02
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis Nr. 22)	1.191.917,01	4.235.000,00	2.653.306,38	1.581.693,62
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	270.268,92	1.016.263,11	411.224,82	605.038,29
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.258.034,81	11.660.105,79	6.359.789,53	5.300.316,26
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon Auszahlung für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse: 16.818,48 EUR)	493.016,52	3.220.429,54	222.993,54	2.997.436,00
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	8.728,72	13.540,00	15.991,15	-2.451,15
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis Nr. 27)	4.030.048,97	15.910.338,44	7.009.999,04	8.900.339,40
29	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	-2.838.131,96	-11.675.338,44	-4.356.692,66	-7.318.645,78
30	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und Nr. 29)	-2.774.335,48	-21.383.825,30	-4.185.892,47	-17.197.932,83
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	63.227,59	63.250,00	38.131,59	25.118,41
33	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)	-63.227,59	-63.250,00	-38.131,59	-25.118,41
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	-2.837.563,07	-21.447.075,30	-4.224.024,06	-17.223.051,24
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	216.314,87	0,00	223.604,35	-223.604,35
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlage von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	190.587,72	0,00	184.544,06	-184.544,06
37	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	25.727,15	0,00	39.060,29	-39.060,29
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	43.913.371,05	41.101.535,13	41.101.535,13	0,00
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und Nr. 37)	-2.811.835,92	-21.447.075,30	-4.184.963,77	-17.262.111,53
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und Nr. 39)	41.101.535,13	19.654.459,83	36.916.571,36	-17.262.111,53

Kommune	Grundsteuer A						Grundsteuer B						Gewerbsteuer					
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Bad Orb	400	400	400	400	400		450	450	450	450	450		375	375	375	375	375	
Bad Soden-Salm.	390	390	390	390	390	390	390	390	390	390	390	390	357	357	357	357	357	357
Biebergemünd	200	220	220	220	220	220	200	220	220	220	220	220	300	330	330	330	330	330
Birstein	332	332	420	420	450	420	365	365	445	445	490	450	360	360	365	365	365	365
Brachtal	500	500	540	540	540		500	500	540	540	540		380	380	385	385	385	
Bruchköbel	388	388	388	388	388	388	431	431	431	490	490	490	390	390	390	390	390	390
Erlensee	440	440	510	510	510	550	440	440	510	510	510	550	385	385	400	400	400	425
Flörsbachtal	332	332	332	332	332	332	359	359	359	359	359	359	357	357	357	357	357	357
Freigericht	396	495	495	495	495	495	396	495	495	495	495	495	375	375	375	375	375	375
Gelnhausen	450	450	450	450	450	450	450	450	450	450	450	450	380	380	380	380	380	380
Großkrotzenburg	470	620	620	720	720	720	470	620	620	790	690	690	380	380	380	430	430	430
Gründau	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	300	300	300	300	300	300
Hammersbach	340	500	500	500	500	500	365	500	500	500	500	500	370	385	385	400	400	500
Hanau	200	330	330	330	330		460	595	595	595	595		430	430	430	430	430	
Hasselroth	350	370	370	370	370	370	380	400	400	400	400	400	400	400	420	420	420	420
Jossgrund	365	365	365	365	365		365	365	365	365	365		357	357	357	357	357	
Langenselbold	400	550	685	635	530	530	400	550	685	635	530	530	380	395	430	430	420	420
Linsengericht	365	495	495	495	495	495	365	495	495	495	495	495	360	390	390	390	390	390
Maintal	395	395	395	395	395	395	545	545	495	495	495	495	410	410	410	410	410	410
Neuberg	450	550	550	550	550	550	450	550	550	550	550	550	375	400	400	400	400	400
Nidderau	370	370	370	690	690		430	430	430	690	690		365	365	365	390	390	
Niederdorfelden	370	370	370	370	370	370	395	395	495	550	550	550	380	380	380	380	380	380
Rodenbach	455	455	455	455	455	455	455	455	455	455	455	455	380	380	390	390	390	390
Ronneburg	395	490	490	490	490	490	395	490	490	490	490	490	385	395	395	395	395	395
Schlüchtern	340	340	340	340	340	340	400	400	400	400	400	400	370	370	370	370	370	370
Schöneck	500	500	500	500	500	470	590	590	590	590	590	560	360	360	360	360	360	360
Sinntal	360	360	360	360	360	360	360	360	360	360	360	360	360	360	360	360	360	360
Steinau a.d.Str.	400	400	455	455	455	455	380	430	455	455	455	455	380	380	415	415	415	415
Wächtersbach	396	396	396	396	396	396	396	396	396	396	396	396	360	380	380	380	380	380
Durchschnitt:	377,6	413,9	427,3	440,0	437,4	430,9	406,3	443,7	457,4	474,5	469,0	455,4	371,1	376,1	380,4	383,5	383,1	387,5

Teil A: Beamte

Teil- haus- halt	Bezeichnung Kosten- stelle	Kosten- stelle	Bes.gr. HBesG								Beamte zusammen 2022	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2021	Zahl der am 30.06.2021 tatsächlich besetzten Stellen	Bemerkungen Vermerke Erläuterungen
			Höherer Dienst	Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst					
			B 2	A13	A 12	A 11	A 10	A 9	A9Z	A 9				
	Gemeinde- organe	01000199	1,00								1,00	1,00	1,00	
	Haupt- verwaltung	01000299									0,00	0,00	0,00	
	Finanz- verwaltung	01000399				1,00	1,00	1,00			3,00	3,00	1,70	
	Öffentliche Ordnung	02110101			1,00						1,00	1,00	1,00	
	Feuerwehr	02130199							1,00		1,00	1,00	1,00	
	Bauver- waltung	10600101		1,00				1,00			2,00	3,00	3,00	
Stellenplan 2022			1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	2,00	1,00	0,00	8,00			
Stellenplan 2021			1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	2,00	1,00	1,00		9,00		
Zahl der am 30.06.2021 tatsächlich besetzten Stellen			1,00	1,00	1,00	1,00	0,70	1,00	1,00	1,00			7,70	

Bauverwaltung A 13: ku-Vermerk und Sperrvermerk ab 01.08.2022

die Stelle fällt dadurch nicht weg, kann aber bei Bedarf kurzfristig im Bereich A5 - A13 flexibel eingesetzt werden

Teil B: Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes																			
Teilhaus- halt	Bezeichnung Kosten- stelle	Kosten- stelle																	
Entgeltgruppe			13	12	11	10	9a/ 9b/9c	8	7	6	5	4	3	2/2Ü	Arbeit- nehmer zusammen 2022	Zahl der Stellen nach dem Stellen- plan 2021	Zahl der am 30.06.2021 tatsächlich besetzten Stellen	TVAöD 2022 u. Duales Studium	TVPöD/ PIVA/ Sozial- assist.
	Haupt- verwaltung	01000299		1,00	2,00		3,25		1,00	2,00					9,25	9,25	6,60	3,00	
	Finanzver- waltung	01000399		1,00			2,00	1,30							4,30	4,50	4,30		
	Öffentliche Ordnung	02110101					3,40	3,35		2,00					8,75	8,75	7,35		
	Standes- amt	02110201				1,00									1,00	1,00	0,90		
	Kinder- tagesstätten	06460199												10,00	10,00	10,00	8,58		7,00
	Bauver- waltung	10600101	2,00		4,00		2,00	3,00	0,00	1,00					12,00	12,00	7,82		
	Bauhof	01007777				1,00			1,00	13,00	2,00	0,00	1,00	8,00	26,00	26,00	26,00		
	Wasserver- sorgung	11810199							1,00	2,00					3,00	3,00	3,00		
Stellenplan 2022			2,00	2,00	6,00	2,00	10,65	7,85	3,00	20,00	2,00	0,00	1,00	18,00	74,50			3,00	7,00
Stellenplan 2021			2,00	2,00	6,00	2,00	9,65	7,85	4,00	20,00	0,00	1,00	1,00	19,00		74,50		3,00	7,00
Zahl der am 30.06.21 tatsächlich besetzten Stellen			1,00	2,00	3,00	1,90	9,60	5,47	3,00	19,00	0,00	1,00	1,00	17,58			64,55	3,00	7,00

Veränderungen Bauverwaltung:
EGr 13: 1 Stelle kw-Vermerk zum 31. August 2023 ATZ
EGr 11: 1 Stelle kw-Vermerk zum 30. April 2023 ATZ
EGr 8: 1 Stelle kw-Vermerk zum 30. April 2023 ATZ

Teil C: Arbeitnehmer des Sozial- und Erziehungsdienstes

Teilhaushalt	Bezeichnung Kostenstelle	Kosten- stelle									Arbeitnehmer zusammen 2022	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2021	Zahl der am 30.06.2021 tatsächlich besetzten Stellen	Bemerkungen Vermerke Erläuterungen
Entgeltgruppe			S15	S13	S9	S8b	S8a	S4	S3					
Tageseinrich- tungen für Kinder	Kindertages- stätten	06460199	6,00	7,50	6,00	0,00	75,70	1,70	4,10		101,00			
Stellenplan 2022			6,00	7,50	6,00	0,00	75,70	1,70	4,10	0,00	101,00			
Stellenplan 2021			7,00	7,50	6,00	0,00	73,70	1,70	4,10	0,00		100,00		
Zahl der am 30.06.2021 tatsächlich besetzten Stellen			4,90	7,26	5,44	0,00	65,56	1,64	3,49	0,00			88,29	

EGr S15: 1 Stelle kw-Vermerk zum 28. Februar 2022 ATZ

EGr S15: 1 Stelle kw-Vermerk zum 31. Januar 2022 Ruhestand - Neubesetzung in 2021

Teil D: Zusammenstellung

Teilhaushalt	Bezeichnung Kostenstelle	Kostenstelle	Zahl der Stellen 2022			Zahl der Stellen 2021			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2021			Vermerke Erläuterungen
			Beamte	Arbeitnehmer Teil B + C zusammen	zusammen	Beamte	Arbeitnehmer Teil B + C zusammen	zusammen	Beamte	Arbeitnehmer Teil B + C zusammen	zusammen	
	Gemeindeorgane	01000199	1,00	0,00	1,00	1,00	0,00	1,00	1,00	0,00	1,00	
	Hauptverwaltung	01000299	0,00	9,25	9,25	0,00	9,25	9,25	0,00	6,60	6,60	
	Finanzverwaltung	01000399	3,00	4,50	7,50	3,00	4,50	7,50	1,70	4,30	6,00	
	Öffentliche Ordnung	02110101	1,00	8,75	9,75	1,00	8,75	9,75	1,00	7,35	8,35	
	Standesamt	02110201		1,00	1,00		1,00	1,00		0,90	0,90	
	Feuerwehr	02130199	1,00	0,00	1,00	1,00	0,00	1,00	1,00	0,00	1,00	
	Kindertagesstätten	06460199		111,00	111,00		110,00	110,00		96,87	96,87	
	Bauverwaltung	10600101	2,00	12,00	14,00	3,00	12,00	15,00	3,00	7,82	10,82	
	Bauhof	01007777		26,00	26,00		26,00	26,00		26,00	26,00	
	Wasserversorgung	11810199		3,00	3,00		3,00	3,00		3,00	3,00	
Insgesamt			8,00	175,50	183,50	9,00	174,50	183,50	7,70	152,84	160,54	
Nachrichtlich:												
a) Beamte im Vorbereitungsdienst				0,00	0,00		0,00	0,00		0,00	0,00	
b) Auszubildende in der Gruppe der Arbeitnehmer				3,00	3,00		2,00	2,00		2,00	2,00	
c) Praktikanten				7,00	7,00		7,00	7,00		7,00	7,00	
Insgesamt			0,00	10,00	10,00	0,00	9,00	9,00	0,00	9,00	9,00	

7.1 Erläuterungen zum Stellenplan

Folgende Änderungen sind vorgesehen:

Teil A - Beamte

1. Im September 2021 ist ein Mitarbeiter der Bauverwaltung in den Ruhestand gegangen. Im Abschnitt 10600101 ist die entsprechende Stelle, die mit einem KW-Vermerk versehen war, weggefallen.

Teil B - Arbeitnehmer

1. Im Abschnitt 06460199 (Kindergärten) war eine Stelle der Entgeltgruppe S15 TVöD mit einem „KW-Vermerk“ versehen, da die Stelleninhaberin im Juli 2021 in den Ruhestand gegangen ist. Die Stelle ist weggefallen.
2. Im Abschnitt 06460199 (Kindergärten) werden zwei weitere Stellen der Entgeltgruppe S08a TVöD zur Personalabdeckung aufgrund von gesetzlichen Vorgaben (Mindestverordnung und „Gute-Kita-Gesetz“) eingerichtet.
3. Im Abschnitt 10600101 Bauverwaltung wird eine Stelle der Entgeltgruppe 7 TVöD nach Entgeltgruppe 9a TVöD (Neubewertung) angehoben.
4. Im Abschnitt 01007777 Bauhof werden zwei Stellen in der Entgeltgruppe 5 TVöD eingerichtet. Einem Mitarbeiter werden höherwertige Tätigkeiten übertragen und für eine frei gewordene Stelle bei der Anlagenpflege soll ein ausgebildeter Gärtner beschäftigt werden. Diese Veränderungen ziehen den Wegfall jeweils einer Stelle in der Entgeltgruppe 4 TVöD und der Entgeltgruppe 2 TVöD nach sich.

7.2 Stellenübersicht

Bereich	Stellen		zur Zeit (30.06.2021)	
	2022	2021	besetzt	unbesetzt
Verwaltung	44,50	44,50	34,67	9,83
Kindergarten	110,00	110,00	96,87	13,13
Bauhof	26,00	26,00	26,00	0,00
Wasservers.	3,00	3,00	3,00	0,00
	183,50	183,50	160,54	22,96

7.3 Stellenbesetzung

Im Beamtenbereich (Abschnitt 01000399) sind 20% einer Stelle unbesetzt, da die Stelleninhaberin auf eigenen Antrag in Teilzeit arbeitet.

Im Abschnitt 01000299 sind 50% einer Stelle im Bereich der Hauptverwaltung und 40% einer Stelle bei Abschnitt 02110101 nicht besetzt.

Im Abschnitt 021110201 sind 10,25% der Stelle unbesetzt, die die Stelleninhaberin auf eigenen Antrag in Teilzeit arbeitet.

Im Abschnitt 10600101 ist eine Stelle für einen Bauingenieur und die vier Stellen mit KW-Vermerk noch nicht besetzt. Zudem sind bei einer Stelle 48,72% und bei einer weiteren Stelle 17,95% nicht besetzt, da die Mitarbeiterinnen in Teilzeit arbeiten.

Bei den Kindergärten (Abschnitt 06460199) sind zum 30.06.2021 13,13 Stellen (11,71 Erziehungskräfte und 1,42 fürs Kochen) unbesetzt. Bei Bedarf, sofern entsprechendes Personal akquiriert werden kann, (Ganztagsbetreuung und Küche) werden die Stellenbesetzungen entsprechend vorgenommen.

Stellenplananalyse 2022

Beamtenbereich

		Besoldungsgruppen				
1.	Wahlbeamte	B 2				
1.1	vorhanden	1				
1.2	Nach Hauptsatzung zulässig	1				
2.	Höherer Dienst	A 14				
2.1	vorhanden	0				
2.2	zulässig	in der Stellenobergrenzen- verordnung keine zahlenmäßige Festlegung				
3.	Gehobener Dienst	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9
3.1	vorhanden	1	1	1	1	2
3.2	zulässig	in der Stellenobergrenzen- verordnung keine zahlenmäßige Festlegung	4			

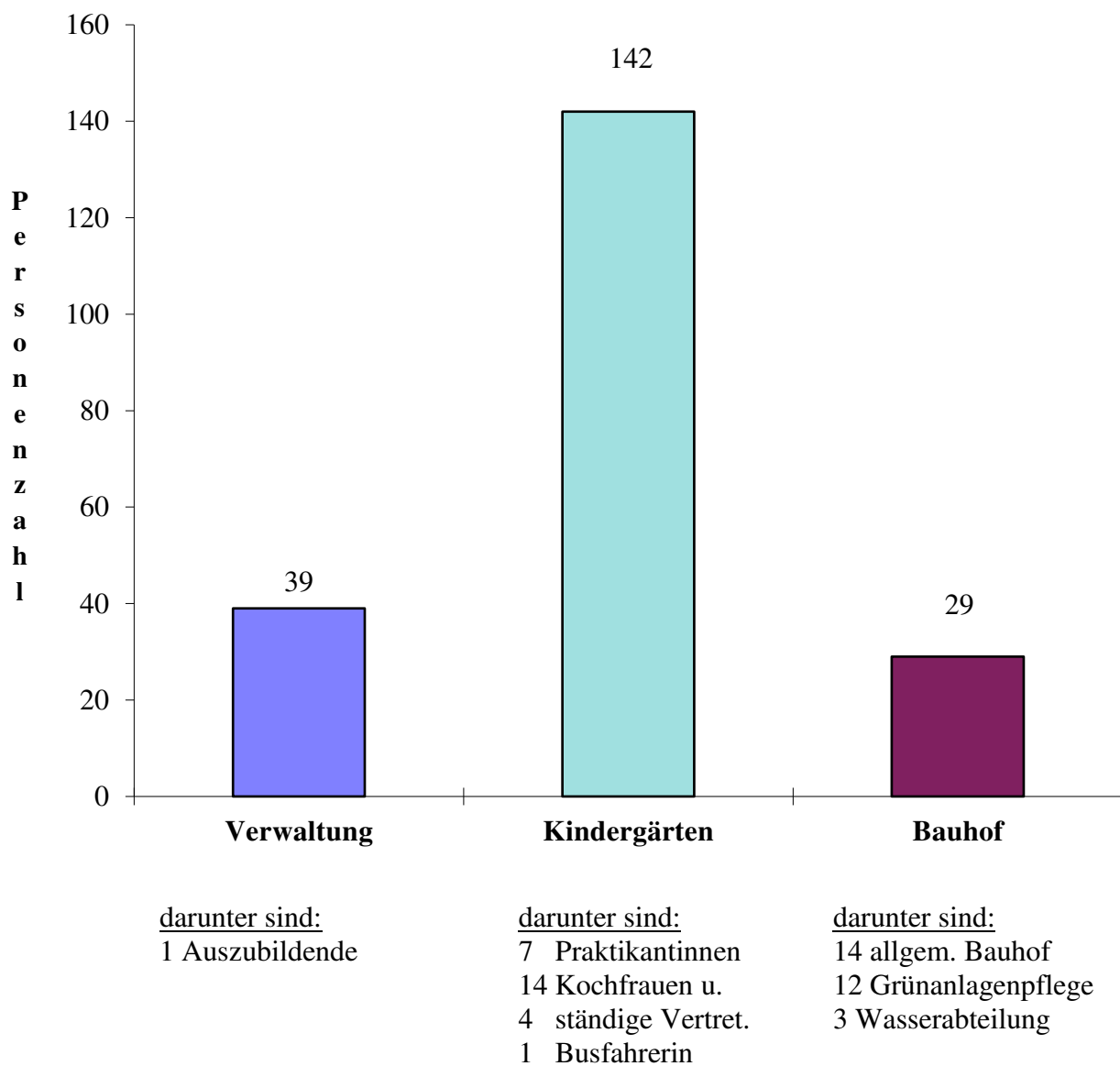
Mit der neuen Stellenobergrenzenverordnung (vom 24.04.2007) wird nach der Begründung des hessischen Innenministeriums das Ziel verfolgt, den Gemeinden möglichst großzügige personelle Spielräume zu geben.

Die frühere feste zahlenmäßige Beschränkung, je nach Einwohnergrenzen, ist weggefallen. Die in § 26 Abs. 1 des Bundesbesoldungsgesetzes geregelten Stellenobergrenzen in den einzelnen Laufbahnen dürfen insoweit überschritten werden.

Bereits nach der außer Kraft gesetzten Stellenobergrenzenverordnung blieb die Gemeinde Gründau unter den darin festgelegten zulässigen Obergrenzen.

7.5 Das Gemeindepersonal

Gliederung nach Betriebszweigen



Anmerkung: Die Personenzahl beinhaltet Voll- u. Teilzeitkräfte

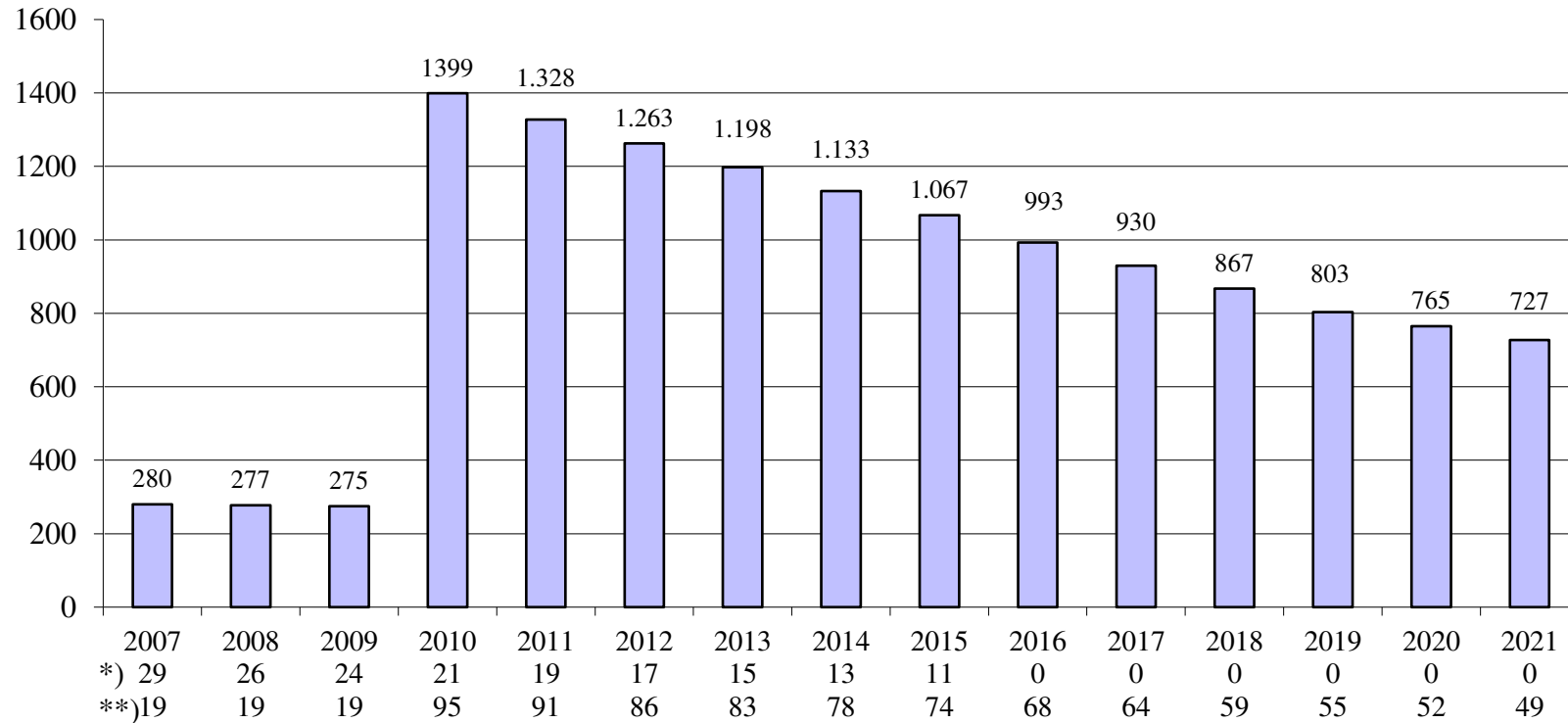
8. Entwicklung des Vermögens und der Schulden

Anlagenspiegel nach Muster 21 GemHVO

Vorläufiger Jahresabschluss 31.12.2020

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- kosten 31.12.2019 EUR	Zugänge des Haushaltsjahres EUR	Abgänge des Haushaltsjahres EUR	Umbuchungen des Haushaltsjahres EUR	Zuschreibungen des Haushaltsjahres EUR	Anschaffungs- kosten 31.12.2020 EUR	kumulierte Afa bis 31.12.2019 EUR	Abschreibungen des Haushaltsjahres EUR	Abgang Normal- Afa in Periode EUR	Umbuchung Normal-Afa in Periode EUR	Kumulierte Abschreibungen 31.12.2020 EUR	Buchwert 31.12.2020 EUR	Buchwert 31.12.2019 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1. Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	184.362,42	17.536,43	0,00	0,00	0,00	201.898,85	135.984,59	12.999,20	0,00	0,00	148.983,79	52.915,06	48.377,83
2. Geleistete Investitionszuschüsse und Zuweisungen	2.801.453,72	16.818,48	0,00	0,00	0,00	2.818.272,20	1.647.672,83	105.078,44	0,00	0,00	1.752.751,27	1.065.520,93	1.153.780,89
	2.985.816,14	34.354,91	0,00	0,00	0,00	3.020.171,05	1.783.657,42	118.077,64	0,00	0,00	1.901.735,06	1.118.435,99	1.202.158,72
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	19.309.061,41	0,00	216,00	81.938,89	0,00	19.390.784,30	18.790,07	0,00	0,00	0,00	18.790,07	19.371.994,23	19.290.271,34
2. Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	31.547.027,17	1.877,69	0,00	1.602.169,28	0,00	33.151.074,14	11.844.516,86	596.817,90	0,00	0,00	12.441.334,76	20.709.739,38	19.702.510,31
3. Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	70.705.162,63	0,00	28.126,23	2.083.750,82	0,00	72.760.787,22	42.215.464,25	1.384.755,16	18.001,51	0,00	43.582.217,90	29.178.569,32	28.489.696,38
4. Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	671.664,66	16.219,18	0,00	147.891,41	0,00	835.775,25	442.947,58	43.307,70	0,00	0,00	486.255,28	349.519,97	228.717,08
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.927.254,46	153.299,87	135.264,02	631.267,60	0,00	7.576.557,91	3.706.730,33	439.330,00	135.263,02	0,00	4.010.797,31	3.565.760,60	3.220.524,13
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	6.282.648,58	6.626.314,88	0,00	4.547.018,00	0,00	8.361.945,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.361.945,46	6.282.648,58
	135.442.818,91	6.797.711,62	163.606,25	0,00	0,00	142.076.924,28	58.228.449,09	2.464.210,76	153.264,53	0,00	60.539.395,32	81.537.528,96	77.214.369,82
III. Finanzanlagevermögen													
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Beteiligungen	4.104.139,17	0,00	0,00	0,00	0,00	4.104.139,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.104.139,17	4.104.139,17
4. Ausleihungen an Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	120.486,61	15.991,15	0,00	0,00	0,00	136.477,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	136.477,76	120.486,61
6. Sonstige Ausleihungen	1.762.747,78	0,00	348.391,02	0,00	0,00	1.414.356,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.414.356,76	1.762.747,78
	5.987.373,56	15.991,15	348.391,02	0,00	0,00	5.654.973,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.654.973,69	5.987.373,56
Anlagevermögen Gesamt	144.416.008,61	6.848.057,68	511.997,27	0,00	0,00	150.752.069,02	60.012.106,51	2.582.288,40	153.264,53	0,00	62.441.130,38	88.310.938,64	84.403.902,10

8.1 Schulden insgesamt (in 1000 Euro) jeweils zum 31.12.



*) darin enthaltene Arbeitgeberdarlehen

**) Euro je Einwohner nach der Einwohnerzahl im jeweiligen Jahr

Anmerkung:

Im Jahr 2010 erhöhte sich der Schuldenstand um Darlehensaufnahmen aus dem Konjunkturprogramm i.H.v. 1.144.194 Euro.

Übersicht
über die den Fraktionen nach § 36a Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung
zur Verfügung gestellten Mittel

Art	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses	Erläuterungen
	2022 EUR	2021 EUR	2020 EUR	
1	2	3	4	5
1. Gesamtbetrag der Mittel nach § 36a Abs. 4 HGO	10.000	10.000	7.044	
1.1 Sockelbetrag für jede Fraktion (jährl. _____ EUR)				
1.2 Restbetrag nach Fraktionsstärke Betrag für jedes Fraktionsmitglied (jährl. 277,78 EUR)	10.000	10.000	7.044	Pauschale
2. Aufteilung des Betrages unter 1 auf die einzelnen Fraktionen:				
2.1 Fraktion SPD				
2.1.1 Personalaufwendungen				
2.1.2 Sachaufwendungen ohne Öffentlichkeitsarbeit	3.900	3.800	3.485	
2.1.3 Sachaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit				
Summe:	3.900	3.800	3.485	
2.2 Fraktion CDU				
2.2.1 Personalaufwendungen				
2.2.2 Sachaufwendungen ohne Öffentlichkeitsarbeit	3.100	3.200	2.789	
2.2.3 Sachaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit				
Summe:	3.100	3.200	2.789	
2.3 Fraktion FWG				
2.3.1 Personalaufwendungen				
2.3.2 Sachaufwendungen ohne Öffentlichkeitsarbeit	2.200	2.200	617	
2.3.3 Sachaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit				
Summe:	2.200	2.200	617	
2.4 Fraktion KBG				
2.4.1 Personalaufwendungen				
2.4.2 Sachaufwendungen ohne Öffentlichkeitsarbeit	800	800	0	
2.4.3 Sachaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit				
Summe:	800	800	0	
	Jahresbeträge			
	2022 EUR	2021 EUR	2020 EUR	
3. Zusätzlich an die einzelnen Fraktionen gewährte geldwerte Leistungen ³				
3.1 Fraktion _____				
Gesamtsumme:	10.000	10.000	6.891	130 € Differenz wg. Prüfgebühr Zuwendungs- satzung

..¹ Haushaltsjahr
..² Vorjahr
..³ Die Einzelpositionen sind erforderlichenfalls den örtlichen Gegebenheiten anzupassen.

10.

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten
in 1000 EUR

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2021	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2022	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2022
1. Verbindlichkeiten aus Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen			
2.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	57	54	51
2.2. Land	708	673	638
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden			
2.4 Zweckverbände und dgl.		-	-
2.5 Sonstiger öffentlicher Bereich			
2.6 Kreditmarkt			
2.7 Verbundene Unternehmen, Beeteiligungen, Sondervermögen			
Summe	765	727	689
3. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0	0	0
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
3.1 Leasing			
3.2 Sonstige (Darl. Teilnehmerge m. Flurbereinigungsverfahren)	0	0	0
Summe	0	0	0
Nachrichtlich			
5. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung			
4.1 Aus Krediten			
4.2 Aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
6. Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus Sonderrücklagen für andere Zwecke			
7. Anteilige Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden			
7.1 Abwasserverband Gelnhausen	1.020	855	921
7.2 Zweckverband Hallenbad			
8. Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen			
9. Langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP-Verträgen			

11.

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen
in 1000 EUR

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2021	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2022	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2022
1. Rücklagen u. Sonderrücklagen			
1.1 Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	31.018	24.699	23.871
1.2. Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	4.699	8.699	12.369
1.3. Sonderrücklagen	-	-	-
1.4. Stiftungskapital	-	-	-
Summe der Rücklagen	35.717	33.398	36.240
2. Rückstellungen			
2.1. Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HVersRücklG gedeckt)	4.553	4.678	4.769
2.2 Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	886	896	902
2.3 Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	366	244	102
2.4 Rückstellung für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden sollen			
2.5 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von AbfalldPONien			
2.6 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten			
2.7 Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen für Umlagen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	13.487	7.288	6.075
2.8 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren			
2.9 Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften			
2.10 Sonstige Rückstellungen			
Summe der Rückstellungen	19.292	13.106	11.848

Finanzstatusbericht zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Regierungsbezirk:	Darmstadt	Schlüsselnummer:	Schlüsselnummer: 435012
Gemeinde:	Gründau	Kreisfreie Stadt	
Landkreis:	Main-Kinzig-Kreis	Haushaltsjahr	2022
Einwohnerzahl am:			
31.12. 2020	14.893		
31.12. 2019	14.619		
		Haushaltsjahr 2022	Jahresabschluss 2020
		-€ -	-€ -
<u>Ergebnishaushalt</u>			
ordentliches Ergebnis			
Erträge	38.955.065,00	43.080.000,70	
Aufwendungen	39.783.050,00	50.655.715,54	
Saldo	-827.985,00	-7.575.714,84	
außerordentliches Ergebnis			
Erträge	3.670.000,00	236.197,40	
Aufwendungen		57.223,19	
Saldo	3.670.000,00	178.974,21	
Überschuss (+)/ Fehlbedarf (-)	2.842.015,00	-7.396.740,63	
<u>Finanzhaushalt</u>			
Laufende Verwaltungstätigkeit			
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	+ 38.042.565,00	40.039.430,41	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 37.890.760,00	39.868.630,22	
Saldo	151.805,00	170.800,19	
Investitionstätigkeit			
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	+ 8.010.000,00	+ 2.653.306,38	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 3.854.460,00	- 7.009.999,04	
Saldo	4.155.540,00	-4.356.692,66	
Finanzierungstätigkeit			
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	+ 38.150,00	+ 38.131,59	
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 38.150,00	- 38.131,59	
Saldo	-38.150,00	-38.131,59	
Finanzmittelüberschuss (+)/ -fehlbedarf (-)	4.269.195,00	-4.224.024,06	
Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	28.199.437,36	36.916.571,36	
	Haushaltsjahr 2022		
	-€ -		
<u>Nachrichtlich</u>			
<u>Rechnerische Entschuldung</u>			
Kernhaushalt	-38.150,00		
	0,00		
Insgesamt	-38.150,00		

Im Finanzstatusbericht sind Eintragungen nur in den blau unterlegten Feldern vorzunehmen.

Einige Feldinhalte werden erst vollständig angezeigt, wenn im Deckblatt eine Eintragung im Feld „Haushaltsjahr“ erfolgte.

Soweit in den Feldern betragsmäßige Angaben erforderlich sind, sind diese im gesamten Finanzstatusbericht in € vorzunehmen.

Die betragsmäßigen Eingaben sind im Finanzstatusbericht grundsätzlich nur mit positivem Vorzeichen vorzunehmen, soweit nicht aufgrund eines negativen Planwertes bzw. Rechnungsergebnisses ausnahmsweise ein negatives Vorzeichen erforderlich ist.

In Haushaltsjahren mit Nachträgen sind Planwerte auf Basis des Nachtragsplanes anzugeben

Allgemeine Finanzinformationen

1. Rechnungsergebnisse, Plan-Ist-Vergleiche und Status Jahresabschlüsse

Haushaltsjahr	Ordentliches Ergebnis in €			Status Jahresabschluss (Bitte auswählen)	Ggf. Bemerkungen
	Plan	Ist	Differenz		
2015	-2.851.653,00	-1.911.170,96	940.482,04	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2016	-2.921.051,00	-929.033,72	1.992.017,28	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2017	-744.315,00	-409.710,41	334.604,59	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2018	-1.101.633,00	7.583.797,50	8.685.430,50	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2019	757.882,00	1.959.238,58	1.201.356,58	Aufstellungsbeschluss und Vorlage an RPA erfolgt	

2.1 Stand der Aufstellung des Jahresabschlusses für 2020

Aufstellungsbeschluss und vollständige Vorlage an RPA erfolgt	
---	--

2.2 Voraussichtlicher Zeitpunkt des Aufstellungsbeschlusses für den Jahresabschluss 2020

Aufstellungsbeschluss im GVO erfolgte am 05.07.2021	
---	--

3. Aufstellung der Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach der HGO

[illegible][illegible]

4. Aufstellung Gesamtabchluss erforderlich für 2020

nein

Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit für 2022

		Erläuterungen
		- € -
1. Geplantes ordentliches Ergebnis für 2022	-827.985,00	Das ordentliche Ergebnis wird automatisch aus dem Blatt "Ergebnishaushalt" übernommen.
Bei einem geplanten Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis bitte nebenstehend auswählen, ob ein Ausgleich des Defizits durch die Inanspruchnahme der ordentlichen Rücklage nach § 92 Abs. 5 Nr. 1 HGO beim Jahresabschluss geplant ist.	ja	
2. Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2021	24.699.794,29	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.
3. Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz)	0,00	Es ist der in der letzten aufgestellten Bilanz ausgewiesene Fehlbetrag aus Vorjahren (§ 49 Abs. 4 Nr. 1.3.1.1 GemHVO) mit positivem Vorzeichen anzugeben.
4. Bestand der Liquiditätsreserve		
Mindestbetrag der nach § 106 Abs. 1 S. 2		Es ist für das Haushaltsjahr der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit vorzuhaltende Mindestbetrag von 2 v. H. der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre anzugeben.
4.1 HGO vorzuhaltenden Liquiditätsreserve für 2022	768.384,56	
4.2 Höhe der tatsächlich vorgehaltenen Liquiditätsreserve am 1.1.2022	23.930.242,36	Es ist für das Haushaltsjahr die Höhe der tatsächlich vorhandenen Liquiditätsreserve anzugeben.
5. Angaben zur letzten aufgestellten Vermögensrechnung		
5.1 Haushaltsjahr der letzten aufgestellten Vermögensrechnung	2020	Es ist das Haushaltsjahr der letzten aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.
5.2 Bestand an Eigenkapital	91.853.238,59	Es ist die Höhe des Eigenkapitals (§ 49 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO) aus der letzten aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.
6. Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2021	0,00	Die Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten wird automatisch aus dem Blatt "Verbindlichkeiten" übernommen.
7. Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	0,00	Die Höhe der Verbindlichkeiten wird automatisch aus dem Blatt "Verbindlichkeiten" übernommen.
8. Geplante zu erwirtschaftende Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	113.655,00	Diese Angabe wird rechnerisch aus dem Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich der ordentlichen Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse und zuzüglich der zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse ermittelt.
8.1 Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit für 2022	151.805,00	Der Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.
8.2 Ordentliche Tilgung für 2022	38.150,00	Die Höhe der ordentlichen Tilgung wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.
8.3 Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2022	0,00	Die Höhe der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.
8.4 Zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten für 2022	0,00	Der Betrag wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt - 4.2 " übernommen.
8.5 Zweckgebundene Einzahlungen für Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2022	0,00	Der Betrag wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt - 4.3 " übernommen.
Nachrichtlich:		
Rechnerischer Hebesatz Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2022	368,98	Diese Angabe wird bei einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis rechnerisch ermittelt.
Fiktive Hebesatzanhebung Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2022	168,98	Diese Angabe wird bei einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis rechnerisch ermittelt.
Bestand Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2021	8.698.539,18	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.

Auswertung der Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit

		Indikatorwert
Geplantes ordentliches Ergebnis je Einwohner für 2022	-55,60	0,00
		30,00
Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12. 2021	24.699.794,29	5,00
Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	5,00
Die Liquiditätsreserve wurde vollständig gebildet		5,00
Bestand an Eigenkapital	91.853.238,59	5,00
Höhe der Kassenkreditverbindlichkeiten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2021	0,00	5,00
Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	0,00	5,00
Geplante Differenz je Einwohner aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse je Einwohner	7,63	30,00
Summe und Status		90,00
Vorliegende Auswertung präjudiziert das Haushaltsgenehmigungsverfahren nicht. Die notwendige individuelle Prüfung und Beurteilung der Aufsichtsbehörde wird hierdurch nicht ersetzt.		
Hinweise der Gemeinde zur aktuellen Haushaltslage (optional)		

Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit für 2020

Erläuterungen

	- € -	
1. Ordentliches Ergebnis für 2020 Bei einem Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis bitte nebenstehend auswählen, ob ein Ausgleich des Defizits durch die Inanspruchnahme der ordentlichen Rücklage nach § 92 Abs. 6 Nr. 1 HGO beim Jahresabschluss erfolgen kann.	-7.575.714,84	Das ordentliche Ergebnis wird automatisch aus dem Blatt "Ergebnishaushalt" übernommen.
	ja	
2. Rechnerischer Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses vor Ergebnisverwendung zum 31.12.2020	31.018.303,29	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorvorjahres (Abschlussjahr) anzugeben.
3. Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert) zum 31.12.2020	0,00	Es ist der in der aufgestellten Bilanz ausgewiesene Fehlbetrag aus Vorjahren (§ 49 Abs. 4 Nr. 1.3.1.1 GemHVO) mit positivem Vorzeichen anzugeben.
4. Bestand der Liquiditätsreserve		
4.1 Mindestbetrag der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltenden Liquiditätsreserve für 2020	724.384,94	Es ist für das Haushaltsvorvorjahr der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit vorzuhaltende Mindestbetrag von 2 v.H. der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre anzugeben.
4.2 Höhe der tatsächlich vorgehaltenen Liquiditätsreserve am 31.12.2020	36.916.571,36	Es ist für das Abschlussjahr die Höhe der tatsächlich vorhandenen Liquiditätsreserve anzugeben.
5. Bestand an Eigenkapital am 31.12.2020	91.853.238,59	Es ist die Höhe des Eigenkapitals (§ 49 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO) aus der aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.
6. Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2020	0,00	Es ist die Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten anzugeben
7. Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum 31.12.2020	0,00	Es ist die Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse anzugeben
8. Erwirtschaftete Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	132.668,60	Diese Angabe wird rechnerisch aus dem Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich der ordentlichen Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse und zuzüglich der zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse ermittelt.
8.1 Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit für 2020	170.800,19	
8.2 Ordentliche Tilgung für 2020	38.131,59	
8.3 Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2020	0,00	
8.4 Zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten für 2020	0,00	
8.5 Zweckgebundene Einzahlungen für Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2020	0,00	
Nachrichtlich: Kash-Wert nach Planung für 2020	60,00	

Auswertung der Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit

		Indikatorwert
Geplantes ordentliches Ergebnis je Einwohner für 2022	-508,68	0,00
		30,00
Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12. 2020	31.018.303,29	5,00
Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	5,00
Die Liquiditätsreserve wurde vollständig gebildet		5,00
Bestand an Eigenkapital	91.853.238,59	5,00
Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2020	0,00	5,00
Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum 31.12.2020	0,00	5,00
Erwirtschaftete Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse je Einwohner	8,91	30,00
Summe und Status nach Abschlusswert		90,00
Summe und Status nach Planwert		60,00

Indikator pro Einwohner	Bewertung ggf. der Entwicklung nach Indikatoren pro Einwohner	Gewichtung der Indikatoren pro Einwohner in %	Status
ordentliches Ergebnis	Überschuss (mehr als + 5 €) = 1 jahresbezogener Haushaltsausgleich (im Korridor von - 5 € bis + 5 € oder durch Rücklage) = 0,75 defizitär im Korridor (weniger als - 5 € bis - 40 €) = 0,5 defizitär im Korridor (weniger als - 40 € bis - 75 €) = 0,25 defizitär (weniger als -75 €) = 0	40%	grün (+) ≥ 70% gelb (0) < 70% und > 40% rot (-) ≤ 40%
Bestand ordentliche Rücklage	Bestand = 1 kein Bestand (≤ 0 €) = 0	5%	
Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz)	kein Bestandswert = 1 Ausweis eines Fehlbetragbestands = 0	5%	
Bestand der Liquiditätsreserve	Bestand vollständig gebildet = 1 Bestand teilweise gebildet (≥ 50 %) = 0,5 Bestand unzureichend oder nicht gebildet (< 50 %) = 0	5%	
Ausweis von Eigenkapital (nach letzter aufgestellter Bilanz)	positiver Eigenkapitalbestand = 1 negativer Eigenkapitalbestand (≤ 0 €) = 0	5%	
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kommune plus Sondervermögen)	kein Bestand (= 0 €) = 1 Bestand (> 0 €) = 0	5%	
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	kein Bestand (= 0 €) = 1 Bestand (> 0 €) = 0	5%	
Zahlungsmittelfluss lfd. Verwaltungstätigkeit abzüglich der Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	Saldo > 5 € = 1 im Korridor von 0 € bis + 5 € = 0,5 Saldo < 0 € = 0	30%	
		100%	

Die rot markierten Eintragungen spiegeln die Änderungen ab dem 01.01.2019 wider.

Vomhundertsätze erhobener Umlagen (Landkreis / LWV / Land Hessen)

Jahr	Kreisumlage		Schulumlage		Verbandsumlage LWV		Krankenhausumlage	
2022	34,27	v.H.	15,50	v.H.	0,000	v.H.	0,00	v.H.
2021	32,47	v.H.	15,50	v.H.	0,000	v.H.	0,00	v.H.
2020	34,97	v.H.	15,50	v.H.	0,000	v.H.	0,00	v.H.

Angaben für Gemeinden und Städte

Steuerhebesätze

Jahr	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Gewerbsteuer		Vervielfältiger Gewerbsteuerumlage		Solidaritätsumlage		Heimatumlage	
2022	200,00	v.H.	200,00	v.H.	300,00	v.H.	35,00	v.H.	286.000,00	Euro	1.146.000,00	Euro
2021	200,00	v.H.	200,00	v.H.	300,00	v.H.	35,00	v.H.	1.059.000,00	Euro	-364.000,00	Euro
2020	200,00	v.H.	200,00	v.H.	300,00	v.H.	35,00	v.H.	2.733.525,00	Euro	1.062.118,04	Euro

Angaben für Gemeinden und Städte

Nivellierungshebesätze nach FAG

Jahr	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Gewerbsteuer	
2022	332,00	v.H.	365,00	v.H.	357,00	v.H.

Angaben zu weiteren Abgaben (ohne Gebühren)

Straßenbeiträge

einmalige Beiträge, Gemeindeanteil nach § 11 Abs. 4 KAG

Weitere Abgaben, die erhoben werden:

Spielapparateststeuer	ja	Jagdsteuer	nein	Hundesteuer	ja
Zweitwohnungssteuer	nein	Fischereisteuer	nein	Gaststättenerlaubnissteuer	nein
Kurbeitrag	nein	Pferdesteuer	nein		
Tourismusbeitrag	nein	Getränkesteuer	nein		

Sonstige Abgaben:

Heimatumlage = Vervielfältiger 21,75 v.H.

Ergebnishaushalt			2020	2021	2022	2023	2024	2025
			vorläufiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan
Position	Konten	Bezeichnung	- € -					
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	529.221,83	684.320,00	710.570,00	749.987,00	760.002,00	769.958,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.509.514,34	4.707.235,00	4.869.385,00	4.889.814,00	4.920.004,00	4.950.188,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	213.268,18	208.700,00	523.500,00	209.973,00	209.973,00	209.973,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	28.168.098,38	6.546.000,00	27.777.000,00	29.652.000,00	31.502.000,00	32.927.000,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	606.808,21	716.000,00	642.000,00	661.000,00	681.000,00	698.000,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	7.466.520,77	2.265.870,00	2.431.070,00	2.412.104,00	2.512.020,00	2.512.020,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	722.452,10	934.050,00	912.500,00	929.901,00	924.976,00	920.962,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	722.749,53	11.736.080,00	977.030,00	977.994,00	977.994,00	977.994,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	42.938.633,34	27.798.255,00	38.843.055,00	40.482.773,00	42.487.969,00	43.966.095,00
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	9.033.983,04	10.061.240,00	10.673.360,00	10.800.289,00	10.949.699,00	11.100.286,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.042.740,37	1.095.220,00	1.063.780,00	1.099.935,00	1.129.927,00	1.150.033,00
13	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.601.862,95	6.366.204,00	7.073.810,00	6.899.716,00	6.799.283,00	6.699.378,00
14	66	Abschreibungen	2.749.905,74	2.956.700,00	2.963.750,00	2.990.031,00	3.100.015,00	3.149.796,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.549.866,34	2.892.100,00	3.100.700,00	2.980.533,00	2.829.993,00	2.799.923,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	28.624.197,51	10.836.500,00	14.866.600,00	15.924.200,00	18.814.000,00	19.886.000,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.406,59	18.210,00	17.550,00	17.550,00	17.550,00	17.550,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	50.616.962,54	34.226.174,00	39.759.550,00	40.712.254,00	43.640.467,00	44.802.966,00
20		Verwaltungsergebnis	-7.678.329,20	-6.427.919,00	-916.495,00	-229.481,00	-1.152.498,00	-836.871,00
21	56,57	Finanzerträge	141.367,36	137.410,00	112.010,00	102.010,00	97.010,00	92.010,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	38.753,00	28.000,00	23.500,00	23.500,00	23.500,00	23.500,00
23		Finanzergebnis	102.614,36	109.410,00	88.510,00	78.510,00	73.510,00	68.510,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	43.080.000,70	27.935.665,00	38.955.065,00	40.584.783,00	42.584.979,00	44.058.105,00
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	50.655.715,54	34.254.174,00	39.783.050,00	40.735.754,00	43.663.967,00	44.826.466,00
26		Ordentliches Ergebnis	-7.575.714,84	-6.318.509,00	-827.985,00	-150.971,00	-1.078.988,00	-768.361,00
27	59	Außerordentliche Erträge	236.197,40	4.000.000,00	3.670.000,00	2.750.000,00	300.000,00	300.000,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	57.223,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis	178.974,21	4.000.000,00	3.670.000,00	2.750.000,00	300.000,00	300.000,00
30		Jahresergebnis	-7.396.740,63	-2.318.509,00	2.842.015,00	2.599.029,00	-778.988,00	-468.361,00
Bitte im Blatt Finanzielle Leistungsfähigkeit unter 1 angeben, ob ein Ausgleich des Plandefizits durch die ordentliche								
Nachrichtlich								
31	Hochrechnung ordentliches Ergebnis zum 31.12.2021			6.000.000,00				
32	Summe vorgetragene Jahresfehlbeträge/Jahresüberschüsse zum 31.12.2020		0,00					

Aufschlüsselung von Erträgen und Aufwendungen			2020	2021	2022	2023	2024	2025
			vorläufiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan
Position	Konten	Bezeichnung	- € -					
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	28.168.098,38	6.546.000,00	27.777.000,00	29.652.000,00	31.502.000,00	32.927.000,00
davon	5500	Erträge aus Gemeindeanteil an Einkommensteuer (Produktgruppe 1601)	8.844.475,44	9.420.000,00	9.740.000,00	10.280.000,00	10.900.000,00	11.500.000,00
	5504	Erträge aus Gemeindeanteil an Umsatzsteuer (Produktgruppe 1601)	828.646,51	908.000,00	984.000,00	1.009.000,00	1.029.000,00	1.044.000,00
	5551	Erträge aus Grundsteuer A (Produktgruppe 1601)	37.231,82	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
	5552	Erträge aus Grundsteuer B (Produktgruppe 1601)	969.916,88	970.000,00	980.000,00	990.000,00	1.000.000,00	1.010.000,00
	5553	Erträge aus Gewerbesteuer (Produktgruppe 1601)	17.241.971,89	-5.025.000,00	15.800.000,00	17.100.000,00	18.300.000,00	19.100.000,00
	5559	andere Steuern insgesamt (Produktgruppe 1601)	245.855,84	233.000,00	233.000,00	233.000,00	233.000,00	233.000,00
	5582	Erträge aus Kreisumlage (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	5583	Erträge aus Schulumlage (Produktgruppe 0313)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	7.466.520,77	2.265.870,00	2.431.070,00	2.412.104,00	2.512.020,00	2.512.020,00
davon	540101	Schlüsselzuweisung (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Sonstige Erträge	7.466.520,77	2.265.870,00	2.431.070,00	2.412.104,00	2.512.020,00	2.512.020,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	28.624.197,51	10.836.500,00	14.866.600,00	15.924.200,00	18.814.000,00	19.886.000,00
davon	7353	Krankenhausumlage (Produktgruppe 0701)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	73541	Kreisumlage (Produktgruppe 1601)	8.315.766,00	7.260.900,00	7.994.700,00	7.118.100,00	9.985.000,00	10.650.000,00
	73542	Schulumlage (Produktgruppe 1601)	3.778.633,00	3.466.600,00	3.595.900,00	3.220.100,00	4.517.000,00	4.817.000,00
	73543	LWV-Umlage (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	735490	Solidaritätsumlage	2.733.525,00	1.059.000,00	286.000,00	2.351.000,00	850.000,00	804.000,00
	735490	Weitere Umlagen (z.B. Regionalverband):	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	7380	Gewerbesteuerumlage (Produktgruppe 1601)	1.709.155,47	-586.000,00	1.844.000,00	1.995.000,00	2.135.000,00	2.230.000,00
	735	Umlage starke Heimat Hessen (Produktgruppe 1601)	1.062.118,04	-364.000,00	1.146.000,00	1.240.000,00	1.327.000,00	1.385.000,00
		Sonstige Aufwendungen	11.025.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	38.753,00	28.000,00	23.500,00	23.500,00	23.500,00	23.500,00
		Zinsen für Liquiditätskredite (Produktgruppe 1602)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Zinsen für Investitionskredite (Produktgruppe 1602)	20.841,00	5.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00

Zahlungsmittelfluss nach § 3 GemHVO		2020	2021	2022	2023	2024	2025
		vorläufiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr
Nr. Konten		- € -					
Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (direkte Methode)							
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.039.430,41	15.976.615,00	38.042.565,00	39.654.882,00	41.660.003,00	43.137.143,00
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.868.630,22	33.594.544,00	37.890.760,00	43.676.070,00	40.417.399,00	41.528.919,00
3	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	170.800,19	-17.617.929,00	151.805,00	-4.021.188,00	1.242.604,00	1.608.224,00
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (direkte Methode)							
4 820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	2.280.274,36	2.070.000,00	3.000.000,00	0,00	0,00	0,00
4.1	Pos. 4: davon aus Schlüsselzuweisungen	1.523.168,00	0,00	710.000,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Pos. 4: davon aus zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	30.864,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3	Pos. 4: davon aus zweckgebundenen Einzahlungen für die Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	24.641,00	5.100.000,00	4.670.000,00	3.400.000,00	400.000,00	400.000,00
6 823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	348.391,02	340.000,00	340.000,00	340.000,00	340.000,00	340.000,00
	davon Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	348.391,02	340.000,00	340.000,00	340.000,00	340.000,00	340.000,00
7	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.653.306,38	7.510.000,00	8.010.000,00	3.740.000,00	740.000,00	740.000,00
8 841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	411.224,82	100.000,00	115.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
9 842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.359.789,53	2.200.000,00	2.633.000,00	3.263.000,00	975.000,00	765.000,00
10 840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	222.993,54	526.000,00	1.091.000,00	602.000,00	209.000,00	209.000,00
11 844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	15.991,15	14.250,00	15.460,00	15.460,00	15.460,00	15.460,00
	davon Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.009.999,04	2.840.250,00	3.854.460,00	3.980.460,00	1.299.460,00	1.089.460,00
13	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-4.356.692,66	4.669.750,00	4.155.540,00	-240.460,00	-559.460,00	-349.460,00
14	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelfehlbedarf	-4.185.892,47	-12.948.179,00	4.307.345,00	-4.261.648,00	683.144,00	1.258.764,00
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (direkte Methode)							
15 826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Einzahlungen aus der Aufnahme von Umschuldungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	38.131,59	38.150,00	38.150,00	38.150,00	38.150,00	38.150,00
16.1	Pos. 16: davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Krediten	38.131,59	38.150,00	38.150,00	38.150,00	38.150,00	38.150,00
16.2	Pos. 16: davon Auszahlungen aus der Tilgung von Umschuldungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.3	Pos. 16: davon Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	-38.131,59	-38.150,00	-38.150,00	-38.150,00	-38.150,00	-38.150,00
18	Anderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres	-4.224.024,06	-12.986.329,00	4.269.195,00	-4.299.798,00	644.994,00	1.220.614,00
19 829	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)	223.604,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Aufnahme von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 849	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)	184.544,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Rückzahlung von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	39.060,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	41.101.535,13	36.916.571,36	23.930.242,36	28.199.437,36	23.899.639,36	24.544.633,36
23	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	-4.184.963,77	-12.986.329,00	4.269.195,00	-4.299.798,00	644.994,00	1.220.614,00
24	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	36.916.571,36	23.930.242,36	28.199.437,36	23.899.639,36	24.544.633,36	25.765.247,36

Verbindlichkeiten aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zu Beginn des Haushaltsjahres 2022 Erläuterungen

Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -	727.008,14	€	Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichk
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -	0,00	€	Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichk
Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€	Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichk
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€	Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichk
Gesamtbetrag aus Krediten und Liquiditätskrediten - Kernhaushalt und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	727.008,14		
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse nach Abschluss des Vorjahres	0,00	€	Anzugeben ist der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber dem !
Gesamtbetrag aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse - Kernhaushalt und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	727.008,14	€	

im Haushaltsjahr 2022 veranschlagte Kreditaufnahmen

im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Kernhaushalt -	0,00	€
im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€

im Haushaltsjahr 2022 veranschlagte Tilgungen für Kredite sowie Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse

Ordentliche Tilgung - Kernhaushalt	38.150,00	€	Die ordentliche Tilgung wird automatisch aus dem Blatt Finanzhaushalt .
Ordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€	
Außerordentliche Tilgung - Kernhaushalt -	0,00	€	
Außerordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€	
Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse		€	Die Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse werden automatisi Finanzhaushalt - Pos. 16.3 - übernommen.

Verbindlichkeiten aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse am Ende des Haushaltsjahres 2022

Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung -	688.858,14	€
Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	688.858,14	€
Höchstbetrag der Liquiditätskredite Kernhaushalt laut Haushaltssatzung	0,00	€
Höchstbetrag der Liquiditätskredite der Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung -	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Verbindlichkeigten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum Ende des Haushaltsjahres	0,00	
<u>Voraussichtlicher Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres 2022</u>	28.199.437,36	€

Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

PBNr.	Produktbereich/Produktgruppe	Haushaltsjahr							
		2022							
		Status:	Haushaltsansatz						
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
		absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
1	Innere Verwaltung	36.100,00 €	2,42 €	36.100,00 €	2,42 €	3.833.140,00 €	257,38 €	3.833.140,00 €	257,38 €
2	Sicherheit und Ordnung	279.900,00 €	18,79 €	279.900,00 €	18,79 €	1.502.670,00 €	100,90 €	1.502.670,00 €	100,90 €
3	Schulträgeraufgaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4	Kultur und Wissenschaft	10.900,00 €	0,73 €	10.900,00 €	0,73 €	82.610,00 €	5,55 €	82.610,00 €	5,55 €
5	Soziale Leistungen	465.500,00 €	31,26 €	465.500,00 €	31,26 €	530.920,00 €	35,65 €	530.920,00 €	35,65 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	2.632.985,00 €	176,79 €	2.632.985,00 €	176,79 €	9.402.960,00 €	631,37 €	9.402.960,00 €	631,37 €
7	Gesundheitsdienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
8	Sportförderung	83.500,00 €	5,61 €	83.500,00 €	5,61 €	656.380,00 €	44,07 €	656.380,00 €	44,07 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	8.900,00 €	0,60 €	8.900,00 €	0,60 €	105.600,00 €	7,09 €	105.600,00 €	7,09 €
10	Bauen und Wohnen	321.450,00 €	21,58 €	321.450,00 €	21,58 €	1.032.510,00 €	69,33 €	1.032.510,00 €	69,33 €
11	Ver- und Entsorgung	5.508.000,00 €	369,84 €	5.508.000,00 €	369,84 €	4.716.620,00 €	316,70 €	4.716.620,00 €	316,70 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	413.100,00 €	27,74 €	413.100,00 €	27,74 €	1.218.600,00 €	81,82 €	1.218.600,00 €	81,82 €
13	Natur- und Landschaftspflege	490.450,00 €	32,93 €	490.450,00 €	32,93 €	1.038.330,00 €	69,72 €	1.038.330,00 €	69,72 €
14	Umweltschutz	8.900,00 €	0,60 €	8.900,00 €	0,60 €	36.500,00 €	2,45 €	36.500,00 €	2,45 €
15	Wirtschaft und Tourismus	155.870,00 €	10,47 €	155.870,00 €	10,47 €	645.510,00 €	43,34 €	645.510,00 €	43,34 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	28.539.510,00 €	1.916,30 €	28.539.510,00 €	1.916,30 €	14.980.700,00 €	1.005,89 €	14.980.700,00 €	1.005,89 €
Gesamtsumme		38.955.065,00 €	2.615,66 €	38.955.065,00 €	2.615,66 €	39.783.050,00 €	2.671,26 €	39.783.050,00 €	2.671,26 €

Anmerkungen:

Bei den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen sind die Finanzerträge bzw. Zinsen und anderen Finanzaufwendungen zu berücksichtigen.

Für die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen sind jeweils die absoluten Beträge vor internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut vor ILV") und nach internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut nach ILV") anzugeben.

Bei den Eingaben im Feld "Status" ist Folgendes zu beachten:

Wenn es sich um reine Planzahlen handelt, ist der Status auf Haushaltsansatz zu setzen.

Wenn Ist-Daten zum 31.12. des Haushaltsjahres vorliegen, ist der Status "Ist 31.12." zu wählen. Diese Auswahl ist auch dann vorzunehmen,

wenn die Jahresabschlussbuchungen noch nicht vorliegen.

Der Status "vorläufiges Rechnungsergebnis" ist zu wählen, sobald für das Haushaltsjahr ein vorläufiges, d.h. verwaltungsseitiges Rechnungsergebnis vorliegt. Sobald ein geprüftes Rechnungsergebnis vorliegt, ist dieser Status zu wählen.

Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

PBNr.	Produktbereich/Produktgruppe	Haushaltsvorjahr							
		2021							
		Status:	Haushaltsansatz						
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
		absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
1	Innere Verwaltung	35.200,00 €	2,36 €	35.200,00 €	2,36 €	3.714.180,00 €	249,39 €	3.714.180,00 €	249,39 €
2	Sicherheit und Ordnung	215.750,00 €	14,49 €	215.750,00 €	14,49 €	1.571.004,00 €	105,49 €	1.571.004,00 €	105,49 €
3	Schulträgeraufgaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4	Kultur und Wissenschaft	11.400,00 €	0,77 €	11.400,00 €	0,77 €	60.820,00 €	4,08 €	60.820,00 €	4,08 €
5	Soziale Leistungen	464.000,00 €	31,16 €	464.000,00 €	31,16 €	564.020,00 €	37,87 €	564.020,00 €	37,87 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	2.492.035,00 €	167,33 €	2.492.035,00 €	167,33 €	8.736.360,00 €	586,61 €	8.736.360,00 €	586,61 €
7	Gesundheitsdienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
8	Sportförderung	129.050,00 €	8,67 €	129.050,00 €	8,67 €	801.310,00 €	53,80 €	801.310,00 €	53,80 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	8.900,00 €	0,60 €	8.900,00 €	0,60 €	129.900,00 €	8,72 €	129.900,00 €	8,72 €
10	Bauen und Wohnen	4.600,00 €	0,31 €	4.600,00 €	0,31 €	779.450,00 €	52,34 €	779.450,00 €	52,34 €
11	Ver- und Entsorgung	4.409.900,00 €	296,11 €	4.409.900,00 €	296,11 €	4.067.820,00 €	273,14 €	4.067.820,00 €	273,14 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	410.900,00 €	27,59 €	410.900,00 €	27,59 €	919.100,00 €	61,71 €	919.100,00 €	61,71 €
13	Natur- und Landschaftspflege	482.650,00 €	32,41 €	482.650,00 €	32,41 €	1.058.325,00 €	71,06 €	1.058.325,00 €	71,06 €
14	Umweltschutz	8.900,00 €	0,60 €	8.900,00 €	0,60 €	26.700,00 €	1,79 €	26.700,00 €	1,79 €
15	Wirtschaft und Tourismus	444.770,00 €	29,86 €	444.770,00 €	29,86 €	872.085,00 €	58,56 €	872.085,00 €	58,56 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	18.817.610,00 €	1.263,52 €	18.817.610,00 €	1.263,52 €	10.953.100,00 €	735,45 €	10.953.100,00 €	735,45 €
Gesamtsumme		27.935.665,00 €	1.875,76 €	27.935.665,00 €	1.875,76 €	34.254.174,00 €	2.300,02 €	34.254.174,00 €	2.300,02 €

Anmerkungen:

Bei den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen sind die Finanzerträge bzw. Zinsen und anderen Finanzaufwendungen zu berücksichtigen.

Für die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen sind jeweils die absoluten Beträge vor internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut vor ILV") und nach internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut nach ILV") anzugeben.

Bei den Eingaben im Feld "Status" ist Folgendes zu beachten:

Wenn es sich um reine Planzahlen handelt, ist der Status auf Haushaltsansatz zu setzen.

Wenn Ist-Daten zum 31.12. des Haushaltsjahres vorliegen, ist der Status "Ist 31.12." zu wählen. Diese Auswahl ist auch dann vorzunehmen,

wenn die Jahresabschlussbuchungen noch nicht vorliegen.

Der Status "vorläufiges Rechnungsergebnis" ist zu wählen, sobald für das Haushaltsjahr ein vorläufiges, d.h. verwaltungsseitiges Rechnungsergebnis vorliegt. Sobald ein geprüftes Rechnungsergebnis vorliegt, ist dieser Status zu wählen.

Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

PBNr.	Produktbereich/Produktgruppe	Haushaltsvorvorjahr							
		2020							
		Status:	vorläufiges Rechnungsergebnis						
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
		absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
1	Innere Verwaltung	27.931,93 €	1,88 €	27.931,93 €	1,88 €	3.410.333,40 €	228,99 €	3.410.333,40 €	228,99 €
2	Sicherheit und Ordnung	184.258,28 €	12,37 €	184.258,28 €	12,37 €	1.308.128,66 €	87,84 €	1.308.128,66 €	87,84 €
3	Schulträgeraufgaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4	Kultur und Wissenschaft	6.340,03 €	0,43 €	6.340,03 €	0,43 €	21.879,35 €	1,47 €	21.879,35 €	1,47 €
5	Soziale Leistungen	528.605,08 €	35,49 €	528.605,08 €	35,49 €	481.599,19 €	32,34 €	481.599,19 €	32,34 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	2.560.336,81 €	171,92 €	2.560.336,81 €	171,92 €	7.513.903,60 €	504,53 €	7.513.903,60 €	504,53 €
7	Gesundheitsdienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
8	Sportförderung	20.306,87 €	1,36 €	20.306,87 €	1,36 €	605.595,10 €	40,66 €	605.595,10 €	40,66 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	17.369,45 €	1,17 €	17.369,45 €	1,17 €	73.824,26 €	4,96 €	73.824,26 €	4,96 €
10	Bauen und Wohnen	2.929,36 €	0,20 €	2.929,36 €	0,20 €	911.465,54 €	61,20 €	911.465,54 €	61,20 €
11	Ver- und Entsorgung	4.363.567,56 €	292,99 €	4.363.567,56 €	292,99 €	5.227.009,89 €	350,97 €	5.227.009,89 €	350,97 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	336.881,50 €	22,62 €	336.881,50 €	22,62 €	871.169,66 €	58,50 €	871.169,66 €	58,50 €
13	Natur- und Landschaftspflege	253.675,30 €	17,03 €	253.675,30 €	17,03 €	656.484,08 €	44,08 €	656.484,08 €	44,08 €
14	Umweltschutz	7.751,77 €	0,52 €	7.751,77 €	0,52 €	29.945,06 €	2,01 €	29.945,06 €	2,01 €
15	Wirtschaft und Tourismus	418.276,89 €	28,09 €	418.276,89 €	28,09 €	657.783,08 €	44,17 €	657.783,08 €	44,17 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	34.351.769,87 €	2.306,57 €	34.351.769,87 €	2.306,57 €	28.886.594,67 €	1.939,61 €	28.886.594,67 €	1.939,61 €
Gesamtsumme		43.080.000,70 €	2.892,63 €	43.080.000,70 €	2.892,63 €	50.655.715,54 €	3.401,31 €	50.655.715,54 €	3.401,31 €

Anmerkungen:

Bei den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen sind die Finanzerträge bzw. Zinsen und anderen Finanzaufwendungen zu berücksichtigen.

Für die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen sind jeweils die absoluten Beträge vor internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut vor ILV") und nach internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut nach ILV") anzugeben.

Bei den Eingaben im Feld "Status" ist Folgendes zu beachten:

Wenn es sich um reine Planzahlen handelt, ist der Status auf Haushaltsansatz zu setzen.

Wenn Ist-Daten zum 31.12. des Haushaltsjahres vorliegen, ist der Status "Ist 31.12." zu wählen. Diese Auswahl ist auch dann vorzunehmen,

wenn die Jahresabschlussbuchungen noch nicht vorliegen.

Der Status "vorläufiges Rechnungsergebnis" ist zu wählen, sobald für das Haushaltsjahr ein vorläufiges, d.h. verwaltungsseitiges Rechnungsergebnis vorliegt. Sobald ein geprüftes Rechnungsergebnis vorliegt, ist dieser Status zu wählen.

Liquiditätsplanung gemäß Hinweis Nr. 7 zu § 105 HGO zur
Ermittlung des genehmigungsfähigen Höchstbetrages der Liquiditätskredite

Eintragungen bitte nur in den blau hinterlegten Feldern und in Euro vornehmen
Zahlungsmittelbestand, Liquiditätskreditbestand, Einzahlungen und Auszahlungen bitte als positiven Wert eintragen

1.) Betrachtung laufende Verwaltungstätigkeit des Haushaltsjahres
Einzahlungen und Auszahlungen beziehen sich nur auf die laufende Verwaltungstätigkeit

Liquiditätsplanung für das Haushaltsjahr 2022 (wird automatisch übernommen aus "Deckblatt")

Gemäß Haushaltssatzung vorgesehener Höchstbetrag Liquiditätskredite

Monate	Zusätzliche Parameter	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo/Monat	Liquiditätsbedarf zum Monatsende unter Berücksichtigung vorhandener Liquidität und Liquiditätskrediten
Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Vorjahres	23.930.242 €				
Bestand an Liquiditätskrediten zum 31.12. des Vorjahres	- €				
Differenz	23.930.242 €				
Januar		280.223 €	2.498.886 € -	2.218.662 €	21.711.580 € Differenz (Zahlungsmittelbestand-Liquiditätskreditbestand) zzgl Saldo/Monat
Februar		7.653.232 €	2.902.615 € -	4.750.617 €	26.462.197 € Vormonat zzgl. Saldo/Monat
März		1.346.802 €	2.886.617 € -	1.539.815 €	24.922.382 €
April		1.941.978 €	3.172.742 € -	1.230.765 €	23.691.617 €
Mai		6.122.934 €	3.659.042 € -	2.463.892 €	26.155.509 €
Juni		684.317 €	2.728.444 € -	2.044.127 €	24.111.382 €
Juli		2.668.177 €	3.279.632 € -	611.455 €	23.499.927 €
August		5.534.422 €	3.142.400 € -	2.392.021 €	25.891.948 €
September		364.720 €	2.936.982 € -	2.572.263 €	23.319.685 €
Oktober		4.886.927 €	3.530.650 € -	1.356.277 €	24.675.962 €
November		3.560.569 €	3.249.192 € -	311.377 €	24.987.340 €
Dezember		2.998.264 €	3.903.556 € -	905.292 €	24.082.047 €
Summe		38.042.565 €	37.890.760 €	151.805 €	
Werte gemäß Haushaltsplan		38.042.565 €	37.890.760 €		
Differenz		- €	- €		
höchster monatsbezogener Zahlungsmittelbedarf				2.572.263 €	
höchster monatsbezogener Liquiditätskreditbedarf				-	21.711.580 €

2. nachrichtliche Betrachtung Liquiditätskreditstand aus Vorjahren - Zwischenfinanzierungen

Liquiditätskreditbestand zum 31.12.	2021	- €	wird von oben stehender Berechnung übernommen
davon für			
Zwischenfinanzierung Investitionen	Kreditermächtigung wird voraussichtlich in Anspruch genommen am:	2021	- €
Zwischenfinanzierung Investitionen	Kreditermächtigung wird in Anspruch genommen am:	2020	- € Kreditermächtigung erlischt nach 103 Abs. 3 mit Inkrafttreten der Haushalts-satzung des aktuellen Haushaltsjahres
Zwischenfinanzierung Investitionen	vor	2020	- € Kreditermächtigung nach § 103 erloschen, neue Finanzierung notwendig
Zwischenfinanzierung von öffentlich-rechtlichen Forderungen (nachrichtliche Angabe, da die Auszahlungen oben bei der laufenden Verwaltungstätigkeit berücksichtigt sind)			- €
Verbleibender Liquiditätskreditbestand aus Vorjahren		- €	("echte" Liquiditätskredite aus Vorjahren)

3. Betrachtung der Kredittilgungen und Zwischenfinanzierung von Investitionen des Haushaltsjahres

Saldo lfd. VwT gem Haushaltssatzung	2022	151.805,00 €	Betrag wird automatisch übernommen aus Blatt "Finanzhaushalt"
vorgesehene belastende Tilgung (Tilgungszuschüsse im Rahmen von Sonderprogrammen sind zu berücksichtigen)		38.150,00 €	Tilgung bitte als positiven Betrag eintragen
verbleibender Saldo		113.655,00 €	
Beitrag zur Hessenkasse			Betrag wird automatisch übernommen aus Blatt "Finanzhaushalt"
Differenz		113.655,00 €	
vorgesehene Auszahlungen für Investitionen		3.854.460,00 €	

4. Betrachtung der Liquiditätsreserve

Berechnung Liquiditätsreserve gem. § 106 Abs. 1 HGO			
Auszahlungen laufende Verwaltungstätigkeit	Planzahl	2021	33.594.544,00 € bitte als positiven Betrag eintragen
Vorjahr	Ist	2020	39.868.630,22 € bitte als positiven Betrag eintragen
Vorvorjahr	Ist	2019	41.794.510,41 € bitte als positiven Betrag eintragen
3. Vorjahr			
Summe			115.257.684,63 €
Durchschnitt			38.419.228,21 €
davon 2 v. H. als Liquiditätsreserve			768.384,56 €
voraussichtlicher Zahlungsmittelbestand zum 1.1. des Haushaltsjahres			23.930.242,36 € wird von oben übernommen
Vorgaben des § 106 Abs. 1 HGO erfüllt			ja

nachrichtlich:	Haushaltsjahr	
Höchstbetrag Liquiditätskredite	2021	- €
höchste Inanspruchnahme	2021	- €

**Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung
der Gemeinde Gründau**

1. Haushaltssatzung

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Dezember 2020 (GVBl. S. 915), hat die Gemeindevertretung am
.....folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	38.955.065 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	39.783.050 EUR
mit einem Saldo von	- 827.985 EUR

im außerordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	3.670.000 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 EUR
mit einem Saldo von	3.670.000 EUR

mit einem Jahresüberschuss von	2.842.015 EUR.
--------------------------------	----------------

Der Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnishaushaltes kann aus Rücklagen der ordentlichen Ergebnisse aus Vorjahren (§ 92 HGO) ausgeglichen werden.
Rücklage der ordentlichen Ergebnisse aus Vorjahren -
Stand – 31.12.2020 31.018.303 EUR
Fehlbetrag Haushaltsjahr 2021 (Plandaten) - 6.318.509 EUR
Der Ausgleich erfolgt im Jahresabschluss

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	151.805 EUR
---	-------------

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	8.010.000 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.854.460 EUR
mit einem Saldo von	4.155.540 EUR

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	38.150 EUR
mit einem Saldo von	- 38.150 EUR

mit einem Zahlungsmittelüberschuss des Haushaltsjahres von	4.269.195 EUR
---	---------------

festgesetzt.

§ 2

Kredite werden nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2022 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 913.000,00 EUR festgesetzt.

§ 4

Liquiditätskredite werden nicht beansprucht.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr¹ 2022 wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf | 200 v.H. |
| b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 200 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer auf | 300 v.H. |

§ 6

Es gilt der von der Gemeindevertretung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

§ 7

Es gilt die von der Gemeindevertretung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Budgetierungsrichtlinie.

21. März 2022

Gründau, den

Der Gemeindevorstand



Gerald Helfrich
Bürgermeister

Richtlinien für die Durchführung der Budgetierung

I. Allgemeines

1. Definition

Das Budget ist der vorgegebene Finanzrahmen, der einer Organisationseinheit zur selbstständigen und eigenverantwortlichen Bewirtschaftung im Rahmen eines vorgegebenen Leistungsumfangs zugewiesen ist (§ 58 Nr. 10 GemHVO).

2. Ziele der Budgetierung

- Haushaltskonsolidierung
- Bessere Qualität bzw. Steigerung der Quantität der Produkte
- Stärkung der Eigenverantwortung und Kompetenzen in den budgetierten Bereichen
- Motivation und Arbeitszufriedenheit durch Erhöhung der Entscheidungsspielräume der Mitarbeiter
- Stärkung des Kostenbewusstseins
- Motivation zu effektiverem und wirtschaftlicherem Handeln (Verbesserung der Wirtschaftlichkeit)

II. Durchführung der Budgetierung

1. Teilhaushalte

Die im Haushaltsplan ausgewiesenen Teilergebnishaushalte und Teilfinanzhaushalte bilden jeweils ein Budget entsprechend den Regelungen in § 4 GemHVO.

Die Produktbereiche bilden die Teilhaushalte (Budgets). Sie werden in Produktgruppen und Produkte unterteilt, welchen Kostenstellen zugeordnet sind. Die Produkte bilden Teilbudgets.

In der Anlage zur Budgetrichtlinie findet sich eine Darstellung der gebildeten Teilhaushalte mit den zugehörigen Produktgruppen, Produkten und Kostenstellen sowie den budgetverantwortlichen Geschäftsbereichsleitern.

Abweichend von den vorgenannten Budgets, werden für die Personalausgaben, die Abschreibung für Abnutzung sowie die Bewirtschaftungskosten eigene Budgets gebildet; budgetverantwortlich sind jeweils die Leiter der Haupt- bzw. Finanzverwaltung.

2. Budgetverantwortung

Budgetierung meint in haushaltswirtschaftlicher Hinsicht, die flexible und eigenverantwortliche Bewirtschaftung des im Budget festgelegten Finanzvolumens für bestimmte Aufgaben, Leistungen und Projekte im Rahmen des vorgegebenen Leistungsumfangs.

Die Budgetverantwortlichen bewirtschaften die Budgets innerhalb des vorgegebenen finanziellen Rahmens in eigener Verantwortung.

Sie haben sich über den Stand und die Entwicklung der Budgets hinsichtlich der voraussichtlichen Aufgabenerfüllung im Buchungssystem „newsystem kommunal“ zu informieren.

Entwicklungen, die zu einer möglichen Überschreitung des Budgets führen können, sind rechtzeitig von den Budgetverantwortlichen zu analysieren und Gegenmaßnahmen wie die Prüfung von Einsparmöglichkeiten oder Einnahmeverbesserungen sind unverzüglich einzuleiten.

Des Weiteren ist die Finanzverwaltung umgehend zu informieren und einzubinden.

3. Deckungsfähigkeit

- a) Jeder Teilergebnishaushalt enthält die auf ihn entfallenden Aufwendungen und Erträge sowie Kosten und Erlöse aus internen Leistungsverrechnungen (ILV). Jeder Teilfinanzhaushalt enthält zusätzlich die auf ihn entfallenden Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.
Grundsätzlich sind gemäß § 20 Abs. 1 GemHVO alle in einem Budget veranschlagten zahlungswirksamen Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig. Sofern im Haushaltsplan dazu keine weiteren Bestimmungen angebracht werden, gilt dieser Grundsatz für alle Budgets ohne Einschränkung.
- b) Zahlungswirksame Mehrerträge eines Budgets im Ergebnishaushalt dürfen für zahlungswirksame Mehraufwendungen innerhalb eines Budgets verwendet werden. (Zweckbindungen bei Zuweisungen und Beiträgen sind zu beachten!). Mehreinzahlungen aus Grundstücksverkaufserlösen sind hiervon ausgenommen.
- c) Die Budget-Verantwortlichen entscheiden über Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen innerhalb des jeweiligen Budgets, soweit die Deckung im Budget gewährleistet ist. Ist davon ein Budget eines anderen Fachbereichs betroffen, erfolgt die Entscheidung nach Absprache mit dem Budgetverantwortlichen dieses Bereichs.
Dabei dürfen zahlungsunwirksame Aufwendungen nicht zur Deckung von zahlungswirksamen Aufwendungen herangezogen werden.
Zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets sind zu Gunsten von Investitionsauszahlungen des gleichen Budgets einseitig deckungsfähig, gemäß § 20 Abs. 5 GemHVO.
- d) Mehreinzahlungen aus Grundstücksverkaufserlösen stehen außerhalb der jeweiligen Budgets. Sie dienen der Globaldeckung des Haushalts und können nur nach Rücksprache und Vereinbarung mit dem Bürgermeister und der Finanzverwaltung zur Deckung von zahlungswirksamen Mehraufwendungen in anderen Budgets herangezogen werden. Die abschließende Entscheidung obliegt nach § 100 HGO dem Gemeindevorstand bzw. der Gemeindevertretung.

III. **Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Mindererträge**

Die Budget-Verantwortlichen haben die Einhaltung des im jeweiligen Budget ausgewiesenen Plansaldos grundsätzlich sicherzustellen.

Ist die Einhaltung des Budgetrahmens nicht möglich, sind die Gründe hierfür unverzüglich schriftlich anzugeben und Deckungsvorschläge im Gesamtergebnis- bzw. Gesamtfinanzhaushalt zu erarbeiten.

Diese sind mit dem Bürgermeister zuvor abzustimmen.

Über die Bewilligung von über- oder außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen eines Budgets, deren Finanzierung nicht durch Einsparungen und/oder durch Mehrerträge bzw. Mehreinzahlungen gewährleistet sind, entscheidet der Gemeindevorstand oder die Gemeindevertretung nach Maßgabe des § 100 HGO.

Als nicht erheblich nach Umfang und Bedeutung gelten Mehraufwendungen (Ergebnisplan) in einem Budget (je Einzelfall) von

- **bis zu 1.500 € (Bewilligung Budgetverantwortlicher)**
- **bis zu 10.000 € (Bewilligung Bürgermeister)**
- **bis zu 25.000 € (Bewilligung durch den Gemeindevorstand)**
- **bei Beträgen darüber hinaus bis zu 10% des jeweiligen Haushaltsansatzes.**

Diese Wertgrenzen gelten auch für Investitionsbudgets (Maßnahmenbudgets).

Der erhebliche Umfang bisher nicht veranschlagter oder zusätzlicher Ausgaben wird auf 5 % der veranschlagten Einnahme-Summe des Ergebnis- und Finanzhaushalts festgesetzt.

Der Bürgermeister bzw. der jeweilige Vertreter im Amt ist zur sofortigen Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben bei sogenannten „Gefahr im Verzug-Maßnahmen“ – auch über die in Absatz 3 festgelegten Beträge – berechtigt. Dem Gemeindevorstand bzw. der Gemeindevertretung ist davon unverzüglich Kenntnis zu geben und die Zustimmung einzuholen.

Mehraufwendungen auf Grund von gesetzlicher, tariflicher oder bestehender vertraglicher Verpflichtungen gelten nicht als Mehraufwendungen in diesem Sinne.

IV. Übertragbarkeit, Verfügbarkeit von Haushaltsansätzen

Übertragbarkeiten im Ergebnishaushalt sind direkt bei den Teilhaushalten durch Vermerke ausgewiesen.

Gem. § 21 Abs. 2 GemHVO bleiben die Ansätze für Auszahlungen und für Investitionen bis zu Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen benutzt werden kann. Werden Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr nicht begonnen, bleiben die Ansätze für Auszahlungen bis zum Ende des zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahres verfügbar.

Über die Übertragung ist zuvor eine Abstimmung mit dem Bürgermeister herbeizuführen.

V. Berichtswesen

Das Berichtswesen betrifft die regelmäßige Berichtserstattung durch den Budgetverantwortlichen über die Entwicklung des Budgets. Sie erfolgt so rechtzeitig, dass Controlling und Gegensteuerung möglich sind.

Der Budgetverantwortliche hat den Geschäftsbereichsleiter Finanzen innerhalb einer Woche nach Berichtszugang in folgenden Fällen schriftlich zu informieren:

- wenn die geplanten Erträge im Ergebnishaushalt auf Jahressicht nicht erreicht werden (tatsächlich bzw. begründeter Verdacht)
- wenn die geplanten Aufwendungen im Ergebnishaushalt überschritten sind bzw. auf Jahressicht vermutlich überschritten werden,
- wenn die geplanten Ansätze für die Investitionen im Finanzhaushalt auf Jahressicht für die jeweilige Investitionsmaßnahme nicht ausreichend sind.

Die Informationen an die Finanzverwaltung sollen Angaben zur Höhe, der Ursache (Einzelmaßnahmen) und einer Begründung für die Ansatzabweichung enthalten.

Auf dem Investitionsplan sind die Spalten (Maßnahme begonnen, Auftragsvergabe Ja/Nein, voraussichtliche Fertigstellung) vom jeweiligen Budgetverantwortlichen auszufüllen.

In den Quartalsberichten für die gemeindlichen Gremien sind zusammenfassend folgende Punkte zum Budgetvollzug zu erläutern:

- Plan/Ist – Vergleich während des laufenden Budgetzeitraums

Der Leiter der Finanzverwaltung stellt in den Quartalsberichten an den Gemeindevorstand die wesentlichen Abweichungen zu den Plan-Ansätzen, soweit diese von den Fachämtern übermittelt wurden, dar.

Stand: 21. März 2022


Bürgermeister

Budgetplan-Zuordnung

Produktbereich		Produktgruppe		Produkt		Kostenstelle	Kostenstellenbezeichnung	Teilbudget- verantwortlicher
01	Innere Verwaltung	0100	Verwaltungssteuerung und -service	010001	Gemeindeorgane	01000101	Gemeindevorstand	Herr Werner
						01000102	Gemeindevertretung	
						01000199	Gemeindeorgane allgemein	
				010002	Hauptverwaltung	01000201	Hauptverwaltung/Zentrale Dienste	Herr Werner
						01000202	Rathaus	
						01000299	Hauptverwaltung allgemein	
				010003	Finanzverwaltung	01000301	Kämmereiverwaltung	Herr Rückriegel
						01000302	Steuerverwaltung	
						01000303	Kasse	
						01000399	Finanzverwaltung allgemein	
				010077	Bauhof	01007777	Bauhof	Herr Fuß
02	Sicherheit und Ordnung	0205	Statistik und Wahlen	020501	Statistik und Wahlen	02050101	Statistik	Herr Werner
						02050102	Wahlen	
		0211	Ordnungsverwaltung	021101	Ordnungsverwaltung	02110101	Ordnungsverwaltung	Herr Hölzer
						02110102	Einwohnermeldeamt	
						02110103	Bürgerbüro	
						02110104	Ortsgericht/Schiedsmann	
						02110199	Ordnungsverwaltung allgemein	
		0213	Brandschutz	021102	Standesamt	02110201	Standesamt	Frau Schinzel
						02130101	Feuerwehr Lieblos	Herr Wiegand
				021301	Feuerschutz	02130102	Feuerwehr Rothenbergen	
						02130103	Feuerwehr Niedergründau	
						02130104	Feuerwehr Mittel-Gründau	
						02130105	Feuerwehr Hain-Gründau	
						02130106	Feuerwehr Breitenborn	
						02130107	Feuerwehr Gettenbach	
						02130199	Feuerwehr allgemein	
04	Kultur- und Wissenschaft	0430	Heimat- und Kulturpflege	043001	Kultur- und Musikpflege	04300101	Kultur- und Musikpflege	Herr Werner
						04300102	Kulturelle Veranstaltungen	
						04300103	Partnerschaften	

Produktbereich		Produktgruppe		Produkt		Kostenstelle	Kostenstellenbezeichnung	Teilbudget- verantwortlicher
		0431	Nichtwissenschaftliche Museen	043101	Museen	04300199	Kultur allgemein	
						04310110	Heimatismuseum Niedergründau	Herr Werner
						04310199	Museen allgemein	
		0437	Förderung von Kirchengemeinden	043701	Förderung von Kirchengemeinden	04370101	Förderung von Kirchengemeinden	Herr Werner
05	Soziale Leistungen	0541	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	054101	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	05410101	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	Herr Werner
		0542	Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen	054201	Sonstige Soziale Hilfen	05420101	Sonstige soziale Hilfen	Herr Werner/Hölzer
						05420102	Seniorenarbeit	
						05420103	Sozialzentrum Hain-Gründau	
						05420104	Hilfen für Asylbewerber	
						05420105	Gemeinschaftsunterkunft Wiesenstraße (Asyl)	
06	Kinder-/Jugend- und Familienhilfe	0644	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	064401	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	06440101	Kleiner Anton	Herr Werner
						06440102	Kuckucksnest	
						06440103	Tagespflegepersonen	
						06440104	Schülerbetreuungsvereine/Pavillons	
						06440199	Förderung von Kindern allgemein	
		0645	Jugendarbeit	064501	Jugendarbeit	06450199	Jugendpflege allgemein	Herr Werner
		0646	Tageseinrichtungen für Kinder	064601	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	06460160	Kindertagesstätte Liebloß Im Euler	Herr Werner
						06460161	Kindertagesstätte Liebloß Alte Hofstraße	
						06460162	Kindertagesstätte Rothenbergen Sportplatz	
						06460163	Kindertagesstätte Niedergründau	
						06460164	Kindertagesstätte Mittel-Gründau	
						06460165	Kindertagesstätte Hain-Gründau	
						06460166	Kindertagesstätte Breitenborn	
						06460167	Kindertagesstätte Rothenbergen Schulstr.	
						06460168	Kindertagesstätte Krippenhaus Mittel-Grd.	
						06460199	Kindertagesstätten allgemein	
		0647	Sonst. Einrichtung. d. Kinder- u. Jugendhilfe	064701	Kinderspielplätze	06470199	Kinderspielplätze allgemein	Herr Werner

Produktbereich		Produktgruppe		Produkt		Kostenstelle	Kostenstellenbezeichnung	Teilbudget- verantwortlicher
08	Sportförderung	0855	Förderung des Sports	085501	Allg. Förderung und Verwaltung des Sports	08550101	Sportförderung	Herr Werner
		0856	Sportstätten und Bäder	085601	Eigene Sportstätten	08560110	Sportplätze (auch Bolzplätze)	Herr Fuß
						08560199	Sportplätze allgemein	
						08560210	Sporthalle Lieblos	Herr Fuß
						08560211	Sporthalle Rothenbergen	
						08560212	Skateranlagen	
						08560213	Kegelbahn Lieblos	
						08560299	Sporthallen allgemein	
09	Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformation	0961	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	096101	Stadtplanung, Vermessung, Bauordnung	09610101	Stadtplanung, Vermessung, Bauordnung	Herr Fuß
						09610102	Dorferneuerung	
						09610103	Bauplanung (Baugebiete)	
10	Bauen und Wohnen	1060	Bau- und Grundstücksordnung	106001	Bauverwaltung	10600101	Bauverwaltung allgemein	Herr Fuß
		1062	Wohnbauförderung	106201	Wohnungsbauförderung	10620101	Wohnungsbauförderung allgemein	Herr Werner
		1063	Denkmalschutz und Pflege	106301	Denkmalschutz	10630101	Denkmalschutz allgemein	Herr Fuß
		1088	Wohngebäude	108801	Wohngebäude	10880101	Wohngebäude Rathausstraße 1a	Herr Rückriegel
						10880102	Wohngebäude Rathausstraße 3	
						10880103	Wohngebäude Am Bürgerzentrum 2	
						10880104	Wohngebäude Schulstraße 3	
						10880105	Wohngebäude Rohrstraße 1 - 3	
						10880106	Wohngebäude Wiesenstraße 16 - 18	
						10880107	Wohngebäude Frankfurter Straße 31	
						10880108	Wohngebäude Schieferbergstraße 6	
						10880109	Wohngebäude Gartenstraße 6	
						10880110	Wohngebäude Am Mühlrain 9 + 11	
						10880111	Wohngebäude Alte Schulstraße 1	
						10880112	Wohngebäude Hainstraße 87	
						10880113	Wohngebäude Brauwiesenstraße 16	
						10880114	Wohngebäude Hauptstraße 48	

Produktbereich		Produktgruppe		Produkt		Kostenstelle	Kostenstellenbezeichnung	Teilbudget- verantwortlicher
11	Ver- und Entsorgung	1170	Abwasserbeseitigung	117001	Abwasserbeseitigung	11700101	Leitungsnetz	Herr Fuß
						11700110	Pumpstationen	
						11700199	Abwasserbeseitigung allgemein	
		1172	Abfallwirtschaft	117201	Abfallwirtschaft	11720101	Restmüll	Herr Hölzer
						11720102	Biomüll	
						11720103	Papier	
						11720104	Sperrmüll	
						11720105	Holzabfall	
						11720106	Grünabfall	
						11720199	Abfallwirtschaft allgemein	
		1181	Wasserversorgung	118101	Wasserversorgung	11810199	Wasserversorgung	Herr Fuß
		1191	Konzessionen	119101	Konzessionen	11910101	Konzessionen	Herr Rückriegel
12	Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV	1263	Verkehrsanlagen	126301	Gemeindestraßen	12630101	Gemeindestraßen	Herr Fuß
						12630199	Gemeindestraße allgemein	
		1267	Straßenbeleuchtung	126702	Straßenbeleuchtung	12670201	Straßenbeleuchtung	Herr Fuß
		1279	ÖPNV	127901	ÖPNV	12790101	Verkehrsgesellschaften	Herr Werner
						12790103	Buswartehallen	
13	Natur- und Landschaftspflege	1336	Naturschutz und Landschaftspflege	133601	Naturschutz und Landschaftspflege	13360101	Naturschutz und Landschaftspflege	Herr Fuß
		1358	Öffentliches Grün/Landschaftsbau	135801	Park- und Gartenanlagen	13580199	Park- und Gartenanlagen allgemein	Herr Fuß
		1369	Öffentl. Gewässer/Wasserbauliche Anlagen	136901	Öffentl. Gewässer/Wasserbauliche Anlagen	13690101	Gewässer	Herr Fuß
						13690199	Gewässer allgemein	
						13750101	Friedhof Lieblos	Frau Schinzel
		1375	Friedhofs- und Bestattungswesen	137501	Friedhofs- und Bestattungswesen	13750102	Friedhof Rothenbergen	
						13750103	Friedhof Niedergründau	
						13750104	Friedhof Mittel-Gründau	
						13750105	Friedhof Hain-Gründau	
						13750106	Friedhof Breitenborn	
						13750107	Friedhof Gettenbach	
						13750199	Friedhöfe allgemein	

Produktbereich		Produktgruppe		Produkt		Kostenstelle	Kostenstellenbezeichnung	Teilbudget-verantwortlicher
		1385	Land-und Forstwirtschaft	138501	Waldwirtschaft	13850101	Waldwirtschaft	Herr Rückriegel
				138501	Feld- und Wirtschaftswege	13850201	Feld- und Wirtschaftswege	Herr Rückriegel
						13850202	Flurbereinigung	
14	Umweltschutz	1478	Umweltschutzmaßnahmen	147801	Umweltschutzmaßnahmen (CO ₂)	14780101	Umweltschutzmaßnahmen	Herr Rückriegel
15	Wirtschaft und Tourismus	1559	Sonstige Erholungseinrichtungen	155904	Brunnen, Dorfplätze	15590403	Brunnen, Dorfplätze	Herr Fuß
		1571	Wirtschaftsförderung	157104	Gemeindemarketing	15710450	Gemeindemarketing	Herr Werner
		1573	Märkte	157303	Festplätze/Märkte	15730399	Festplätze allgemein	Herr Werner
		1576	Allgem. Einrichtungen und Unternehmen	157601	Bürgerhäuser	15760101	Bürgerhaus Lieblos	Herr Hölzer / Fuß
						15760102	Bürgerhaus Rothenbergen	
						15760103	Bürgerhaus Niedergründau	
						15760104	Mehrzweckhalle Mittel-Gründau	
						15760105	Mehrzweckhalle Hain-Gründau	
						15760106	Bürgerhaus Breitenborn	
						15760107	Bürgerhaus Gettenbach	
						15760199	Bürgerhäuser allgemein	
		1588	Allgemeines Grundvermögen	158802	Allgemeines Grundvermögen	15880221	Lebensmittelgeschäft Rothenbergen	Herr Rückriegel
						15880250	unbebautes Grundvermögen	
						15880251	bebaute Grundstücke	
						15880299	Gebäude allgemein (auch Backhäuser, Glocken usw.)	
				158804	Sonstige Einrichtungen	15880401	Wohncontainer am Bauhof	Herr Rückriegel
16	Allgem. Finanzwirtschaft	1690	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	169001	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	16900101	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	Herr Rückriegel
		1691	Sonst. allg. Finanzwirtschaft	169101	Sonst. allg. Finanzwirtschaft	16910101	Sonst. allg. Finanzwirtschaft	Herr Rückriegel

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Kostenstelle	Kostenstellenbezeichnung	Teilbudget-verantwortlicher
----------------	---------------	---------	--------------	--------------------------	-----------------------------

Als Vertreter für die Teilbudgetverantwortlichen werden folgende Personen benannt:

für Herrn Werner: 1. Herr Rückriegel
2. Herr Heinen

für Herrn Hölzer 1. Herr Lerch
2. Herr Vorbeck

für Herrn Fuß: 1. Frau Reinert
2. Herr Polcher

für Herrn Wiegand: 1. Herr Hölzer
2. Herr Lerch

für Herrn Rückriegel: 1. Herr Heinen
2. Frau Richter

für Frau Schinzel: 1. Herr Werner

**Verantwortlich für den Bereich der Investitionen ist der Bauamtsleiter (Herr Fuß).
Dessen Vertreterin ist Frau Reinert.**

Bemerkungen:
1. Die folgenden KVKR-Konten, die Liegenschaftsbewirtschaftung betreffend, sind in Budgets
zusammengefasst.

Kontonr.	Kontoname
	1.1 Bewirtschaftungskosten
6051000	Strom
6052000	Gas
6054000	Heizoel
6054100	Pellets
6056000	Wasser
6057000	Abwasser

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Kostenstelle	Kostenstellenbezeichnung	Teilbudget- verantwortlicher
----------------	---------------	---------	--------------	--------------------------	---------------------------------

2. Die folgenden KVKR-Konten sind im Budget Personalkosten zusammengefasst:

Kontonr.	Kontoname
1506000 - 1506020	Wertp. d Anl.Verm.an sonst.öffentl.Sonderrechn. (davon Versorgungsrücklagen)
6131000	Aufw. Entsch. ehrenamtl. Tätige (sow. N. Hkto 678)
6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)
6201030	Entg. Aushilfen (einschl. Zulagen)
6201031	Leistungsentgelt Aushilfen
6201100	Entg. Freiw. Polizeidienst
6201110	Entg. Bundesfreiwilligendienst
6201120	Entg. AQA
6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte
6211030	Leistungsentgelt Aushilfen
6221000	Urlaubsgeld Arbeitnehmer
6222000	Sonderzuwendungen Arbeitnehmer
6229000	sonstige Entgelte für andere Zeiten
6230000	Freiwillige Zuwendungen
6240000	Übergangsgelder/ Abfindungen Arbeitnehmer
6250000	Sachbezüge
6251000	Altersteilzeit Personalaufwand Beschäftigte
6251005	Altersteilzeit ZVK Beschäftigte
6251006	Altersteilzeit SozVers Beschäftigte
6251010	Aufstockung Alterteilsz. Pers.aufw. Beschäft.
6261000	Ausbildungsentgelte f. gewerb. Azubis
6261010	Leistungsentgelte f. gewerb. Azubis
6262000	Überstundenentgelte/ Zeitzuschläge gew. Azubis
6263000	VWL gewerblicher Azubis
6264000	Sonderzuw. gewerblicher Azubis
6265000	UG gewerblicher Azubis
6290000	sonstige Aufwendungen mit Entgeltcharakter
6301000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. tarifl. Zulagen
6310000	Dienst-, Amtsbezüge inkl. Zul. Im Vorbereit.dienst
6311000	Leistungsentgelt Beamte
6321000	Sonderzuw. Beamte
6322000	UG Beamte
6324000	sonstige Bezüge für andere Zeiten
6350000	Sachbezüge
6381000	Altersteilzeit Personalaufwand Beamte
6381010	Aufstockung Altersteilzeit Personalaufw. Beamte
6390000	sonst. Aufwend. Mit Bezügecharakter
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Engeltbereich
6401100	AG-Anteil zur Sozialvers. EFETS u.ä.
6410000	sonst. Personalbez. Zahlungen an Sozialvers.träger
6420000	Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.
6440100	Versorgungsbezüge Beamte
6441000	Beihilfen an Versorgungsempfänger
6450100	Aufw. An Versorgungskassen Beamte
6451000	Auf. an Verso. Kassen f. tarifl. Beschäftigte
6452000	Aufwe. Versorg.kassen sonst. Beschäftigte

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Kostenstelle	Kostenstellenbezeichnung	Teilbudget- verantwortlicher
6460100		Zuführung zu Pensionsrückstellungen			
6461000		Zuführung zu Beihilferückstellungen			
6470000		Zukunftsicherung/ Zusatzversorg. Entgeltbereich			
6480000		sonstige Aufwendungen f. Altersversorgung			
6481000		RS Altersteilzeit Personalaufwand Beamte			
6482000		RS Altersteilzeit Personalaufwand Beschäftigte			
6482005		RS Altersteilzeit ZVK Beschäftigte			
6482006		RS Altersteilzeit SozVers Beschäftigte			
6482010		RS Altersteilzeit Personalauf. Beschäf. für Planung			
6490100		Beihilfen Bezügebereich			
6491000		Beihilfen Entgeltbereich			
6495000		Fürsorge u. Unterstützungsleist. (AN/Beamte)			
6501000		Aufwendungen für Personaleinstellungen			
6502000		Aufwendungen für Personalumsetzungen			
6503000		Aufwendungen für Personalentlassungen			
6509000		Sonst. Aufw. Für Personalmaßnahmen			
6511000		Aufwendungen fürs Trennungsgeld			
6512000		Aufw. für übernommene Umzugskosten			
6513000		Aufw. f. übernommene Fahrtk. von Bediensteten			
6519000		sonstige Aufw. f. übernommene Fahrtk. u. ähnl.			
6530000		Aufwendungen für pers.bezogene Vers.			
6550000		Aufwendungen für Dienstjubiläen			
6560000		Aufw. für Belegschaftsveranstaltungen			
6590000		übrige sonstige Personalaufw. (u.a. arbeitsmed.Dienste)			

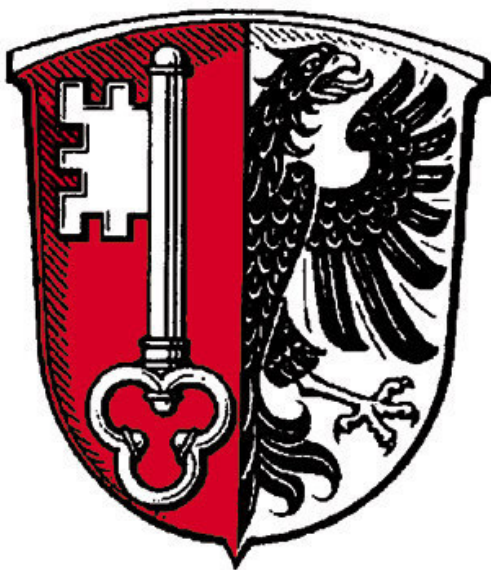
3. Die folgenden KVKR-Konten sind im Budget Abschreibung für Abnutzung zusammengefasst:

6611000	Abschr. auf Konzessionen u. a. Schutzrechte
6612000	Abschr. auf Geschäfts- oder Firmenwert
6615000	Abschr. aktivierte Investzuw.,-zuschüsse u. -beitr
6619000	sonst. Abschr. immat. Verm.gegenstände d. Anl.verm
6620000	Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV
6630000	Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen
6641000	Abschr. auf andere Anlagen
6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung
6643000	Abschr. auf Fuhrpark
6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung
6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)
6660000	steuerrechtl. Sonderabschr. auf Sachanlagen
6670100	Abschreibung auf Vorräte
6671000	Abschreibung auf Ford. Wg. Uneinbringlichkeit
6672000	Einzelwertberichtigung
6673000	Pauschalwertberichtigung
6674000	Einzelwertberichtigung befristete NS 11.2
6679000	sonstige Abschr. u. Wertber. auf Umlaufvermögen
6690000	sonstige Abschreibungen
6690099	Abschreibungen Sonderinvest.programm

4. Die weiteren KVKR-Konten sind der jeweiligen Produktebene zugeordnet!

Gemeinde Gründau

15. Haushaltsplan 2022



Produktplan

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktverantwortlicher
01 Innere Verwaltung	0100 Verwaltungssteuerung und -service	010001 Gemeindeorgane	Herr Werner
		010002 Hauptverwaltung	Herr Werner
		010003 Finanzverwaltung	Herr Rückriegel
		010077 Bauhof	Herr Fuß
02 Sicherheit und Ordnung	0205 Statistik und Wahlen 0211 Ordnungsverwaltung 0213 Brandschutz	020501 Statistik und Wahlen	Herr Werner
		021101 Ordnungsverwaltung	Herr Hölzer
		021102 Standesamt	Frau Schinzel
		021301 Feuerschutz	Herr Wiegand
04 Kultur- und Wissenschaft	0430 Heimat- und Kulturpflege 0431 Nichtwissenschaftliche Museen 0437 Förderung von Kirchengemeinden	043001 Kultur- und Musikpflege	Herr Werner
		043101 Museen	Herr Werner
		043701 Förderung von Kirchengemeinden	Herr Werner
05 Soziale Leistungen	0541 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege 0542 Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen	054101 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	Herr Werner
		054201 Sonstige Soziale Hilfen	Herr Werner/Hölzer
06 Kinder-/Jugend- und Familienhilfe	0644 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege 0645 Jugendarbeit 0646 Tageseinrichtungen für Kinder 0647 Sonst. Einrichtung. d. Kinder- u. Jugendhilfe	064401 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Herr Werner
		064501 Jugendarbeit	Herr Werner
		064601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	Herr Werner
		064701 Kinderspielplätze	Herr Werner
08 Sportförderung	0855 Förderung des Sports 0856 Sportstätten und Bäder	085501 Allg. Förderung und Verwaltung des Sports	Herr Werner
		085601 Eigene Sportstätten	Herr Fuß
		085602 Eigene Sporthallen	Herr Fuß
09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformation	0961 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	096101 Stadtplanung, Vermessung, Bauordnung	Herr Fuß
10 Bauen und Wohnen	1060 Bau- und Grundstücksordnung	106001 Bauverwaltung	Herr Fuß

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktverantwortlicher
	1062 Wohnbauförderung	106201 Wohnungsbauförderung	Herr Werner
	1063 Denkmalschutz und Pflege	106301 Denkmalschutz	Herr Fuß
	1088 Wohngebäude	108801 Wohngebäude	Herr Rückriegel
11 Ver- und Entsorgung	1170 Abwasserbeseitigung	117001 Abwasserbeseitigung	Herr Fuß
	1172 Abfallwirtschaft	117201 Abfallwirtschaft	Herr Hölzer
	1181 Wasserversorgung	118101 Wasserversorgung	Herr Fuß
	1191 Konzessionen	119101 Konzessionen	Herr Rückriegel
12 Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV	1263 Verkehrsanlagen	126301 Gemeindestraßen	Herr Fuß
	1267 Straßenbeleuchtung	126702 Straßenbeleuchtung	Herr Fuß
	1279 ÖPNV	127901 ÖPNV	Herr Werner
13 Natur- und Landschaftspflege	1336 Naturschutz und Landschaftspflege	133601 Naturschutz und Landschaftspflege	Herr Fuß
	1358 Öffentliches Grün/Landschaftsbau	135801 Park- und Gartenanlagen	Herr Fuß
	1369 Öffentl. Gewässer/Wasserbauliche Anlagen	136901 Öffentl. Gewässer/Wasserbauliche Anlagen	Herr Fuß
	1375 Friedhofs- und Bestattungswesen	137501 Friedhofs- und Bestattungswesen	Frau Schinzel
	1385 Land-und Forstwirtschaft	138501 Waldwirtschaft	Herr Rückriegel
		138502 Feld- und Wirtschaftswege	Herr Rückriegel
14 Umweltschutz	1478 Umweltschutzmaßnahmen	147801 Umweltschutzmaßnahmen (CO ₂)	Herr Rückriegel
15 Wirtschaft und Tourismus	1559 Sonstige Erholungseinrichtungen	155904 Brunnen, Dorfplätze	Herr Fuß
	1571 Wirtschaftsförderung	157104 Gemeindemarketing	Herr Werner
	1573 Märkte	157303 Festplätze/Märkte	Herr Werner
	1576 Allgem. Einrichtungen und Unternehmen	157601 Bürgerhäuser	Herr Hölzer/Fuß
	1588 Allgemeines Grundvermögen	158802 Allgemeines Grundvermögen	Herr Rückriegel
		158804 Sonstige Einrichtungen	Herr Rückriegel
16 Allgem. Finanzwirtschaft	1690 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	169001 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	Herr Rückriegel
	1691 Sonst. allg. Finanzwirtschaft	169101 Sonst. allg. Finanzwirtschaft	Herr Rückriegel